

ARBEITSBERICHT // 2024

*Aus der Jahresarbeit des Bezirksjugendrings
Berichte aus den Jugendverbänden in Schwaben
Berichte aus den Kreis - und Stadtjugendringen*



IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksjugendring Schwaben
Heilig-Kreuz-Straße 4
86152 Augsburg

Telefon: (0821) 45 54 94 - 0
Telefax: (0821) 45 54 94 - 29
Email: info@bezjr-schwaben.de
Web: www.bezjr.de

V.i.S.d.P: Frederic Schießl, Vorsitzender

Redaktion: Claudia Junker-Kübert, Geschäftsführerin
Judith Müller, Verwaltungsmitarbeiterin
Lisa Keim, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Layout: Sarah Reiter, Referentin für Mediengestützte Kommunikation

Fotos: Die Fotos im Berichtsteil des BezJR sind aus den Archiven des Bezirksjugendrings und der Jugendbildungsstätte Babenhausen. Diese dürfen nur mit Genehmigung des Bezirksjugendrings weiterverwendet werden.

Die Bildrechte für die übrigen Bilder des Berichts liegen bei den jeweiligen Jugendringen und Jugendverbänden oder sind mit Quellenangaben versehen.

INHALTSVERZEICHNIS

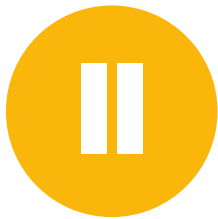


VORWORT



BEZIRKSJUGENDRING SCHWABEN

1.	Arbeit der Gremien	Seite 12
1.1	Bezirksjugendring Vollversammlungen 2024	Seite 12
1.2	Vorstandsaktivitäten	Seite 14
2.	Zusammenarbeit mit dem Bezirk Schwaben	Seite 16
2.1	Jugendausschusssitzungen	Seite 17
2.2	Jugendprogramm	Seite 18
2.3	Zusammenarbeit mit der Jugendbeauftragten des Bezirkstags	Seite 18
2.4	Medienfachberatung Schwaben	Seite 19
3.	Geschäftsstelle	Seite 20
3.1	Pädagogische Leitung	Seite 20
3.2	Politische Bildung	Seite 21
3.3	Medienfachberatung Schwaben	Seite 27
3.4	Mediengestützte Kommunikation	Seite 30
3.5	Fachstelle Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft	Seite 31
3.6	Öffentlichkeitsarbeit	Seite 32
3.7	Jahresprogramm	Seite 34
3.8	Finanzen und Zuschüsse	Seite 36
3.9	Zielgruppenarbeit und Kooperationen	Seite 37
4.	Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen	Seite 38



JUGENDVERBÄNDE IN SCHWABEN

Adventjugend in Bayern	Seite 48
Allgäu Schwäbischer Musikbund	Seite 49
Bayerische Fischerjugend	Seite 50
Bayerische Jungbauernschaft – Bezirksverband Schwaben	Seite 51
Bayerische Schützenjugend in Schwaben	Seite 52
Bayerische Sportjugend (BSJ) im BLSV – Sportbezirk Schwaben	Seite 53
Bayerische Trachtenjugend – Trachtenjugend in Schwaben	Seite 54
Bayerisches Jugendrotkreuz	Seite 55
BDK-Jugend, Regionalverband BSF-Jugend	Seite 56
Bund der Alevitischen Jugend Schwaben (BADJ)	Seite 57
Bund der katholischen Jugend (BDKJ)	Seite 58
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)	Seite 59
Deutsche Beamtenbund-Jugend (DBB)	Seite 60
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)	Seite 61
DITIB Landesjugendverband Südbayern	Seite 62
djo – Deutsche Jugend in Europa, Landesverein Bayern	Seite 63
DLRG-Jugend in Schwaben	Seite 64
Evangelische Jugend	Seite 65
Gemeindejugendwerk	Seite 66
Gewerkschaftsjugend im DGB – Jugendsekretariat Südbayern	Seite 67
Islamische Jugend Bayern (IJB)	Seite 68
Johanniter-Jugend	Seite 69
Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) – Bezirk Schwaben	Seite 70
Jugendfeuerwehr Schwaben	Seite 71
Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN)	Seite 72
Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)	Seite 73
Malteser Jugend	Seite 74
Naturfreundejugend Deutschland – Bezirk Schwaben	Seite 75
Naturschutzjugend im LBV (NAJU)	Seite 76
Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)	Seite 77
Solidaritätsjugend Deutschland – Solijugend Schwaben	Seite 78
Sozialistische Jugend Deutschlands (SJD) – Die Falken – Bezirk Südbayern	Seite 79
THW-Jugend Schwaben	Seite 80
Verband Christlicher Pfadfinder:innen Bayern (VCP)	Seite 81



BERICHTE AUS DEN KREIS- UND STADT-JUGENDRINGEN IN SCHWABEN

Stadtjugendring Augsburg	Seite 84
Stadtjugendring Kaufbeuren	Seite 86
Stadtjugendring Kempten	Seite 88
Stadtjugendring Memmingen	Seite 90
Kreisjugendring Aichach-Friedberg	Seite 92
Kreisjugendring Augsburg-Land	Seite 94
Kreisjugendring Dillingen	Seite 96
Kreisjugendring Donau-Ries	Seite 98
Kreisjugendring Günzburg	Seite 100
Kreisjugendring Lindau	Seite 102
Kreisjugendring Neu-Ulm	Seite 104
Kreisjugendring Oberallgäu	Seite 106
Kreisjugendring Ostallgäu	Seite 108
Kreisjugendring Unterallgäu	Seite 110



ANHANG

Vorstandsmitglieder, Kassenprüfer:innen, Einzelpersonlichkeiten	Seite 114
Geschäftsverteilungsplan	Seite 116
Kommunale Jugendarbeit in Schwaben	Seite 122
Mitarbeiter:innen des Bezirksjugendrings Schwaben	Seite 124



VORWORT

VORWORT



FREDERIC SCHIEßL
VORSITZENDER



VERONIKA WENDERLEIN
STELLV. VORSITZENDE

LIEBE LESERINNEN UND LESER,
LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES BEZIRKSJUGENDRINGS,

mit großer Freude präsentieren wir den Arbeitsbericht des Bezirksjugendrings Schwaben für das vergangene Jahr. In diesem Bericht möchten wir einen Einblick in unsere vielfältigen Aktivitäten und Herausforderungen geben, die uns in den letzten Monaten begleitet haben. Außerdem finden sich darin die Tätigkeitsberichte der Verbände sowie der Stadt- und Kreisjugendringe.

Im Anhang werden Adressen und Übersichten mit Informationen rund um die Jugendarbeit in Schwaben aufgelistet.

NACHWAHLEN ZUR STELLVERTRETENDEN VORSITZENDEN

Auf der Frühjahrsvollversammlung am 27.07.2024 fand die Neuwahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksjugendrings statt. Veronika Wenderlein (BDKJ) wurde einstimmig auf diese Position gewählt. Sie folgt damit der bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Teresa Jetschina, die aus beruflichen Gründen von ihrem Amt zurücktrat. Teresa hat in ihrer Amtszeit wertvolle Impulse gesetzt und sich mit großem Einsatz für die Interessen der Jugendlichen in Schwaben eingesetzt. Wir danken Teresa herzlich für ihr Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

SCHWÄBISCHES KINDER- UND JUGENDFILMFESTIVAL 2024

Ein besonderes Highlight war das Schwäbische Kinder- und Jugendfilmfest im Dietrich Theater am 9. und 10. Februar 2024 in Neu-Ulm. Dieses Festival bietet jungen Talenten eine Plattform, ihre kreativen Ideen zu präsentieren und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Wir sind stolz darauf, dieses Event auszurichten und damit einen Beitrag zur Förderung der Medienkompetenz und Kreativität unserer Jugend zu leisten.

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE BABENHAUSEN

Ein zentrales Thema 2024 war das Hochwasser, das viele Gemeinden in Schwaben und insbesondere auch Babenhausen betroffen hat. Nachdem unsere Jugendbildungsstätte selbst vom Hochwasser verschont geblieben ist, konnte sie als Anlaufstelle für evakuierte Mitbürger:innen und für die eingesetzten Rettungskräfte genutzt werden.

Die Solidarität und der Zusammenhalt in dieser Zeit waren beeindruckend. Wir bedanken uns insbesondere bei unseren Mitarbeitenden in der Jugendbildungsstätte, die – mitunter sogar selbst vom Hochwasser betroffen – in dieser Zeit Außerordentliches bei der Verpflegung und Betreuung der Einsatzkräfte und der evakuierten Mitbürger:innen geleistet haben.

HERZLICHEN DANK

Abschließend sprechen wir unseren herzlichsten Dank an alle Ehrenamtliche sowie Hauptberufliche aus, die sich unermüdlich für die Belange der Jugend einsetzen. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft sind das Herzstück unserer Arbeit und schaffen die Angebote, die für Kinder und Jugendliche in Schwaben von großer Bedeutung sind. Ohne euch wären unsere Projekte und Initiativen nicht möglich. Wir danken auch allen politischen Vertreter:innen, die uns nicht nur finanziell sondern auch ideell unterstützen und jederzeit ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben.

Wir laden Sie ein, durch diesen Bericht zu klicken und mehr über unsere Arbeit und die Erfolge des vergangenen Jahres zu erfahren. Gemeinsam blicken wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Chancen!

Frederic Schießl
Vorsitzender

Veronika Wenderlein
Stellv. Vorsitzende



BEZIRKSJUGENDRING SCHWABEN

*Ein erlebnisreiches und arbeitsintensives Jahr 2024
liegt hinter dem Bezirksjugendring Schwaben.*

1. ARBEIT DER GREMIEN

1.1 BEZIRKSJUGENDRING VOLLVERSAMMLUNGEN 2024

FRÜHJAHRSS- VOLLVERSAMMLUNG

Die Frühjahrsvollversammlung fand am 27.07.2024 in der Jugendbildungsstätte Barbenhausen statt. Der ursprünglich geplante Termin am 08.06. musste hochwasserbedingt verschoben werden. Zwar war die Jugendbildungsstätte selbst nicht vom Hochwasser betroffen, jedoch hatte sie evakuierte Personen aufgenommen und versorgt. Außerdem wurden Rettungskräften und Notfallseelsorgern Verpflegung und Unterkunft zur Verfügung gestellt. Da dies sehr zeitnah am 08.06. war, beschloss der Vorstand die Verschiebung der Vollversammlung.

Auf der Tagesordnung standen der Bericht des Vorstands, die Jahresrechnung 2023 sowie der Nachtragshaushalt 2024. Im inhaltlichen Schwerpunkt stellte sich Wiebke Meiwald als Referentin für Internationale Jugendarbeit vor und gab einen Überblick über Rahmen und Möglichkeiten von internationaler Jugendarbeit.

Da Teresa Jetschina aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt aus dem Vorstand erklärt hatte, wurden Nachwahlen notwendig. Als ihre Nachfolgerin wurde Veronika Wenderlein (BDKJ) zur neuen zweiten Vorsitzenden gewählt. Die Verabschiedung von Teresa Jetschina fand im Anschluss an die Vollversammlung statt.





© Reiter

HERBST-VOLLVERSAMMLUNG

Die Herbstvollversammlung fand am 16.11.2024 in rein digitalem Format statt.

Auf der Tagesordnung standen der Bericht des Vorstands, die Beschlussfassung der Jahresprogramme für die Geschäftsstelle und die JuBi sowie der Haushaltsplan 2025.

Eine Besonderheit war der Antrag zur Neufassung der Zuschussrichtlinien, der von Seiten des Vorstands vorgelegt wurde. Gemäß dem Beschluss der BezJR Vollversammlung vom 18.11.2023 wurden diese Richtlinien für bezirkliche Zuschüsse von einer Arbeitsgruppe bestehend aus Mathias Gleich (BDKJ), Emil Winklharer (Johanniter-Jugend) und Teresa Jetschina (BezJR-Vorstand, Mitarbeit bis 30.06.2024) überarbeitet. Geschäftsführend unterstützte Claudia Junker-Kübert (BezJR Geschäftsstelle) die Arbeitsgruppe.

Gestrichen wurden die Fördertitel „Politische Bildung“, „Jugendkulturarbeit“, „Inklusion junger Menschen mit Behinderung“ sowie „Interkulturelle Jugendarbeit“.

Neu aufgenommen in die Richtlinien wurden stattdessen die Fördertitel „Maßnahmen und Angebote zu kinder- und jugendrelevanten Themen“ sowie „Nachhaltigkeitsbonus“. Die übrigen Bereiche wurden überarbeitet.



1.2 VORSTANDSAKTIVITÄTEN

Vorstandssitzungen

Im Jahr 2024 gab es im Vorstand einen Wechsel auf der Position des / der stellvertretenden Vorsitzenden. Veronika Wenderlein folgte auf Teresa Jetschina, die aus beruflichen Gründen ihr Amt niederlegte. Beide Frauen gehören dem BDKJ an.

Der Vorstand war damit wie folgt in 2024 besetzt:

- Vorsitzender:
Frederic Schießl (BSJ)
- stellvertretende Vorsitzende:
Teresa Jetschina, (BDKJ) –
bis 30.06.2024
Veronika Wenderlein, (BDKJ) –
ab 27.07.2024
- Beisitzer:innen:
Daniel Schweiger (verbandslos)
Lucia Hacker (SJR Kaufbeuren)
Maximilian Glumann
Ali Haydar Kaya (BDAJ)
Marcus Kalusche (KJR DON)

Damit ist der Vorstand des Bezirksjugendrings weiterhin vollständig besetzt.

Im Rahmen der Vorstandsarbeit wurden grundlegende Themen der Bezirksjugendringarbeit und der Arbeit in der Jubi Babenhausen behandelt sowie die Gremiensitzungen vor- und nachbereitet. An den Vorstandssitzungen nehmen neben den gewählten Vorstandsmitgliedern auch die Geschäftsführerin Claudia Junker-Kübert sowie Michael Sell (Leiter Jugendbildungsstätte) beratend teil.

Im Berichtszeitraum haben eine Online-Vorstandssitzungen, acht Vorstandssitzungen in Präsenz und eine eintägige sowie eine zweitägige Klausur, ebenfalls in Präsenz stattgefunden.

Im Rahmen der beiden Klausuren beschäftigten sich die Vorstandsmitglieder mit einem Teams – Workshop und Vereinbarungen zur weiteren Digitalisierung der Arbeitsweise. Auf der zweitägigen Klausur im September wurde ein Rhetorik Workshop „Fit für die Vorstandstätigkeit“ angeboten.

Folgende Themenfelder und Inhalte wurden darüber hinaus im Rahmen der Vorstandssitzungen bearbeitet:

- Vorüberlegungen 70- Jahrfeier
- Jahresprogramme 2025
- Umsetzung Pädagogische Leitung Geschäftsstelle und Jugendbildungsstätte
- Jugendausschuss des Bezirks
- Digitalisierung der Vorstandsarbeit: Vereinbarungen zur Zusammenarbeit
- Haushalt und Jahresrechnung
- Zuschusswesen (Bezirkliche Zuschüsse und Kontingentbewirtschaftung AEJ und JBM)
- Personalangelegenheiten
- Medienfachberatung
- Jugendbildungsstätte (siehe dazu Berichtsteil V.)
- Vor- und Nachbereitung der Gremien
- Vor- und Nachbereitung verschiedenster Vertretungstermine (unter anderem BJR; SJR und KJR)

Zusätzlich zu den Vorstandssitzungen wurden laufende Arbeitsabsprachen im sog. Leitungsteam bestehend aus dem Vorsitzenden, der stellvertretenden Vorsitzenden, der Geschäftsführerin sowie dem Leiter der Jugendbildungsstätte getroffen.

Dieses Team ersetzte die sog. Dienstbesprechungen und diente dazu, im stetigen Kontakt zu bleiben und Fragen des internen Dienstbetriebes zu klären. Insgesamt hat sich das Team elfmal online getroffen.

Personal- und Betriebsausschuss (PBA)

Der Personal- und Betriebsausschuss ist ein beschließender Unterausschuss des Vorstands. 2024 bilden ihn Frederic Schießl, Teresa Jetschina (bis 30.06.2024), Veronika Wenderlein (ab 08.10.2024) und Daniel Schweiger den PBA.

Mitglieder ohne Stimmrecht sind der / die Geschäftsführer:in und der Leiter der Jugendbildungsstätte. Aufgabe des PBA ist es Finanz- und Personalangelegenheiten für den Vorstand vorzubereiten. Im festgelegten Rahmen (niedergelegt in der Dienstanweisung zum Haushalts- und Kassenvollzug) hat er das Recht in eigener Zuständigkeit zu entscheiden.

Der PBA hat sich im Berichtszeitraum nicht getroffen. Sämtliche Finanz- und Personalangelegenheiten wurden im Rahmen der Vorstandssitzungen bearbeitet.

Vollversammlungsbesuche

Die Begleitung der schwäbischen SJR/KJR ist auf die einzelnen Vorstandsmitglieder aufgeteilt. Die SJR und KJR in Schwaben hielten regulär je zwei Vollversammlungen im Jahr ab.

Stadtjugendring Augsburg
I/2024 Präsenz Frederic Schießl
II/2024 Präsenz Frederic Schießl

Stadtjugendring Kaufbeuren
I/2024 Präsenz Maximilian Glumann
II/2024 Präsenz Maximilian Glumann

Stadtjugendring Kempten
I/2024 Präsenz Maximilian Glumann
II/2024 Präsenz Maximilian Glumann

Stadtjugendring Memmingen
I/2024 Präsenz Frederic Schießl
II/2024 Präsenz Frederic Schießl

Kreisjugendring Aichach-Friedberg
I/2024 Präsenz Marcus Kalusche
II/2024 Präsenz Marcus Kalusche

Kreisjugendring Augsburg – Land
I/2024 Präsenz Daniel Schweiger
II/2024 Präsenz Daniel Schweiger

Kreisjugendring Dillingen
I/2024 Präsenz Maximilian Glumann
II/2024 Präsenz Marcus Kalusche

Kreisjugendring Donau-Ries
I/2024 Präsenz Teresa Jetschina
II/2024 Präsenz Veronika Wenderlein

Kreisjugendring Günzburg
I/2024 Präsenz Daniel Schweiger
II/2024 Präsenz Daniel Schweiger

Kreisjugendring Lindau
I/2024 Präsenz Ali Haydar Kaya
II/2024 Präsenz Ali Haydar Kaya

Kreisjugendring Neu-Ulm
I/2024 Präsenz Teresa Jetschina
II/2024 Präsenz Marcus Kalusche

Kreisjugendring Oberallgäu
I/2024 Hybrid Lucia Hacker
II/2024 Hybrid Lucia Hacker

Kreisjugendring Ostallgäu
I/2024 Präsenz Lucia Hacker
II/2024 Präsenz Lucia Hacker

Kreisjugendring Unterallgäu
I/2024 Präsenz Ali Haydar Kaya
II/2024 Präsenz Ali Haydar Kaya

Mitarbeit in BJR-Gremien

Die Vertretung auf der BJR-Vollversammlung im Frühjahr 2024 und im Herbst 2024 hat Ali Haydar Kaya übernommen.

Auf beiden Vollversammlungen war jeweils auch Marcus Kalusche als gewählter Vertreter der schwäbischen SJR und KJR anwesend. Am Jugendpolitischen Jahresauftakt des BJRs mit anschließender Arbeitstagung im Januar hat Teresa Jetschina teilgenommen. Auf der zweitägigen BJR-Arbeitstagung in Regensburg mit den BezJR Vorsitzenden im März 2024 waren Teresa Jetschina und Claudia Junker-Kübert für den BezJR Schwaben vor Ort.

Die Vertretung für den BezJR auf der digitalen Arbeitstagung der BezJR Vorsitzenden und Geschäftsführungen im Oktober 2024 haben Veronika Wenderlein und Claudia Junker-Kübert gewährleistet. An der Netzwerktagung im September in Nürnberg hat Veronika Wenderlein für den BezJR teilgenommen.

Insgesamt war die Mitarbeit in den Gremien des BJRs sehr gut abgedeckt.



Bezirk
Schwaben

2. ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BEZIRK SCHWABEN



*Der Bezirkstagspräsident Martin Sailer
bei „Bezirk Schwaben erleben“*

© Daniel Beiter

Die Zusammenarbeit mit dem Bezirk Schwaben war im Jahr 2024 hervorragend und von größter gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Besonders hervorzuheben ist dabei der sehr gute persönliche Kontakt und das große Interesse des Bezirks an der Arbeit des Bezirksjugendrings. Dies ist dem hohen Engagement der Bezirkspolitiker:innen zu verdanken, die regen Anteil an den Aktivitäten und Veranstaltungen des Bezirksjugendrings genommen haben. Wir bedanken uns bei unserem Bezirkstagspräsidenten, der Jugendbeauftragten des Bezirks und allen Bezirksrät:innen für die regelmäßige Teilnahme an unseren Vollversammlungen und weiteren Veranstaltungen.

Ebenfalls ein großer Dank geht an die Mitarbeitenden der Bezirksverwaltung, die immer ein offenes Ohr für die Angelegenheiten des Bezirksjugendrings und der Jugendbildungsstätte Babenhausen haben. Wir standen hier immer im sehr gutem Kontakt und fanden jederzeit mit unseren Anliegen Gehör. Ein besonderer Dank geht an Herrn Sebastian Christ, unseren zuständigen Abteilungsleiter. Er begleitet unsere Arbeit mit sehr viel Feingefühl und berät uns jederzeit wohlwollend und wertschätzend.

2.1 JUGENDAUSSCHUSSSITZUNGEN

Jugendausschusssitzungen des Bezirks

Der Jugendausschuss ist ein Fachausschuss des Bezirkstags und in der Satzung und Geschäftsordnung für den Bezirkstag verankert. Er befasst sich mit Angelegenheiten der Jugend in Schwaben. Der Bezirksjugendring ist dort mit sechs beratenden Mitgliedern vertreten. Den Vorsitz führt der Bezirkstagspräsident.

In der aktuellen Legislaturperiode stehen dem Bezirkstagspräsidenten zwölf weitere, stimmberechtigte Bezirksrätinnen und Bezirksräte aus sechs Parteien, darunter auch die Jugendbeauftragte des Bezirks, zur Seite.

Aufgabe des Ausschusses ist es, Angelegenheiten in Jugendfragen einschließlich der Angelegenheiten der Jugendbildungsstätte Babenhausen vorberatend für den Bezirkstag zu behandeln soweit der Bezirkstag selbst zur Beschlussfassung tätig ist. Im Übrigen beschließt der Ausschuss anstelle des Bezirkstags.

Über den Jugendausschuss ist der Bezirksjugendring in repräsentativer Form an Diskussionsprozessen eines Bezirksgremiums beteiligt. Er kann aktiv die Interessen von jungen Menschen in die Bezirkspolitik einbringen. Die Ergebnisse der Ausschussarbeit fließen in die Bezirkspolitik und in die Arbeit der Bezirksverwaltung ein. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit sichert die hohe politische Qualität der Jugendarbeit in Schwaben.

2024 fanden zwei Sitzungen des Jugendausschusses statt.

Folgende Inhalte wurden in den Sitzungen behandelt:

11. Juni 2024:

- Beschluss zur Überarbeitung des Jugendprogramms für Schwaben und Besetzung / Beauftragung einer Arbeitsgruppe
- Projekt Erinnerungsorte in Schwaben in Kooperation mit der Bezirksheimatpflege – Reflexion und Auswertung
- „Bezirk Schwaben erleben“ – Reflexion und Auswertung

05. November 2024:

- Vergabe des Budgets der Jugendbeauftragten
- Sachstandsbericht Überarbeitung Jugendprogramm
- Beratungen des Haushaltsplans 2025 – Erhöhung des Budgets um die Personalkosten 2025 für die an den Bezirksjugendring Schwaben übergebene Stelle der Medienfachberatung Schwaben

Die Zusammenarbeit im Jugendausschuss war auch 2024 in neuer Zusammensetzung von höchster Wertschätzung und gegenseitigem Respekt geprägt. Der Bezirksjugendring Schwaben bedankt sich bei den Bezirksräten und Bezirksrätinnen im Ausschuss für deren Wohlwollen und deren spürbare Unterstützung. Dies trägt dazu bei, dass die Belange der Jugend und der Jugendarbeit im Bezirk Schwaben Gewicht haben und berücksichtigt werden. Der Bezirksjugendring Schwaben freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

2.2 JUGENDPROGRAMM

Das Kinder- und Jugendprogramm für Schwaben wurde erstmalig 1990, sowie jeweils 2003 und 2017 in seiner überarbeiteten Form vom Bezirkstag beschlossen. In der aktuell gültigen Fassung aus dem Jahr 2017 (veröffentlicht 2018) wurde darauf hingewiesen, dass das Jugendprogramm einer regelmäßigen Fortschreibung bedarf, um aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und Veränderungen aufzugreifen und abzubilden. Diesem Anliegen ist der Jugendausschuss in seiner Sitzung vom 11.06.2024 nachgekommen und hat eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die die Aufgabe hat, das Jugendprogramm zu aktualisieren und weiter fortzuschreiben.

Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:

- Katja Ölberger, Jugendbeauftragte des Bezirks
- Melanie Melitta Hippke, Bezirksrätin
- Frederik Hintermayr, Bezirksrat
- Veronika Wenderlein, Vorsitzende Bezirksjugendring
- Ali Haydar Kaya, Vorstandsmitglied Bezirksjugendring
- Sebastian Christ, Abteilungsleiter Bezirk Schwaben
- Claudia Junker-Kübert, Geschäftsführerin Bezirksjugendring
- Michael Sell, Leiter der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen

Die Arbeitsgruppe hat ihre Arbeit im Herbst 2024 aufgenommen. Geplant ist es, die einleitenden und programmatischen Ausführungen des Jugendprogramms inhaltlich zu überarbeiten. Die Beschreibung der Arbeitsfelder wird aktualisiert und im Wesentlichen übernommen. Die textliche Überarbeitung soll bis zum Jugendausschuss im November 2025 abgeschlossen sein.

© Keim

2.3 ZUSAMMENARBEIT MIT DER JUGENDBEAUFTRAGTEN DES BEZIRKSTAGS

Die Jugendarbeit ist im Bezirk Schwaben strukturell gut eingebunden. Neben der rechtlichen Verankerung des Jugendausschusses ist auch die Tätigkeit der Jugendbeauftragten über die Geschäftsordnung für den Bezirkstag geregelt. Hier ist festgelegt, dass die Jugendbeauftragte von der Bezirksverwaltung zu unterstützen ist und sie dem Bezirkstag regelmäßig Berichte über ihre Arbeit erstattet.

Der Bezirksjugendring hat die Zusammenarbeit mit der Jugendbeauftragten ebenfalls fixiert. Es gibt eine „Freiwillige Vereinbarung zur Rolle und zu den Aufgaben der Jugendbeauftragten“. Danach versteht sie sich als Mittler- und Vermittlerin und als Anwältin für Jugendangelegenheiten. Diese Aufgabe steht über der Parteipolitik.

Seit Ende 2023 ist die Position der Jugendbeauftragten mit Katja Ölberger (CSU) besetzt. Der hervorragende Beginn hat sich im Berichtsjahr 2024 fortgesetzt und konnte weiter ausgebaut werden.

So wurde ein regelmäßiger online-Jour fixe neu eingeführt, bei dem aktuelle Themen und Anfragen besprochen werden, sowie die Sitzungen des Jugendausschusses vor- und nachbereitet werden.

Darüber hinaus steht Katja Ölberger in kontinuierlichen Kontakt zu den Vorsitzenden und zur Geschäftsführerin des Bezirksjugendrings. Neben der Zusammenarbeit im Jugendausschuss gibt es immer wieder Treffen und einen regelmäßigen telefonischen Austausch. Sie besucht nicht nur regelmäßig die Vollversammlungen des Bezirksjugendrings, sondern auch Fachveranstaltungen wie z.B. das Barcamp Politische Bildung in Schwaben oder das Schwäbische Kinder- und Jugendfilmfest.

Katja Ölberger war es außerdem ein großes Anliegen, auch für die Stadt- und Kreisjugendringe sowie die Bezirksverbände ansprechbar zu sein. Deshalb wurde ein eigenes Email – Postfach der Jugendbeauftragten beim Bezirk Schwaben eingerichtet, über das Einladungen für Veranstaltungen und sonstige Informationen an die Jugendbeauftragte herangetragen werden können.



Besonderer Dank gilt ihr für die Bereitstellung des Budgets der Jugendbeauftragten in Höhe von 5.000,- €. Damit konnten der Fachtag „Gesellschaftspolitische Konflikte und digitale Dynamiken in der außerschulischen Jugendarbeit“ finanziert werden, sowie ein Podcast zum Thema „Look right- Rechts im Juze“ finanziert werden.

Der Bezirksjugendring Schwaben bedankt sich herzlich bei Katja Ölberger für ihr großes Engagement und die außerordentlich gute Zusammenarbeit und freut sich auch im Jahr 2025 auf den regen Austausch und auf viele gemeinsame Projekte.

Medienfachberatung
Bezirksjugendring
Bezirk Schwaben

2.4 MEDIENFACHBERATUNG SCHWABEN

2024 war ein besonderes Jahr in der Geschichte der Medienfachberatung Schwaben.

Zum 31. Januar 2024 wurde ein Auflösungsvertrag für die seit 2015 bestehende Kooperationsvereinbarung zwischen dem Bezirk Schwaben, dem Bezirksjugendring Schwaben und dem JFF (Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis) geschlossen. In dieser Kooperationsvereinbarung waren zuvor die Grundsätze und Aufgaben in der Zusammenarbeit für die Beteiligten beschrieben und festgelegt.

Ebenfalls in diesem Auflösungsvertrag festgehalten ist, dass ab dem 01. Februar 2024 die Stelle der Medienfachberatung an den Bezirksjugendring übergeht und zukünftig nicht nur räumlich, sondern auch vertraglich beim Bezirksjugendring angesiedelt ist. Damit ist die Medienfachberatung Schwaben nun fest im Stellenplan des Bezirksjugendrings verankert. Die Personalkosten für die Stelle der Medienfachberatung wurden darüber hinaus dauerhaft dem Budget des Bezirksjugendrings zugeschlagen.

Der Bezirksjugendring Schwaben freut sich sehr über diese Entwicklungen und bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung und das wohlwollende Miteinander.



3. GESCHÄFTSSTELLE

3.1 PÄDAGOGISCHE LEITUNG

Neue Pädagogische Leitung – Ein wichtiger Schritt für die Zukunft

In den letzten Jahren hat sich das pädagogische Angebot der Bezirksjugendrings-Geschäftsstelle kontinuierlich erweitert und ausdifferenziert. Mit dieser positiven Entwicklung wuchs auch die Notwendigkeit, Strukturen anzupassen, um weiterhin qualitativ hochwertige Arbeit zu gewährleisten. Der BezJR-Vorstand traf daher die strategische Entscheidung, eine Pädagogische Leitung einzuführen – zunächst befristet für zwei Jahre. Ziel dieser neuen Position ist es, die pädagogische Qualität langfristig zu sichern, die verschiedenen Bildungsangebote weiterzuentwickeln und gleichzeitig die Geschäftsführung zu entlasten.

Die neugeschaffene Stelle konnte zum 1. Juli 2024 mit Lorenz Semmler, bisher Referent für Politische Bildung, besetzt werden. Die ersten Monate waren geprägt von intensiver konzeptioneller Arbeit: Die bestehenden und neuen Arbeitsbereiche wurden analysiert und sinnvoll strukturiert, Übergaben an neue Stelleninhaber:innen vorbereitet und neue Workflows etabliert, um eine effiziente Zusammenarbeit zu ermöglichen. Ein besonderer Fokus lag zudem auf der Entwicklung einer klaren und nachhaltigen Besprechungsstruktur für das pädagogische Team, die den Austausch und die Abstimmung im Team verbessert.

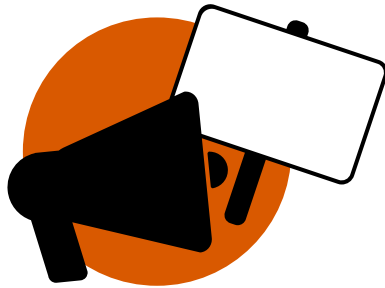
Durch die interne Besetzung der Stelle der Pädagogischen Leitung war die befristete Schaffung einer halben Stelle für Politische Bildung notwendig, um diesen so wichtigen Bereich der inhaltlichen Arbeit des Bezirksjugendrings weiterhin vollumfänglich abzudecken.

Als Fazit lässt sich festhalten, dass die ersten Monate eindrucksvoll gezeigt haben, dass die Einführung der pädagogischen Leitung der richtige Schritt war. Sie erweist sich als zentraler Baustein für die Weiterentwicklung des Bezirksjugendrings und trägt dazu bei, die Jugendarbeit in Schwaben in herausfordernden Zeiten zukunftsfähig aufzustellen.



Kick-Off Pädagogische Leitung

© Semmler



3.2 POLITISCHE BILDUNG

Personelle Veränderungen

Im Jahr 2024 kam es zu mehreren personellen Veränderungen im Referat Politische Bildung. Lorenz Semmler übernahm zum 1. Juli die pädagogische Leitung des Bezirksjugendrings Schwaben. Infolge dieser neuen Aufgabe reduzierte sich sein Stundenumfang im Bereich Politische Bildung auf 9,5 Stunden. Zur Unterstützung wurde Lisa Schnatterer ab dem 1. Oktober neu eingestellt, die mit 19,5 Stunden pro Woche das Team verstärkte.

Veranstaltungen und Projekte 2024

Veranstaltung für Jugendbeauftragte: Wie erreicht man Jugendliche?

Am 24. Januar wurde in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit Schwaben eine Fachveranstaltung für Jugendbeauftragte organisiert. Unter dem Titel „Wie ticken Jugendliche heute?“ führte die Referentin Duygu Bayramoglu, Werbeagenturchefin und Speakerin, in die Lebenswelt junger Menschen ein.

Mini-Workshops boten vertiefende Einblicke in Themen wie:

- Jugendliche und Social Media (Hanna Hochenbleicher, Medienfachberatung Schwaben)
- Erfolgreiche Ansprache von Jugendlichen (Anthony Barousse, Soziale Jugendarbeit Günzburg)
- Motivation durch kreative Formate (Yasin Akyüz, Jugendcafé Donauwörth)
- Gewinnung von engagierten jungen Menschen (Dominik Tartler, Jugendbeauftragter Kempten).

Die Veranstaltung förderte den Austausch zwischen Jugendbeauftragten und zeigte konkrete Wege auf, wie Jugendliche für gemeindliche Aktivitäten begeistert werden können.



VERANSTALTUNG FÜR
JUGENDBEAUFTRAGTE

24.01.2024

18:30 UHR
ONLINE VIA ZOOM

IMPULS: WIE TICKEN
JUGENDLICHE HEUTE?

ANSCHLIESSEND:
MINI-WORKSHOPS MIT
KONKRETEN TIPPS
UND BEST-PRACTICE
BEISPIELEN



ANMELDUNG &
WEITERE INFOS:
WWW.BEZJR.DE/JUGENDBEAUFTRAGTE

EINE VERANSTALTUNG DES BEZIRKSJUGENDRINGS SCHWABEN
MIT DER SCHWÄBISCHEN KOMMUNALEN JUGENDARBEIT



Barcamp Politische Bildung Schwaben 2024

Am 22. April 2024 fand das Barcamp Politische Bildung Schwaben unter dem Motto „Haben wir überhaupt noch Zeit für politische Bildung?“ statt. Rund 100 Teilnehmende aus Jugendarbeit, Bildung und Wissenschaft trafen sich, um die Rolle von Zeit in der politischen Bildung zu diskutieren. Der Fokus lag sowohl auf den methodischen Herausforderungen als auch auf der Frage, wie Jugendliche unter Zeitdruck für politisches Engagement gewonnen werden können.

In interaktiven Sessions wurden u.a. folgende Themen behandelt:

- Wählen in Zeiten des Populismus: Ein neues Game der Bayerischen Landeszentrale thematisierte, wie Fachkräfte Jugendliche vor Populismus im Kontext von Wahlen schützen können.
- Gremien – Relikte aus der Vergangenheit oder immer noch up to date? In einer Diskussion wurden bestehende Strukturen der Jugendarbeit in Frage gestellt.
- Partizipationsstrukturen: Innovative Ansätze für die Einbindung von Jugendlichen trotz knapper Zeitressourcen.

Die Veranstaltung bot Raum für kreative Ideen, darunter die Entwicklung von Mikroformaten für politische Bildung und digitale Tools zur Beteiligung.

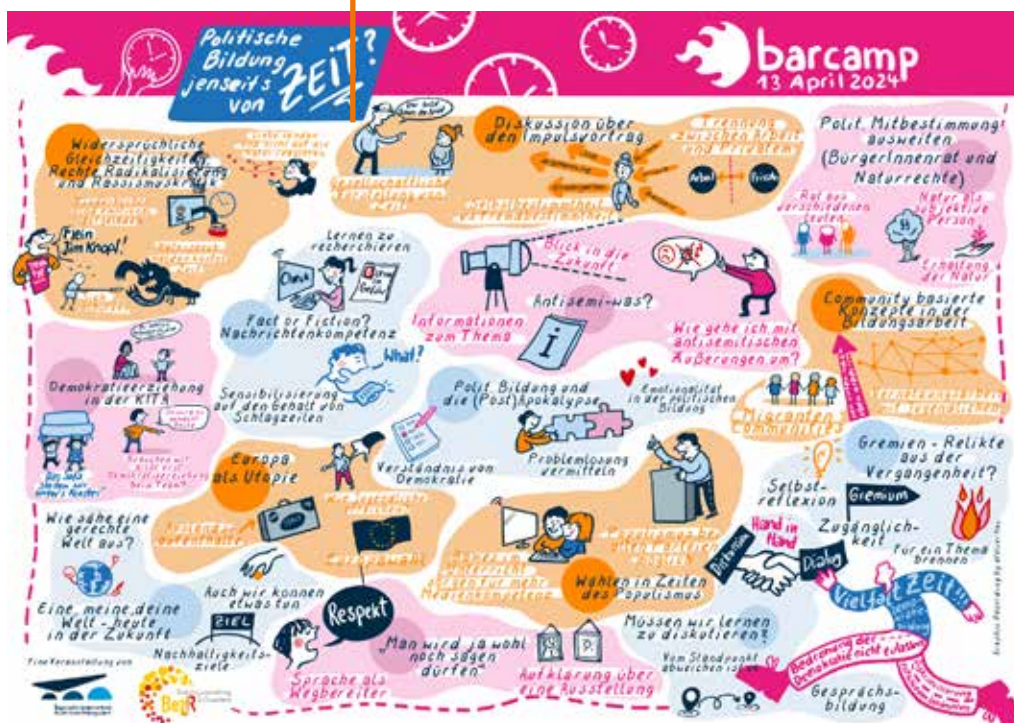


Intensiver Austausch in einer Barcamp-Session

© Keim

Das Barcamp 2024 wurde in einem Graphic Recording zeichnerisch festgehalten.

© BezJR Schwaben



Erinnerungsprojekt „Wenn nicht jetzt, wann dann?!“

Vom 6. bis 8. Mai 2024 wurde in Obergünzburg ein dreitägiger Workshop mit 16 Jugendlichen durchgeführt. Ziel war es, Augmented-Reality-Stationen zu entwickeln, die das Thema „Anderssein – damals und heute“ erlebbar machen sollten. Die Teilnehmenden setzten sich intensiv mit dem Schicksal von Alois Roth auseinander, der von den Nazis als „asozial“ verfolgt wurde und an den Folgen seiner Haft starb. Ein besonderer Schwerpunkt lag darauf, historische Inhalte mit der Lebenswelt der Jugendlichen zu verknüpfen.

Die gute Zusammenarbeit mit der Mittel- und Realschule Obergünzburg, dem Historisches Museum Obergünzburg, der Arbeitsgemeinschaft Lokalgeschichte Obergünzburg und dem Kreisjugendring Ostallgäu war dabei entscheidend. Ein Historiker brachte authentische Geschichten ein, wie die eines Jungen, der sich weigerte, einen Haarschnitt in der Hitlerjugend zu tragen, und dafür mehrfach sanktioniert wurde. Diese emotionalen Einblicke machten die Geschichte greifbar und förderten die Auseinandersetzung der Jugendlichen mit Fragen von Ausgrenzung und Toleranz.



Jugendliche erarbeiten eine Augmented Reality Station.

© Semmler

Der Buchautor Robert Domes hält eine Lesung über den von den Nazis als „asozial“ verfolgten Alois Roth.

© Semmler



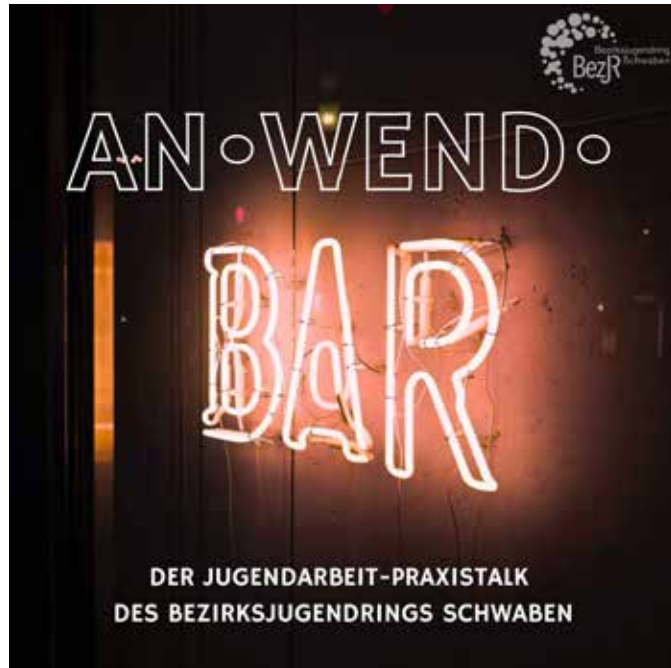


Living Library

Das interaktive Veranstaltungsformat „Living Library“ wurde 2024 erfolgreich in zwei Terminen fortgesetzt:

1. Europa-Spezial am 16. Mai: Die Stadtbücherei Augsburg, der Bezirksjugendring Schwaben und weitere Partner organisierten im Kontext der Europawahlen die Veranstaltung, die europäische Themen und Biografien in den Fokus stellte. „Lebende Bücher“ erzählten von Reisefreiheit, EU-Flüchtlingspolitik und ihrer persönlichen Verbindung zu Europa. In drei Fragestunden erhielten die Besucher:innen Einblicke in vielfältige Lebensrealitäten und konnten kritisch nachfragen.

2. Vielfalt der Lebenswelten am 28. November: Im Mittelpunkt standen queere Influencer:innen und soziale Projekte. Ein Highlight war der Beitrag eines Klinikclowns, der von seiner Arbeit in Krankenhäusern und den Herausforderungen des Umgangs mit Kindern in schwierigen Lebenslagen berichtete. Queere Influencer:innen berichteten von ihrem Engagement in sozialen Medien und den Hürden, die sie dort überwinden müssen. Die Veranstaltung bot eine lebendige Plattform, um Vielfalt zu erleben und Vorurteile abzubauen. Weitere Informationen finden Sie hier.



Neuer Podcast „AN-WEND-BAR – der außerschulische Praxispodcast“

Der neue Podcast bietet praktische Unterstützung für ehren- und hauptamtliche Fachkräfte der Jugendarbeit. Hören Sie alle Folgen hier: Podcast AN-WEND-BAR. In ganz Schwaben sind Jugendverbände und Jugendringe aktiv, oft von ehrenamtlich Engagierten getragen. Doch Zeit ist knapp, und lange Workshops sind nicht immer machbar. In den Vorjahren haben wir daher erfolgreiche Online-Veranstaltungen zu aktuellen Themen angeboten. Nun gehen wir einen Schritt weiter: Mit unserem Podcast können Jugendleiter:innen und Interessierte die Inputs nicht nur remote, sondern auch on Demand abrufen. Ob auf dem Heimweg von der Arbeit oder beim Wäscheaufhängen – unsere kurzen, maximal 45-minütigen Folgen bieten schnelle Unterstützung. Wir behandeln stets aktuelle Themen, die in die außerschulische Jugendarbeit einfließen. Gemeinsam mit kompetenten Gesprächspartner:innen bereiten wir diese leicht verdaulich auf und beleuchten die wichtigsten Punkte. Dabei schauen wir auch immer in die Praxis: Was passiert dort zum Thema, und welche Fragen ergeben sich? Unser Ziel ist es, konkrete Hilfestellungen für den Alltag in der Jugendarbeit zu bieten. Daher integrieren wir regelmäßig Praxistipps, in denen wir direkt anwendbare Methoden oder Arbeitshilfen vorstellen. Denn wir wollen nicht nur ein weiterer Podcast sein, sondern echte Unterstützung für die Praxis in Schwaben bieten.

2024 sind diese Folgen erschienen:

- **Folge 1: „Ready for Europawahl“:** Wie wird die Europawahl für Jugendliche relevant? Praxisbeispiele, Methoden und Tipps aus Donauwörth und dem Ostallgäu.
- **Folge 2: „Look right – rechts im Juze“:** Umgang mit Rechtsextremismus in der Jugendarbeit, Hilfestellungen, Tools und Tipps von Expert:innen.



Intensiver Austausch mit einem „lebenden Buch“ bei der Living Library

© Semmler





*Gut besuchte Keynote
beim Fachtag*

© Julia Merkel

Netzwerk Politische Bildung Schwaben

Neben zwei Netzwerktreffen wurde ein gemeinsamer Fachtag organisiert:

Fachtag und Workshops

Am 27. November fand der Fachtag „Gesellschaftspolitische Konflikte und digitale Dynamiken in der außerschulischen Jugendarbeit“ mit 95 Teilnehmenden in Augsburg statt. Prof. Dr. Andrea Szukala (Universität Augsburg) hielt eine inspirierende Keynote zur Rolle der politischen Bildung in polarisierten Gesellschaften.

Workshops thematisierten unter anderem:

- **Hass im Netz:** Strategien zur Bekämpfung von Hate Speech.
- **Digitale Tools für Partizipation:** Neue Ansätze zur Einbindung Jugendlicher.
- **Konfliktmanagement:** Umgang mit gesellschaftlichen Polarisierungen in der Jugendarbeit.

Die Veranstaltung bot eine ideale Plattform für den Austausch zwischen Praxis und Wissenschaft.



*Austausch zwischen Wissenschaft
und Praxis in Workshops mit Werk-
stattcharakter.*



*Der Bezirkstagspräsident Sailer im Austausch
mit den Schüler:innen beim Erkundungstag.*

© Koismeyer

Netzwerk Jugendbeteiligung Schwaben

Am 11. Dezember trafen sich 15 aktive und interessierte Personen aus der Jugendarbeit zum Netzwerktreffen in Schwaben. Der Schwerpunkt lag auf dem Austausch über erfolgreiche Jugendbeteiligungsprojekte und Herausforderungen in der praktischen Umsetzung. Teresa Berschl (KJR Lindau) leitete den Workshop „How to Jugendbeteiligung“, der praxisorientierte Strategien zur Förderung von Jugendpartizipation vermittelte. Best-Practice-Beispiele boten inspirierende Ansätze, wie Jugendbeteiligung nachhaltig vor Ort verankert werden kann.

Weitere Veranstaltungen und Aktionen:

Bezirk Schwaben erleben!

Der interaktive Erkundungstag wurde 2024 zweimal angeboten. Jugendliche erhielten spannende Einblicke in die politischen Strukturen des Bezirks Schwaben. Ein neu getestetes Planspiel simulierte eine Jugendausschuss-Sitzung und ermöglichte eine praxisnahe Auseinandersetzung mit demokratischen Prozessen.

© Julia Merkel

Ausblick

Die Veranstaltungen des Jahres 2024 haben deutliche Impulse für die politische Bildungsarbeit in Schwaben gesetzt. 2025 wird die Bundestagswahl im Mittelpunkt stehen, begleitet von hybriden Formaten und weiteren innovativen Projekten zur Jugendbeteiligung.

Bundestagswahl 2025: Vorbereitung und Material

Zur Vorbereitung auf die Bundestagswahl 2025 wurde eine umfassende Materialsammlung erstellt, die auf jugendgerechte Weise die Bedeutung der Wahl thematisiert. Ein Plakat mit QR-Code wies den Weg zu den Materialien, die an Jugendzentren und Verbände verteilt wurden. Ziel war es, Jugendliche zur aktiven Auseinandersetzung mit politischen Themen zu motivieren. Hier geht's zur Materialsammlung: <https://www.taskcards.de/#/board/61a46aec-518b-4e8e-a658-845be64642c1?token=17b78603-f5ff-4de2-9833-bab3204e-9a6e>

Zudem sind Online-Sprechstunden und die Unterstützung der Mitgliedsverbände und -jugendringe geplant.



Barcamp 2025: „Politische Bildung und Gamification“

Wie passen Gamification und politische Bildung zusammen? Um diesen Bereich in all seinen spannenden Facetten geht es beim Barcamp Politische Bildung Schwaben am 15.03.2025 in Augsburg. https://barcamps.eu/Barcamp_PolitischeBildung_2025/





3.3 MEDIENFACHBERATUNG SCHWABEN

Der Schwerpunkt im Jahr 2024 lag auf der Einarbeitung des neuen Medienfachberaters Julian Beiner, der die Stelle im September antrat. Seine Vorgängerin, Hanna Hohenbleicher, hatte diese bereits im April verlassen.

Das Jahr begann mit einem Vortrag von Frau Hohenbleicher auf einem Fachtag der offenen Jugendarbeit im Januar. Das Thema lautete, wie man Jugendliche über Social Media erreicht. Inhaltlich vermittelte sie Tipps und Tricks für die Öffentlichkeitsarbeit mit Social Media und stellte das Tool Canva vor, mit dem Posts und Stories gestaltet werden können.

Im Februar fand an vier Tagen die Aktion „[Bezirk Schwaben erleben](#)“ in Kooperation mit dem Referat für politische Bildung statt. Dabei handelte es sich um eine interaktive Smartphone-Rallye, die den Bezirk Schwaben und seine Verwaltung durch abwechslungsreiche Rätsel erfahrbar machte. Durch den direkten Kontakt mit Abgeordneten und Angestellten wurde zudem eine neue Perspektive auf den Bezirk eröffnet.

Eine bedeutende Veränderung ergab sich in Bezug auf die Anstellungsträgerschaft der Medienfachberatung: Seit dem 01.02.2024 ist diese nicht länger beim Bezirk Schwaben angestellt. Stattdessen wurde die Stelle vollständig an den Bezirksjugendring Schwaben übertragen, der nun die Anstellungsträgerschaft innehat. Das Budget des Bezirksjugendrings wurde entsprechend um die Personalkosten erhöht, wodurch die Medienfachberatung nun ein weiteres Fachreferat des Bezirksjugendrings Schwaben ist.

Am 9. und 10. März fand das [Schwäbische Kinder- und Jugendfilmfestival](#) im Dietrich-Theater in Neu-Ulm statt. Mit über 250 Besucher:innen war das Festival gut besucht. Beim JUFINALE wurden 26 Filme gezeigt, von denen vier Hauptpreise und ein Sonderpreis für ein Sonderthema vergeben wurden. Beim KIFINALE wurden 15 Filme präsentiert, die mit einem Hauptpreis und einem Sonderpreis ausgezeichnet wurden. An beiden Festivaltagen gab es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, etwa den Besuch der Star-Wars-Freunde oder das Schminken von Wunden.



Schwäbisches Kinder- und Jugendfilmfestival 2024

© Keim

Im April führte Frau Hohenbleicher in Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst Schwaben einen zweitägigen Workshop zum Thema Fotografie und Stop Motion durch. Die Zielgruppe waren junge Erwachsene im Alter von 18 bis 21 Jahren mit Förderbedarf. Ende April verließ Frau Hohenbleicher die Stelle der Medienfachberaterin.

Im September wurde die Stelle des Medienfachberaters mit Julian Beiner neu besetzt. Neben seiner Einarbeitung begann die Planung des Schwäbischen Kinder- und Jugendfilmfestivals, das am 29. und 30. November 2025 erneut in Neu-Ulm stattfinden wird. Parallel dazu startete die Vorbereitung des Bayerischen Kinder- und Jugendfilmfestivals in Kooperation mit dem JFF und dem BJR. Dieses wird 2026 in Schwaben ausgerichtet.

*Julian Beiner,
neuer Medienfachberater*

© Keim



In den Monaten Oktober und November fanden jeweils Netzwerktreffen der medienpädagogischen Netzwerke Süd und Nord statt. Das Thema war das gegenseitige Kennenlernen sowie die Vorstellung des Tools CoSpaces Edu, mit dem interaktive 3D-Umgebungen erstellt werden können.

Die Escape Games „Juze des Jahres“ und „Incognito“ werden weiterhin flexibel angeboten. „Juze des Jahres“ ist ein digitaler Escape Room für drei bis sechs Spieler:innen ab 14 Jahren. Ziel des Spiels ist es, eine chaotisch verteilte Bewerbung für den Wettbewerb „Juze des Jahres“ durch das Lösen von Rätseln rechtzeitig zusammenzufügen und abzuschicken.

„Incognito“ hingegen ist ein klassisches Escape Game für bis zu zehn Spieler:innen im Alter von 14 bis 18 Jahren. Es kann flexibel in der Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings ausgeliehen werden. In diesem Spiel geht es darum, einem Hacker aus dem Darknet das Handwerk zu legen, der geheime Informationen gestohlen hat. Die Spieler:innen lernen dabei, wie wichtig der Schutz privater Daten ist und wie sie sich reflektierter und sicherer im Netz bewegen können.

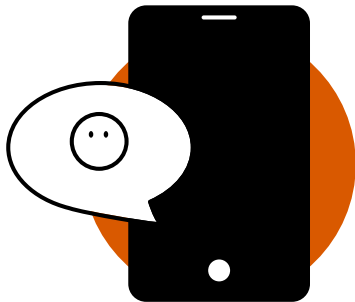
Auch das Spiel „[Fact or Fiction](#)“, das an das beliebte Spiel „Werwölfe“ angelehnt ist, kann weiterhin kostenlos bestellt werden. Ziel des Spiels ist es, die Wahrheit hinter verlockenden Internet-Überschriften zu enthüllen. Die Spieler:innen schlüpfen dabei in Rollen wie Reporter:innen, Faktenchecker:innen oder Faktenverdrehen:innen. Aufgrund der hohen Nachfrage sind nur noch wenige Exemplare der zweiten Auflage verfügbar.

Die Medienfachberatung Schwaben beteiligte sich außerdem an der Produktion des [Podcasts „AN-WEND-BAR“](#). Dieser wird referatsübergreifend vom Bezirksjugendring Schwaben herausgegeben. Die Medienfachberatung übernahm hierbei neben redaktionellen Aufgaben, insbesondere die Aufnahme, den Schnitt und die Nachbearbeitung der Interviews.

Das Spiel „Fact or Fiction“

© Keim





3.4 MEDIENGESTÜTZTE KOMMUNIKATION

Wie bereits 2023 führte das Referat Medien-gestützte Kommunikation die Verwaltung der Social-Media-Accounts sowie der Website fort. Für Instagram wurde von der Referentin das Grundgerüst eines Instagram-Plans erarbeitet, worin die Bespielung des Instagram Accounts des Bezirksjugendrings übersichtlich dargestellt wird.

Der Großteil der Arbeit der Referentin Sarah Reiter ist es, die Geschäftsführerin und die anderen Referent:innen aus dem pädagogischen Team für deren Veranstaltungen – bei der Erstellung von Instagram Posts, Werbung auf Facebook, sowie Erstellung von Flyern und Giveaways – zu unterstützen.



Gestaltung von Programmheften für das Schwäbische Kinder- und Jugendfilmfestival 2024

Magnete für das Barcamp Politische Bildung Schwaben 2024



Die Referentin war für die gestalterischen Arbeiten für das schwäbische Kinder- und Jugendfilmfestival zuständig (Entwicklung eines Grunddesigns, Gestaltung von Plakaten, Flyern, Sharepics, Standbilder im Kino).

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt war in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit die Umsetzung der neuen Website des Bezirksjugendrings.

Die Referentin ist ebenfalls im Podcast Team tätig, und layoutet wie jedes Jahr diesen Arbeitsbericht.



3.5 FACHSTELLE JUGENDARBEIT IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT

Die Fachstelle Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft war im Jahr 2024 nicht besetzt. Da lange Zeit von Seiten des Bayerischen Jugendrings unklar war, ob eine weitere finanzielle Förderung über das Jahr 2024 hinaus möglich gemacht werden kann, hat sich der Vorstand des BezJR Schwaben entschlossen, die Stelle nicht auszuschreiben und nicht wieder zu besetzen. Inzwischen ist auch klar, dass das Projekt beim Bayerischen Jugendring ausgelaufen ist.

Durchgeführt wurden von Seiten der Geschäftsstelle nur noch die bereits fertig geplante und organisierte Lesung im Rahmen der Wochen gegen Rassismus der Stadt Augsburg.

Die in Kooperation mit der Jubi geplanten Aktivitäten wurden wie geplant angeboten und in Teilen durchgeführt.

Im Einzelnen wurden folgende Aktivitäten angeboten:

- Lesung zum Buch „*Geboren, aufgewachsen und ermordet in Deutschland*“ mit den Autoren des Buches Cetin Gültekin und Mutlu Koçak am 29.02.2024 im Rahmen der Wochen gegen Rassismus in Augsburg

In Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Babenhausen umgesetzte Maßnahmen:

- Ausstellung „*das hat Klasse!*“ – Thema Klassismus in Kooperation mit dem Verein Amazone, Bregenz; die Bilder hängen im Treppenhaus und im Seminarbericht der JUBI und können auch zum Zwecke der Bildungsarbeit ausgeliehen werden.
- 21.-23.06.2024: Juleica Interkulturell – musste aufgrund mangelnder Teilnehmer:innen abgesagt werden
- 20.-22.09.2024: Betzavta „Demokratie erfahren!“ – wurde verlegt als Tagesveranstaltung am 19.11.2024
- Ausstellung „*Humans of the Holocaust*“ in Kooperation mit der Stiftung Jugendaustausch in Bayern (November + Dezember 2024) mit Eröffnungsveranstaltung und abschließendem Vortrag von Eva Gruberova (Recherche und Informationsstelle Antisemitismus Bayern – Rias)

3.6 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch 2024 war die Referentin regelmäßig bei unseren BezJR-Veranstaltungen als Fotografin unterwegs und pflegte und erweiterte das bestehende Foto-Archiv. Die Referentin verfasste und versendete Pressemitteilungen, schaltete Anzeigen in Online- oder Printmedien und war außerdem unterstützend an der Erstellung des jährlichen BezJR-Arbeitsberichts und der Durchführung der BezJR-Vollversammlungen beteiligt.



Newsletter

Fünf Mal erschien unser Newsletter im Jahr 2024 und lieferte Infos über aktuelle Projekte und Termine aus der Geschäftsstelle in Augsburg und der JuBi in Babenhausen. Neben Ankündigungen gab es auch immer wieder kurze Rückblicke zu vergangenen Veranstaltungen sowie Materialsammlungen zu aktuellen Themen wie zum Beispiel KI. Wir informierten außerdem über unsere Fach- und Arbeitstagungen, offene Stellen und neue Mitarbeiter:innen. Wer immer up-to-date bleiben möchte ist also mit unserem regelmäßigen Newsletter bestens informiert. [Jetzt direkt Anmelden!](#)

Podcast AN-WEND-BAR

In unserem neuen Podcast AN-WEND-BAR behandeln wir aktuelle Themen, die in die außerschulische Jugendarbeit einfließen und bereiten mit kompetenten Gesprächspartner:innen die wichtigsten Punkte möglichst praxisnah und leicht verdaulich auf. Unsere Zielgruppen sind Fachkräfte und Ehrenamtliche aus der außerschulischen Jugendarbeit, denen wir auf diesem Kanal Hilfestellung, Ideen und neue Einblicke für ihre Arbeit geben möchten. Um uns an einem Stimmungsbild aus der Praxis orientieren zu können, haben wir vor den Gesprächen versucht aktuelle Fragen aus der Jugendarbeit zu sammeln, sei es von Fachkräften selbst oder durch Impressionen aus einem Jugendzentrum. Unser Ziel ist es möglichst konkrete Hilfestellungen für den Alltag in der Jugendarbeit zu bieten und daher ist es uns wichtig direkt anwendbare Methoden oder Arbeitshilfen als Praxistipps zu integrieren. Für weiterführende Infos sammeln wir außerdem stets eine Materialsammlung und Linkliste in unseren Show-notes.

Unser Podcast-Projekt funktioniert im Bezirksjugendring referatsübergreifend, das heißt wir arbeiten im Team, planen und verteilen unsere Zuständigkeiten gemeinsam. Dabei kommen verschiedenste Aufgabenbereiche zusammen: Themenplanung, Recherche, Anfrage der Gäste, Technik, Aufnahme, Schnitt, Veröffentlichung und Bewerbung.

Nachdem strukturelle und technische Vorbereitungen getroffen waren, konnten wir uns im Frühjahr an die Produktion unserer ersten Folge machen, welche wir schließlich im Mai veröffentlicht haben. Unter dem Titel „Ready for Europawahl?“ blickten wir zusammen mit unserer Europa-Expertin Dr. Mechthild Roos auf die bevorstehende Europawahl und versuchten Argumente zu liefern, warum es wichtig ist zu wählen und warum das Thema in der Arbeit mit jungen Menschen relevant ist.

Im Dezember konnten wir unsere zweite Folge unter dem Titel „Look right – Rechts im Juze“ veröffentlichen. Zu Gast hatten wir eine Mitarbeiterin von der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus und konnten auch Einblick in ein selbstverwaltetes Jugendzentrum erhalten.

Podcast-Aufnahme

© Keim



Neue Website für den BezJR Schwaben

Ein sehr einnehmendes Projekt war die Neugestaltung unserer BezJR-Website. Wir sind sehr glücklich mit dem Ergebnis und, dass die Zusammenarbeit mit der beauftragten Agentur so erfolgreich war und gegen Ende des Jahres abgeschlossen werden konnte. Im Vorfeld gab es viele organisatorische Punkte zu klären, im weiteren Prozess dann viel inhaltliche, textliche und das Design betreffende Arbeit. Wir möchten unsere neue Website natürlich nun auch im Hinblick auf die neuesten Richtlinien zur Barrierefreiheit pflegen, was eine ausführliche Einarbeitung seitens der Agentur benötigte und nun eine konstante inhaltliche Pflege seitens unserer Mitarbeiter:innen voraussetzt.

3.5 JAHRESPROGRAMM 2024

Gremiensitzungen

27. Juli 2024	Bezirksjugendring-VV Babenhausen, JuBi
16. November 2024	Bezirksjugendring-Vollversammlung digital

Arbeitstagen

14. März 2024	AT SJR/KJR-Vorsitzende Online
10. Oktober 2024	AT SJR/KJR Vorsitzende Online

Fachtagungen

Geschäftsführer:innen

18. – 19. April 2024	Fachtagung für SJR/KJR-Geschäftsführer:innen Kloster Roggenburg
24. Oktober 2024	Fachtagung für SJR/KJR- Geschäftsführer:innen BezJR Geschäftsstelle, Augsburg

KOJA

19. März 2024	Fachtagung für Mitarbeiter:innen in der kommunalen Jugendarbeit Online
02. Juli 2024	Fachtagung für Mitarbeiter:innen in der kommunalen Jugendarbeit Mindelheim, KOJA
21. November 2024	Fachtagung für Mitarbeiter:innen in der kommunalen Jugendarbeit BezJR Geschäftsstelle, Augsburg

Gemeindejugendarbeit

10. Juni 2024	Fachtagung für Gemeindejugendpfleger:innen BezJR Geschäftsstelle, Augsburg
---------------	---

OJA

08. Mai 2024	Fachtagung für Mitarbeiter:innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Augsburg
15.– 16. Oktober 2024	Fachtagung für Mitarbeiter:innen der Offenen Kinder- und Jugend arbeit JuBi Babenhausen, Babenhausen

Schulungs-/Beratungsveranstaltungen

31. Januar 2024	Schulung für Rechnungsprüfer:innen der SJR/KJR Online-Schulung; zentral über BJR angeboten
11. Juli 2024	Vernetzungstreffen Verwaltungsmitarbeiter:innen BezJR Geschäftsstelle, Augsburg
25. April 2024	Zuschuss-Tagung AEJ und JBM-Zuschüsse BezJR Geschäftsstelle, Augsburg

Politische Bildung

24. Januar 2024	Fortbildung für Jugendbeauftragte
05. + 06. Februar 2024	Erkundungstag Bezirk Schwaben erleben!
13. April 2024	Barcamp Politische Bildung Schwaben
16. Mai 2024	Veranstaltung im Vorfeld der Europawahl
19. Juni 2024	Fachsitzung: Netzwerk Politische Bildung Schwaben
27. November 2024	Fachveranstaltung Netzwerk Politische Bildung Schwaben
28. November 2024	(Living Library „Europa spezial“)
11. Dezember 2024	Netzwerktreffen Jugendvertretungen
12. Dezember 2024	Fachsitzung: Netzwerk Politische Bildung Schwaben

Mediengestützte Kommunikation

Workshops auf Anfrage

Fachstelle Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft

29. Februar 2024	Kooperation mit Büro für gesellschaftliche Integration & Brechtfestival zu den Wochen gegen Rassismus
20. – 22. September 2024	Betzavta „Demokratie erfahren“, Jubi Babenhausen

Medienfachberatung

05. + 06. Februar 2024	Erkundungstag Bezirk Schwaben erleben!
09. + 10. März 2024	Schwäbisches Kinder & Jugend Filmfestival (Neu-Ulm)
21. Oktober 2024 & 04. November 2024	2 x 2 Medienpädagogische Netzwerktreffen (Schwaben Nord & Süd)

Kooperationsveranstaltungen

Bezirk Schwaben

6. – 8. Mai 2024	Projekt Erinnerungsorte in Schwaben für Jugendliche (Kooperation JuMi / PBS und Bezirksheimatpflege)
------------------	---

3.8 FINANZEN UND ZUSCHÜSSE

Finanzen

Gemäß der Budgetvereinbarung erhielt der Bezirksjugendring Schwaben im Jahr 2024 für die Wahrnehmung seiner Aufgaben vom Bezirk einen Zuschuss in Höhe von 470.500€. Der Zuschuss für die Jugendbildungsstätte betrug 632.285 €.

Der Jahr 2024 schließt sowohl für die Geschäftsstelle als auch für die Jugendbildungsstätte mit einem Minus ab, das den Rücklagen entnommen werden muss. Gründe für die Mehrkosten sind zum einen tarifliche Kostensteigerungen in Kombination mit Inflationsausgleichszahlungen, sowie deutlich steigende Sachkosten in den Bereichen Unterhalt und Wartung. Hier gilt es – insbesondere auch im Hinblick auf voraussichtlich stagnierende Sachmittel ab 2026 – bestehende Dienstleistungs- und Wartungsverträge zu prüfen und gegebenenfalls zu kündigen bzw. neu zu vergeben.



Bezirkliche Zuschüsse

Der Bezirksjugendring Schwaben vergibt nach eigenen Zuschussrichtlinien bezirkliche Zuschüsse für verschiedene Förderbereiche.

Im Jahr 2024 sind insgesamt 5 Anträge in der Geschäftsstelle eingegangen, darunter ein Vorantrag im Fördertitel Projektarbeit. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 2.000,- € in Aussicht gestellt.

Antragstellungen erfolgten vor allem im Investitionsbereich.

Insgesamt wurden erneut deutlich weniger Mittel ausgeschüttet als im Vorjahr:

2023	3.972,- €
2024	1.513,- €

Die Anträge verteilten sich wie folgt:

FÖRDERTITEL	ANZAHL DER ANTRÄGE	GESAMTFÖRDERSUMME
Jugendkulturarbeit	0	0€
Politische Bildung	0	0€
Behindertenarbeit	0	0€
Investitionen	4	1513€
Interkulturelle Jugendarbeit	0	0€
Projektarbeit	0	0€

Gemäß des Beschlusses der BezJR Vollversammlung vom 18.11.2024 wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus zwei Vertreter:innen der Jugendverbände, der Geschäftsführerin des BezJR und einem Vorstandsmitglied des BezJR eingerichtet, die mit der Aufgabe betraut wurden, die Zuschussrichtlinien zu überarbeiten und zu aktualisieren. Die Neufassung der Zuschussrichtlinien wurde auf der Herbst-Vollversammlung 2023 beschlossen und treten ab dem 01.01.2025 in Kraft. Es bleibt zu hoffen, dass die Zahl der Zuschussanträge mit den neuen Zuschussrichtlinien wieder steigen wird. Die im Haushalt vorgesehenen Zuschüsse an die schwäbischen Stadt- und Kreisjugendringe für die Aufgaben der bezirklichen Vertretung wurden in voller Höhe, nämlich 2.240,- € ausbezahlt.

An die schwäbischen Jugendverbände wurden die Mittel für die Zentralen Planungs- und Leitungsaufgaben (ZPL) in Höhe von 42.486,- € weitergegeben.

Zuschüsse von Landesebene

Die schwäbischen Jugendringe erhielten aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring im Kontingentjahr 2023 / 2024 Zuschüsse in den Bereichen Jugendbildungsmaßnahmen (JBM) und Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleiter/-innen (AEJ).

Für das Zuschussjahr 2023 / 2024 wurden dem Bezirksjugendring Schwaben für AEJ Maßnahmen ein Kontingent in Höhe von 30.100 € zur Verfügung gestellt, für JBM Maßnahmen 6.150,- €.

Aus diesen Kontingenten wurden zehn Jugendbildungsmaßnahmen mit insgesamt 5.696,50,- € und 29 AEJ – Maßnahmen mit insgesamt 30.100,- € gefördert.

3.9 ZIELGRUPPENARBEIT UND KOOPERATIONEN

VERANSTALTUNG	INHALTLICHER SCHWERPUNKT	TEILNEHMER:INNEN
Arbeitstagung der SJR/KJR Vorsitzenden		
14.03.2024 online	Austausch / Vernetzung Politische Bildung vor Ort	9
10.10.2024 online	Austausch / Vernetzung Bauleitplanung	9
Fachtagungen Kommunale Jugendpflege (KOJA)		
19.03.2024 online	Austausch / Vernetzung Kollegiale Beratung	12
02.07.2024 Mindelheim	Austausch / Vernetzung Zusammenarbeit KOJA & Jugendringe	12
21.11.2024 BezJR Geschäftsstelle	Austausch / Vernetzung Planung Online-Seminare für Multiplikator:innen	11
Fachtagung Gemeindejugendpflege		
10.06.2024 BezJR Geschäftsstelle	Austausch / Vernetzung Arbeitsprofil Gemeindejugendpfleger:in	11
Fachtagungen SJR und KJR Geschäftsführer:innen		
18.-19.04.2024 Kloster Roggenburg	Austausch / Vernetzung Offene Kinder- und Jugendarbeit – SWOT Analyse Jugendringe	14
24.10.2024 BezJR Geschäftsstelle	Austausch / Vernetzung Zusammenarbeit Jugendringe & KOJA	9
Fachtagungen für die Offene Jugendarbeit (OKJA)		
08.05.2024 Jugendhaus Kosmos	(Drogen-)Konsum von Jugendlichen	51
15.-16.10.2024 Jubi Babenhausen	BJR – Austausch Entwicklungen Landesebene Desinformation & Populismus – wie kann man damit im Juze umgehen?	25



4. JUGENDBILDUNGSSTÄTTE BABENHAUSEN

DIE JUBI BABENHAUSEN – HALTUNG ZEIGEN!

„Wer übernimmt die Verantwortung? Wer trifft eine Entscheidung? Für was stehen wir?“ Das sind Fragen, die immer wieder gefragt werden. Wir brauchen Menschen, die Haltung zeigen. Für uns in der JuBi Babenhausen ist dies ein zentrales Thema unseres Handelns. Mit unseren Bildungsangeboten unterstützen wir junge Menschen, sich ihre Meinung zu bilden und zu ihr stehen sowie sich gesellschaftlich zu engagieren – Haltung zu zeigen. Seit vielen Jahren sitzt deshalb an der JuBi die Regionalkoordination Schwaben für das größte Schüler:innennetzwerk Deutschlands: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage. Damit setzen wir ganz bewusst ein Zeichen gegen Rassismen, Ausgrenzungen und Diskriminierungen sowie für Gleichwertigkeit. Wir bestärken („empowern“) in unseren Programmen immer wieder die Teilnehmenden sich gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und für die Menschenrechte einzusetzen. So gab es beispielsweise 2024 – finanziert mit Mitteln aus dem Demokratiebudget des Landes Bayern – Workshops zu den Grundrechten und künstlerische Ausdrucksformen dazu. So stehen seit dem Herbst einige Verkehrsschilder der Gerechtigkeit in der JuBi als sichtbare und leicht verständliche Wegweiser für ein solidarisches Miteinander. So waren die Ausstellungen zum Klassismus und „Humans of the Holocaust“ beeindruckende Unterstützer dieses Anliegens. Innovation – Ausprobieren im geschützten Raum – Bildung am ungewöhnlichen Lern- und Erfahrungsort – Kompetenzstärkung mit handlungsorientierten Methoden und Ganzheitlichkeit waren auch 2024 wieder Stichworte, welche die Arbeit der JuBi Babenhausen passend charakterisieren.

Wir unterstützen gerne und professionell Jugendringe, Jugendverbände sowie Schulen und Auszubildende von Firmen mit Formaten nach den außerschulischen Prinzipien wie Lebensweltbezug, Methodenvielfalt, Wertschätzung, Freiwilligkeit und Selbstorganisation. Als regionales und überregionales/internationales Bildungsnetzwerk bringen wir gerne verschiedene Bildungsanbieter, Gruppenleiter*innen, Multiplikator*innen der Jugendarbeit zusammen und unterstützen sie.

Dazu braucht es ein entsprechendes räumliches und personelles Angebot. Deshalb auch in diesem Jahr ein großes Dankeschön an die 32 Mitarbeitenden der JuBi Babenhausen für ihre Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie ihre professionelle und qualitativ hochwertige Tätigkeit.

Unser Netzwerk der zwölf anerkannten und geförderten bayerischen Jugendbildungsstätten mit dem BJR bewährte sich – auch dank gemeinsamer Projekte, Impulse und Auftritten in den digitalen Netzwerken.

Auch 2024 beteiligten wir uns wieder landkreis-, bezirks- und bayernweit beispielhaft bei der Bildungsregion Unterallgäu/Memmingen, beim LEADER-Entscheidungsgremium, auf der Ebene der Umweltbildung mit den Umweltstationen, bei Häuservernetzungstreffen, in Arbeitsgruppen des BJR sowie den Zusatzausbildungen ZAB Kulturpädagogik sowie ZQ Erlebnispädagogik gemeinsam mit dem Institut für Jugendarbeit des BJR in Gauting und als Regionalkoordination Schwaben für das Projekt Schule-ohne-Rassismus/Schule-mit-Courage (SORSMC).





Verkehrsschilder der Gerechtigkeit

An allen zwölf anerkannten und geförderten JuBis in Bayern stehen seit 2024 Verkehrsschilder der Gerechtigkeit. Diese sind ein vierjähriges Kunstprojekt vom Johannes Volkmann (Papiertheater Nürnberg) in Zusammenarbeit mit dem Wertebündnis Bayern, dem Staatstheater Nürnberg, dem Menschenrechtsbüro Nürnberg, dem Goethe Institut in Kiew, Athen, Bukarest, Tirana & Madrid, dem Amt für internationale Beziehungen Nürnberg, der Projektgruppe Liechtenstein, (ASSITEJ, aha, Junges Theater, Stiftung Sovort), der Bezirksregierung Arnsberg und Regens Wagner Zell. Die Motive der Schilder wurden von ca. 500 Kindern und Jugendlichen aus Deutschland, Österreich, Polen, Italien, Griechenland und der Ukraine auf einer Gipfelkonferenz für Kinder erfunden. An der JuBi Babenhausen waren die Schilder Impulsgeber für zwei Projekte, gefördert vom Demokratiebudget Bayern. Dort haben junge Menschen weitere „Wegweiser für Grund- und Menschenrechte“ entworfen und sich im Workshop künstlerisch kreativ mit den Art. 1-19 des GG sowie den Menschenrechten beschäftigt. Das Ergebnis wird im Mai 2025 in einer Ausstellung zu sehen sein.



Humans of the Holocaust

In Kooperation mit der Stiftung Jugendaustausch Bayern war im November und Dezember die sehr sehenswerte und interessante Ausstellung „Humans of the Holocaust“ in der JuBi zu Gast. Holocaust-Überlebende sowie Angehörige von Ihnen erzählen den Besucher:innen ihre Geschichte – so wird dieser Teil der deutschen Geschichte greif- und spürbar. Mehrere Hundert junge Menschen aus den umliegenden Schulen sowie von unseren Gastgruppen ließen sich von der Ausstellung bewegen. Ein Vortrag von Eva Gruberova (Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Bayern – RIAS) zum Thema „Aus der Vergangenheit gelernt? Antisemitismus heute“ rundete das Projekt für geladene Gäste ab. Die sehr nachgefragte Ausstellung mit dem Begleitprogramm wurde dank der Förderung aus dem Programm Ju&Mi des BJR ermöglicht.



Vorfahrtsstraße

© Rebekka Graf

Ausstellung Humans

© Michael Sell



das hat klasse!

Ebenfalls aus Mitteln des Programms *Ju&Mi* des BJR konnten wir eine Ausstellung über Klassismus in Kooperation mit dem Verein Amazone, Bregenz für die Jugendbildungsstätte gewinnen. Die Ausstellung hängt nun in unserem Treppenhaus und Seminarbereich im ersten Stock und kann somit jederzeit gelesen und wahrgenommen werden. Sie gibt wertvolle Impulse für unsere Seminararbeit, gerade bei Veranstaltungen unserer diversitätsbewussten Arbeit. In Absprache mit dem Verein Amazone besteht auch die Möglichkeit die Ausstellung bei uns auszuleihen und für Bildungszwecke zu nutzen.

Klassismus beschreibt gesellschaftliche Strukturen, die Menschen wegen ihres ökonomischen oder sozialen Hintergrunds von gesellschaftlicher Teilhabe ausschließen und ihnen gleichzeitig Respekt und Anerkennung verweigern. Viele Menschen sind tagtäglich damit konfrontiert. Dabei sind als weiblich und queer gelesene Menschen besonders von dieser Art von Diskriminierung und Benachteiligung betroffen. Näheres unter: www.amazone.or.at



© Uta Manz

Betzavta – Fortbildungstag

Betzavta (Miteinander) ist eine Konflikt-Dilemma-Methode des Adam Institutes for Democracy and Peace in Jerusalem basiert auf den Grundprinzipien der Demokratie und stellt die Frage nach der Teilhabe und der freien Entfaltung aller in den Mittelpunkt.

Seit Mitte der 90er Jahre im Konfliktmanagement und der politischen Bildungsarbeit in Deutschland gesetzt, zielt Betzavta auf das Erfahren, Erlernen und Begreifen eines demokratischen Miteinanders vor einer zunehmend vielfältigeren Gesellschaft ab.

An einem Fortbildungstag – gefördert vom Projekt *Ju&Mi* des BJR – für Multiplikator:innen der Jugendarbeit beschäftigten wir uns in gruppendynamischen, spielerischen Prozessen mit Rechten, Wünschen und Power-Relationen.

Erste Hilfe- extrem, das Notfalltraining

Die Vermittlung von Notfallkompetenzen im Spannungsfeld von Notfall, Gruppe und Leitungsfunktion ist seit Jahren ein fester Bestandteil des Seminarprogramms der Jugendbildungsstätte. Die Inhalte eines klassischen, erweiterten Erste-Hilfe-Kurses werden hier durch praktische und outdoorbezogene, spezifische Szenarienarbeit mit viel Zeit und Raum für Übung und Details unterstützt. Ein Wochenende, das wieder einige Teilnehmende auch von außerhalb Schwabens genutzt haben. Auch dieses Seminar wird 2025 wieder angeboten.

Unterstützung von Unternehmen und Institutionen bei der Auszubildendenschulung

Weiterhin ist die Nachfrage für Unterstützungsangebote im Bereich Auszubildendenschulung und -training hoch. Ein- und mehrtägige Präsenzveranstaltungen konnten 2024 wieder umgesetzt werden. Ein Schwerpunkt dieser Unterstützungsangebote lag stets auf der Bewusstmachung, Vermittlung und Förderung von sozialen Kompetenzen in Gruppen und Teams, ein weiterer auf der Kompetenzerweiterung in Präsentationen und Moderationen.

Azubitag in Unterstützung des KJR Unterallgäu

Idee dieses Projekts für junge Nachwuchskräfte im 1. Ausbildungsjahr war, diese mit Impulsen für den begonnenen Wechsel vom Schul- ins Berufsleben auszustatten. Inhalte dieser eintägigen Veranstaltung waren die Sensibilisierung für die einhergehenden Veränderungen sowie Wissen, Übung und Austausch zu den Themen „Unterschiedliche soziale Generationen im Unternehmen“, „Teamarbeit“, und „Kommunikation“. 2025 ist aufgrund der Nachfrage der schwäbischen Unternehmen eine weitere Veranstaltung geplant.

Jugendleiter:innenausbildung „ABC der Jugendarbeit“ 2024 in Kooperation mit Schwäbischen Jugendringen

Unsere zweiteiligen Jugendleiterschulungen wurden seitens der Jugendbildungsstätte in Kooperationen mit Verbänden und Jugendringen angeboten, nachgefragt und geplant. Für 2025 sind wieder „JuLeiCa-Schulungen“ in Kooperationen mit den schwäbischen Jugendringen geplant.

„Konkret und kreativ“ – ein beständiges Kooperationsprojekt mit der kommunalen Jugendarbeit Günzburg

Seit vielen Jahren funktioniert die Kooperation zwischen der Jugendbildungsstätte Babenhausen und der Kommunalen Jugendarbeit Günzburg. Insbesondere das Seminar „Konkret und kreativ – originelle Ideen für Spielmobil und Ferienaktionen“ ist ein Beispiel für diesbezügliche Beständigkeit. Im März 2024 konnte wieder ein Wochenendseminar mit vielen Spielideen und mehr als 20 Teilnehmenden durchgeführt werden. Das Seminar ist bereits für 2025 und 2026 wieder terminiert.

Internationales JuBi Babenhausen

Im Arbeitsbereich Internationale Projekte und Begegnungen stand das Jahr 2024 vor allem unter dem Motto der Vernetzung und Einarbeitung der neuen Referentin, die im Februar an der JuBi begonnen hat. Sowohl die Vernetzung innerhalb der Strukturen des Bezirksjugendrings und des bayerischen Jugendrings und mit den Verbänden, als auch in der Region und vor allem natürlich mit den internationalen Partnern. Hier wurden zahlreiche Förderanträge für eigene und Kooperationsprojekte im Jahr 2025 gestellt und darüber hinaus andere bei ihren Planungen unterstützt. Inhaltlich war und ist vor allem die Situation in Israel eine besondere Herausforderung, hier konnte die geplante Begegnung nicht stattfinden, dennoch wurden die Beziehungen zu den Partnern dort gepflegt und für 2025 sind zwei deutsch-israelische Projekte geplant.

Netzwerkaufbau – „Horizonte öffnen“ Info- und Vernetzungstreffen Internationaler Schul- und Jugendaustausch für alle

In Kooperation mit dem BJR und dem Europabüro der Stadt Augsburg haben wir Lehrkräfte und Schulleitungen von Mittel-, Real- und Förderschulen sowie Fachkräfte aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, den Stadt- und Kreisjugendringen und Jugendverbänden sowie aus der freien Jugendhilfe zu einem Netzwerktreffen in die JuBi eingeladen. Themenschwerpunkte waren die Fördermöglichkeiten für Begegnungen mit Jugendlichen, die sonst weniger Möglichkeiten haben an internationalen Projekten teilzunehmen und der Austausch und das gegenseitige Kennenlernen der verschiedenen Akteure aus der Region. Alle Beteiligten sprachen sich für eine regelmäßige Wiederholung dieses Formates aus.

Schulisch-außerschulische Kooperationen

Als Kooperationspartner waren wir an verschiedenen internationalen Begegnungen beteiligt.

Dazu gehört der deutsch-italienische Austausch gemeinsam mit der Robert Schuman Mittelschule Kempten, mit Begegnungsphasen in Trient und Babenhausen. Hierbei wurden zahlreiche Jugendliche als Teilnehmende erreicht, die unter anderen Bedingungen selten die Möglichkeit haben, an internationalen Projekten teilzunehmen.

Partnerschaftsarbeit konkret unterstützt hat die JuBi beim deutsch-französischen Austausch mit Grundschulkindern aus Babenhausen und den Partnergemeinden Argentré, Louvigne und Soulgé. Hier waren wir nicht nur als Gastgeber, sondern auch bei der Programmplanung und -durchführung mit an Bord.

Im November folgte die durch uns neu initiierte und durchgeführte Begegnung mit der Realschule Babenhausen und dem Jugendpalast Stettin. Bei der deutsch-polnischen Jugendbegegnung unter dem Motto Printing Club sind jeweils zehn Jugendliche aus den beiden Ländern gemeinsam kreativ geworden. Zusammen wurden unterschiedliche Kunst- und Drucktechniken wie Linoldruck und Siebdruck ausprobiert und Stettin erkundet. Außerdem stand ein Ausflug an die herbstlich kalte Ostsee auf dem Plan, einige Mutige haben sogar ihre Füße ins Meer getaucht und am St. Andreas Tag gab es einen Einblick in die Kunst der Wahrsagerei. Die Rückbegegnung wird im März 2025 stattfinden und weitere gemeinsame Projekte sind geplant.



.Roudel=

Deutsch – Französischer Tandemsprachkurs „Natur, Bewegung und Sprache“ in Kooperation mit Roudel und der DSJ gefördert durch das DFJW

Vom 27.07. – 10.08.2024 konnten wir nun schon zum 14ten Mal den deutsch – französischen Tandemsprachkurs „Natur, Bewegung und Sprache“ durchführen. Die erste Woche verbrachten die Jugendlichen in Villard-de-Lans. In der zweiten Woche fuhren die Teilnehmenden gemeinsam in die JuBi Babenhausen. Der Kurs richtete sich an Schüler:innen zwischen 14 und 16 Jahren und wurde in Kooperation mit der deutschen Sportjugend und der französischen Partnerorganisation Roudel durchgeführt. Dieses Jahr nahmen 20 Jugendliche (10 deutsche und 10 französische) daran teil. Am Vormittag stand das Sprachprogramm mit unterschiedlichen handlungsorientierten Methoden im Vordergrund. Am Nachmittag wurde die sprachliche Herausforderung untereinander durch ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit vielen Teamaktivitäten ergänzt. Die Rückmeldung der Jugendlichen zum Sprachkurs war durchwegs sehr positiv. Im Jahr 2025 werden die Teilnehmenden Nîmes in Südfrankreich im Rahmen des Kurses erkunden.



© Uta Manz



© Uta Manz



UMWELTSTATION

UMWELTBILDUNG – BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 2024

Schulklassen und Gruppenprogramme

Unsere „Klassiker“ der Bildungsmaßnahmen: Naturerlebnistage, Tage zum Ausschwärmen, Alltagskompetenzen wurden auch 2024 durchgeführt. Dabei ist uns wichtig, die Qualität unserer Formate stets weiterzuentwickeln, immer mehr auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abzustimmen und ein intensives Gruppen- und Naturerleben zu vermitteln. Insgesamt konnten wir 2024 nahezu 40 Schulclassenprogramme mit mehr als 11500 Teilnehmerstunden erfolgreich durchführen.

Tageskurse der Umweltstation

DIY – Do It Yourself

Ziel der Natur- und Umweltpädagogik ist es, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Natur und Pflanzen näher zu bringen. Mit unseren Tagesseminaren verbinden wir das Kennenlernen der Pflanzen mit ihrer praktischen Anwendung und dem Vermittlungstransfer in die pädagogische Arbeit. Die Herstellung eigener Produkte beinhaltet einen hohen Aufforderungscharakter und spricht Kinder und Jugendliche ebenso wie Erwachsene an. Nebenbei kann damit auch das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt gefördert werden.



© Uta Manz

Naturkosmetik selbstgemacht – natürliche Pflege aus Pflanzenkräften

Ein Seminar, das sich mit den Wildpflanzen rund um die Jubi und der eigenen Umgebung und ihren Wirkkräften auseinandersetzt. Das nähere Kennenlernen der Pflanzenkräfte und deren natürlichen Wirkstoffe und die gemeinsame Herstellung von Cremes, Körperölen und diversen weiteren Produkten vermitteln einen praktischen Bezug zu den jeweiligen Inhaltsstoffen und deren Wirksamkeit. Nebenbei kann damit auch das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt gefördert werden und eine nähere Betrachtung auf den Umgang mit konventionellen Kosmetikprodukten gelenkt werden.

Grüne Power im Frühling – vom Unkraut zum Kraftkraut

An diesem Intensivtag ging es um frühe Wildkräuter und ihre Kräfte. Während einer Wildkräuterkundung im Gelände lernten die Teilnehmenden verschiedene Kräuter näher kennen und erfuhren nebenbei Geschichten und Mythen, die sich um sie ranken. Die gesammelten Kräuter wurden zu grünen Energieköstlichkeiten verarbeitet, die unseren Organismus entschlacken und stärken.

Seife sieden Altes Handwerk neu entdecken natürliche Pflege aus Pflanzenkräften selbst gemacht

Ein Seminar, das sich mit dem uralten Verfahren des Seife Siedens beschäftigt. Der Tag begann mit einem theoretischen Einstieg über die Geschichte der Seife und wie eine hochwertige Seife mit natürlichen Inhaltsstoffen selbst gemacht werden kann. Durch den Umgang mit den natürlichen Ölen und den jeweiligen natürlichen Zutaten entsteht ein praktischer Bezug zu den jeweiligen Inhaltsstoffen und deren Wirksamkeit. Die Teilnehmenden stellten mit der notwendigen Vorsicht eigene Seifen her, die nach dem Reifungsprozess als Hand- und Duschseife verwendet werden können. Durch das gemeinsame Herstellen der Seife und den Umgang mit Ätznatron beim Seife sieden ist bei der Seifenherstellung besondere Sorg- und Achtsamkeit gefragt, die sich wiederum auf den gesamten Herstellungsprozess überträgt.

29. Qualifizierungsbaustein (Qualitätssiegelträger Umweltbildung. Bayern)

LBV Altmühlsee 27.2.2024

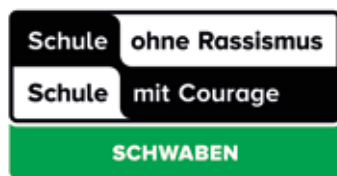
Der Leiter der Umweltstation hielt einen Impulsvortrag zum „Whole Institution Approach – eine Frage der Haltung“ beim Treffen der Qualitätssiegelträger. Hintergrund ist hierbei die Frage wie die ganzheitlich nachhaltige Entwicklung von Bildungseinrichtungen gelingen kann.



Die bayerischen Umweltstationen: Wir gestalten Bildung für die Zukunft!

Die staatlich anerkannten Umweltstationen in Bayern präsentierten sich am 18.06. im Bayerischen Landtag. Verbunden durch die ANU Bayern e.V. – dem Dach- und Fachverband für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung in Bayern – wurde die hochwertige außerschulische Bildungsarbeit einer Vielzahl von Abgeordneten im Bayerischen Landtag vorgestellt. Als außerschulischer Bildungs- und Netzwerkpartner stellt unsere Umweltstation eine wichtige Säule für die Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung im Bezirk Schwaben dar und ist eine bedeutende Anlaufstelle für KiTas, Schulen und andere Bildungseinrichtungen auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft. Politiker:innen und BNE-Bildner:innen sprachen über die wertvolle Arbeit der Umweltstationen und nutzten die Möglichkeit, verschiedene Aktivangebote vor Ort gemeinsam auszuprobieren.





KOOPERATIONSPARTNER VON SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE UND DER SOR – SMR REGIONALKOORDINATION IN SCHWABEN

Das Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage der Schulen in Schwaben ist auch 2024 wieder gewachsen auf nun 117. Alle Schulen, die sich in einer geheimen Wahl bewusst dafür entschieden haben, Teil des Bundesweiten Schüler:innen Netzwerkes zu werden, verpflichten sich als Schule mit Courage sich noch bewusster mit diskriminierungskritischen Themen (in Bezug auf die Menschenrechtskonvention), die in unserer Gesellschaft transportiert werden, auseinanderzusetzen und sich gegen Ungleichwertigkeiten einzusetzen. Wir freuen uns über jede Schulfamilie, die sich bewusst dafür entscheidet, bei Diskriminierungen und Rassismen genau hinzuschauen und sich damit auseinanderzusetzen. In Bayern wird das Projekt Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage durch den Bayerischen Jugendring mit Mitteln aus dem Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung gefördert. Auch der Bezirk Schwaben beteiligt sich zusätzlich an der Projektunterstützung. Am 19.03. konnten wir 2024 wieder einen Fach- und Vernetzungstag für alle Schulen im Netzwerk durchführen. Das Vernetzungstreffen wurde von Schüler:innen und Pädagog:innen aus unterschiedlichen Schularten besucht.

Die Rückmeldungen waren durchwegs sehr positiv. Achim Waseem Seger eröffnete den Fachtag mit einer Key Note zu „Was ist Rassismus eigentlich und wie wirkt sich rassistisches Handeln aus“! Weiterhin gab es fünf Workshops zu folgenden Themen:

„Planspiel- Simulation zu Cybermobbing und was es mit Dir macht“ mit Jessica Bätz Digital Streetwork Bayern

Ziel des Workshops war, dass die Teilnehmenden sich spielerisch dem Thema Cybermobbing annähern und sich währenddessen auch über eigene Erfahrungen austauschen konnten.

„Raus aus der Bubble!“, Sy Legath

In diesem Workshop beschäftigten sich die Schüler:innen mit Queerness, Intersektionalität, Empowerment und Allyship. Gemeinsam erarbeiteten sie Strategien, wie ein gutes aufeinander zugehen können, wie Verbündenschaft – innerhalb und zwischen unseren „Bubbles“ – gelingen kann und wie uns selbst dabei nicht die Puste ausgeht.

„Allyship, Empowerment des Körpers – Struktureller Rassismus, Kharis Ikoko-Mbolo

Durch die interaktiven Methoden und den Austausch wurden die Schüler:innen dazu befähigt, Diskriminierungs- und Ausgrenzungsmechanismen zu erkennen und sich gegen diese Mechanismen zu engagieren. Im Laufe des Workshops erarbeiteten sich die Teilnehmenden Handlungskonzepte für einen inklusiven und respektvolleren Umgang miteinander.

Rap & Poetry gegen Rassismus und Diskriminierung, Achim Waseem Seger

Die Verbindung von HipHop und Rassismus sowie die gemeinsame Geschichte stand hier im Fkus. Mit dem Rapper & Poetry Slammer Waseem konnten die Teilnehmenden eigene Texte über eigene Themen schreiben.

Schließlich fand noch ein Lehrer:innen Workshop „Wie kann ich Projekte an der Schule nachhaltig verankern und Kolleg:innen mit einbeziehen“ von Sandra Berndt und Marina Miksch aus der SORSMC Landeskoordination Bayern statt.

2024 fanden auch wieder zwei „CourageCoach“ Termine statt. Beide Termine (23./24.04. und 12./13.11. waren innerhalb kurzer Zeit ausgebucht und haben mit Teilnehmenden aus 14 unterschiedlichen Schulen stattgefunden.





STATISTIK

Etwas mehr Gäste nutzten 2024 die JuBi zur Fort- und Weiterbildung in den Seminaren und Workshops, als Gruppe mit unserer pädagogischen Unterstützung in den verschiedenen Themengebieten sowie für ihre eigene Veranstaltung als Gruppenhaus (6352 Gäste gegenüber 6311 in 2023 verteilt auf 208 Gruppen gegenüber 199 in 2023). Leider hat sich jedoch die Aufenthaltsdauer etwas verringert, so dass leider etwas weniger Belegtage (16.507 gegenüber 17.243 in 2023) zu verzeichnen waren. Davon waren es aus der Jugendarbeit und mit pädagogischem Programm ca. 39%, Schulen ohne Programm waren es 25% unserer Beleggruppen. Von gemeinnützigen Vereinen sowie Wirtschaftsunternehmen waren 36 % bei uns zu Gast. Aus Bayern kamen 82% unserer Gäste. Finanziell mussten wir das Jahr 2024 leider mit einem Defizit abschließen, da einige größere Anschaffungen von Nöten waren und besonders die Personalkosten (dank guter Tarifierhöhungen, gerade in unteren Entgeltgruppen) sowie die Preise für die notwendigen und sicherheitsrelevanten Wartungen massiv gestiegen sind.

Personell arbeiten 32 Menschen in der JuBi, hauptsächlich in Teilzeit. Damit ist die JuBi auch ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Außerdem unterstützten uns 2024 wieder Bundesfreiwillige und Teilnehmende am FÖJ. So können wir jungen Menschen Impulse für ihre zukünftige Berufsfindung und Praxiserfahrung bieten.

© Sy Legath

Es waren auch 2024 wieder Mehrarbeit wegen erhöhter Krankheitsfälle und Flexibilität aufgrund mancher kurzfristiger Anfrage nötig. Deshalb ist allen Mitarbeitenden für die Mitarbeit, die Ideen, die Flexibilität und die Unterstützung im vergangenen Jahr wieder ein großes Lob auszusprechen. Ebenso dem Vorstand und der Vollversammlung des BezJR für ihre stete Unterstützung und den Kolleg:innen der Geschäftsstelle für die sehr gute kollegiale Zusammenarbeit.

Neu im Team sind seit Februar Wiebke Meiwald als Referentin für internationale Austausch und Projekte sowie als Bundesfreiwillige Rebekka Graf und als FÖJ Sebastian Miller ab September. Seit Juli verstärkt Erich Vögele unsere Abteilung Haustechnik. Alle haben sich sehr gut ins Team der JuBi eingefunden.

Im Namen dieser Mitarbeitenden der JuBi Babenhausen möchte ich hier für alle Unterstützung und Verbundenheit dem Vorstand und den Delegierten der Vollversammlung, den Kolleg:innen der Geschäftsstelle, sowie unseren Gästen und Belegern und natürlich den Politiker:innen und der Verwaltung des Bezirks und der Bauabteilung sowie dem BJR herzlich danken. Kinder und Jugendliche, die Jugendarbeit, brauchen Bildung mit Begegnung und förderliche Erfahrungs- und Lernorte.



JUGENDVERBÄNDE IN SCHWABEN

Im Bezirksjugendring Schwaben haben sich aktuell 34 Verbände zusammengeschlossen. Sie bieten ein breites und buntes Spektrum an Jugendarbeit.

Hier finden sich die Kontaktdaten unserer Verbände.



Adventjugend Bayern

Die Adventjugend Bayern ist die Jugendorganisation der Siebenten-Tags-Adventisten in Bayern und bietet eine Plattform für die persönliche und geistliche Entwicklung junger Menschen. Sie richtet sich an Kinder, Teenager und junge Erwachsene und fördert die Entdeckung ihrer Talente sowie die Stärkung ihrer sozialen Fähigkeiten. In einer aktiven Gemeinschaft lernen die Jugendlichen, ihre Werte zu leben und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

Ziel der Adventjugend Bayern ist es, die Jugendlichen zu einem verantwortungsbewussten, aktiven Leben zu ermutigen, das auf christlichen Prinzipien basiert. Besonderer Wert wird auf Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und die Förderung individueller Potenziale gelegt. Dabei sollen die Jugendlichen lernen, ihre Gaben zu erkennen und zu nutzen, sei es in sozialen Projekten, ehrenamtlicher Arbeit oder der Förderung ihres geistlichen Lebens.

Der Verband bietet ein breites Spektrum an Angeboten, das von spirituellen Treffen bis hin zu Freizeit- und Bildungsaktivitäten reicht. Die enge Zusammenarbeit der Ortsgruppen ist dabei zentral. Regelmäßige Fortbildungen für Ehrenamtliche verbessern kontinuierlich die Qualität der Jugendarbeit vor Ort. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Nutzung moderner Kommunikationsmittel wie soziale Medien (<https://www.instagram.com/adventjugend.bayern>), um die Jugendlichen zu erreichen und zu vernetzen.

Die Adventjugend Bayern ist ein Ort, an dem junge Menschen in einer starken Gemeinschaft wachsen, ihre Fähigkeiten entfalten und aktiv ihre Zukunft gestalten können.

Kontakt

Adventjugend Bayern

-  Kaiserslautererstraße 7
90441 Nürnberg
-  0911 628080
-  bayern@adventjugend.de
-  bayern.adventjugend.de/
-  @adventjugend.bayern

Verbandsleitung: Philipp Steinweber, Bezirksjugendleiter
Geschäftsführer: Jakob Bartke



Allgäu Schwäbischer Musikbund

Der Allgäu-Schwäbische Musikbund (ASM) – das ist mehr als Blasmusik. Der ASM steht dafür, dass Musik nicht nur nach Noten gemacht wird, sondern dass Musik auch wichtige Werte mit Leben erfüllt und Menschen auf besondere Weise miteinander verbindet. Rund 35% der im Verband gemeldeten aktiven Musiker:innen sind jünger als 18 Jahre. Über die Hälfte der Mitglieder ist jünger als 27 Jahre. Musikalische Spitze des ASM ist das Schwäbische Jugendblasorchester unter der Leitung von Dr. Verena Mösenbichler-Bryant. Das SJBO ist gleichsam die Visitenkarte und das Aushängeschild einer Region und des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes e.V. Das Orchester setzt sich aus hochbegabten jungen Musikerinnen und Musikern zusammen, die aus den schwäbischen Musikkapellen ausgewählt werden.

Hintergrund, des im Jahre 1988 auf Initiative des damaligen ASM-Präsidenten Prof. Karl Kling gegründeten Schwäbischen Jugendblasorchesters war und ist die Förderung junger, talentierter Musikerinnen und Musiker voranzutreiben und sie in einem überregionalen Spitzenorchester zusammenzuführen. Das Schwäbische Jugendblasorchester ist eine Bereicherung des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes und der gesamten schwäbischen Kulturlandschaft.

www.asm-online.de

www.facebook.com/AllgaeuSchwaebischerMusikbund

www.facebook.com/SchwaebischesJugendblasorchester

www.instagram.com/allgaeuschwaebischermusikbund

www.instagram.com/sjbo_asm

www.youtube.com/@AllgauSchwabischerMusikbundeV

Kontakt

Allgäu-Schwäbischer Musikbund e.V.

-  Hauptstraße 10
86381 Krumbach-Billenhausen
-  08282 4001
-  info@asm-online.de
-  www.asm-online.de
-  [@allgaeuschwaebischermusikbund](https://www.instagram.com/allgaeuschwaebischermusikbund)

Verbandsjugendleiterin:
Geschäftsführer:

Sandra Linder
Joachim Graf



Bayerische Fischerjugend

Angeln ist ein Hobby, das bei der Jugend boomt. So erleben auch immer mehr Kinder und Jugendliche bei den schwäbischen Fischereivereinen die Faszination des Angelns.

Hier lernen Jugendliche und Kinder, dass Angeln mehr ist, als nur Fische zu fangen. Gemeinsam werden die Gewässer entdeckt und betreut oder zum Beispiel Brutboxen für den Fischnachwuchs gebaut. Das Angeln kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz. In unseren Jugendgruppen lernen Kinder und Jugendliche die verschiedenen Angelmethoden kennen. Erfahrene Jugendleiter geben Tipps und Tricks, organisieren Zeltlager und Gruppenstunden sowie sonstige zahlreiche Veranstaltungen.

Angeln heißt, die Natur zu lieben

Beim Angeln erfahren Kinder, wie wichtig es ist, unsere heimischen Gewässer und Tiere zu schützen. Diese Erlebnisse wecken oft eine lebenslange Liebe zur Natur. Angeln hilft Kindern zudem, sich persönlich weiterzuentwickeln und Sozialkompetenz aufzubauen. Sie verbessern ihre Geschicklichkeit, lernen geduldig zu sein und sich besser zu konzentrieren. Dabei treffen sie eigene Entscheidungen, übernehmen Verantwortung und erkennen, dass sich Ausdauer lohnt.

Weiter Informationen zu unseren Angeboten findet Ihr auf der Homepage und auf unserem Instagram-Account. Bei der Rubrik Fischerjugend haben wir die Jahresrückblicke verlinkt.

Viel Spaß beim Lesen!

Kontakt

Bayerische Fischerjugend, Fischereiverband Schwaben e.V.

-  Schwibbogenmauer 18,
86150 Augsburg
-  0821 515659
-  info@fischereiverband-schwaben.de
-  fischereiverband-schwaben.de
-  [@fischereiverband.schwaben](https://www.instagram.com/fischereiverband.schwaben)

Verbandsleitung: Lukas Bachhuber, Bezirksjugendleiter
Geschäftsführer: Stefan Zott



**BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT**

Bayerische Jungbauernschaft – Bezirksverband Schwaben

Die Bayerische Jungbauernschaft e.V. (BJB) ist der überkonfessionelle Landjugendverband in Bayern. Der Bezirksverband Schwaben ist einer von sieben Bezirksverbänden der BJB in Bayern und vertritt die Interessen der jungen Landwirte und Landjugendlichen in Schwaben.

Er organisiert vielfältige Veranstaltungen und Schulungen, um die Mitglieder in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu fördern. Dazu gehören Events, Tagungen, Messeauftritte, Festivalteilnahmen sowie Lehrfahrten national und international. Ein wichtiges Anliegen ist die Vernetzung der jungen Menschen untereinander und die Stärkung des Zusammenhalts im ländlichen Raum. Des Weiteren versucht er den jungen Menschen ein politisches Sprachrohr zu sein und sie hinsichtlich Demokratie und Politik zu bilden.

Mitglieder des Bezirksverbands Schwaben können junge Menschen werden, die Interesse an der Landwirtschaft haben oder im ländlichen Raum leben. Sie sind in den Untergliederungen Mitglied und können auch Direktmitglied im Bezirksverband werden, wenn sie das wünschen.

Bei seiner Verbandsarbeit ist dem Bezirksverband wichtig, dass kein Platz für Rassismus und Antisemitismus in seinen Reihen ist. Des Weiteren fördert er das Demokratieverständnis bei den jungen Menschen im ländlichen Raum.

Folgen Sie dem Bezirksverband Schwaben auf Instagram unter „[BJB, Bezirksverband Schwaben e.V.](#)“ oder dem Landesverband unter „[Landjugend.Bayern](#)“ und auf Facebook unter „[Bayerische Jungbauernschaft e.V.](#)“. Besuchen Sie die Terminseite auf der Homepage der [Bayerischen Jungbauernschaft](#), um sich über aktuelle Veranstaltungen und Projekte zu informieren.



Kontakt

Bayerische Jungbauernschaft, Bezirksverband Schwaben e.V.

- Augsburgener Straße 11,
86830 Schwabmünchen
- 08232 79 49-8
- info.schwaben@landjugend.bayern
karl.wagner@landjugend.bayern
- www.landjugend.bayern
- [@landjugend.bayern](https://www.instagram.com/landjugend.bayern)

Verbandsleitung: Theresa Stetter, Bezirksvorsitzende
Mathias Port, stellv. Bezirksvorsitzender



Bayerische Schützenjugend in Schwaben

Die Bayerische Sportschützenjugend (kurz BSSJ) umfasst landesweit ca. 120.000 junge Schütz:innen bis einschließlich 27 Jahre. Wir sind dem Bayerischen Sportschützenbund e. V. angegliedert.

Beim Bayerischen Sportschützenbund e. V. (kurz genannt „BSSB“) handelt es sich um die Dachorganisation aller Schützenvereine in Bayern. Die Verwaltung befindet sich auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück im Münchener Norden.

Unsere Verbandsarbeit stützt sich auf die 3 Säulen Jugend, Sport und Traditionspflege. Die Bayerische Sportschützenjugend ist in 8 Schützenbezirke und 106 Gaue untergliedert. Die Basis hierfür bilden unserer aktuell 4473 Schützenvereine.

Die 8 Bezirke sind München, Oberbayern, Niederbayern, Schwaben, Oberpfalz, Ober-, Mittel- und Unterfranken. Jeder Bezirk hat eine eigene Bezirksjugendleitung.

Der Schützenbezirk Schwaben ist in 22 Gaue untergliedert.

Die Hauptaufgabe der Bezirksjugendleitung besteht darin diverse Wettkämpfe auf Bezirksebene durchzuführen. Hierzu zählen beispielsweise der RWS – Shooty-Cup, die Bezirks-Cups (3-Stellung, Pistole, Lichtgewehr, Bogen), Sommerbiathlon und der Bezirkspokal.

Kontakt

Bayerische Schützenjugend



Gartenstraße 17
89293 Kellmünz



-



m.gestle@web.de



www.schuetzenbezirk-schwaben.de



-

Verbandsleitung:

Gunther Langer
Bezirksjugendleiter



Bayerische Sportjugend (BSJ) im BLSV Sportbezirk Schwaben

Die Bayerische Sportjugend (BSJ) ist die Jugendorganisation des Bayerischen Landes Sportverbandes (BLSV). Mit ca. 2 Millionen Mitgliedschaften von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist sie der größte Jugendverband Bayerns.

Der [Bezirk Schwaben](#) ist der zweitgrößte Bezirk der BSJ und setzt sich aus 11 Kreisen zusammen. Derzeit haben Barbara Wengenmeir (Bezirksjugendleiterin) und Nadine Forster (stv. Bezirksjugendleiterin) den Bezirksjugendvorsitz inne. Zusammen mit dem Team der Bezirksjugendleitung leiten sie die BSJ im Bezirk Schwaben und vertreten alle jungen Menschen in sportpolitischer und alle jungen Menschen in den Sportvereinen in jugendpolitischer Hinsicht gegenüber Regierung, Ministerien und in der Öffentlichkeit.

Jährlich veranstaltet die BSJ Schwaben Übungsleiter-Ausbildungen und Übungsleiter-Fortbildungen, um den Erwerb einer Übungsleiterlizenz beziehungsweise deren Verlängerung zu ermöglichen. Im Jahr 2024 veranstaltete die BSJ Schwaben drei Übungsleiter-C-Ausbildungen Breitensport Kinder/Jugendliche und 33 Übungsleiter-Fortbildungen. Auch die Vereine und Fachverbände im Bezirk Schwaben sind sehr aktiv und unternehmen über das Jahr verteilt Jugendbildungsmaßnahmen mit Kindern und Jugendlichen (in 2024: 14 Jugendbildungsmaßnahmen), um neben dem Sport u.a. auch das soziale Miteinander zu fördern.

Kontakt

Bayerische Sportjugend, Bezirk Schwaben

-  Werner-von-Siemens-Str. 6
86159 Augsburg
-  0821 455397 12 oder 0821 455397 13
-  bsj@blsv-schwaben.de
-  bsj.org/startseite/ueber-uns/bezirke/bezirk-schwaben/
-  [@bsj_schwaben](https://www.instagram.com/bsj_schwaben)

Verbandsleitung: Barbara Wengenmeir, Bezirksjugendleiterin
Nadine Forster, stellv. Bezirksjugendleiterin

**Bayerische
Trachtenjugend**
im Bayerischen Trachtenverband e.V.



Bayerische Trachtenjugend

Trachtenjugend in Schwaben

Die bayerische Trachtenjugend, als Jugendorganisation des Bayerischen Trachtenverbandes e. V. gliedert sich in Vereinsjugendgruppen, teilweise die Bezirksjugend, die jeweilige Gaujugend und die Bayerische Trachtenjugend. Wir gehören mit über 130.000 Kinder und Jugendliche zu den größten, öffentlich anerkannten Jugendverbänden und freien Trägern der Jugendhilfe. Im Rahmen der Satzung des bayerischen Trachtenverbandes e. V. selbständig und eigenverantwortlich tätig, verfolgen wir die gleichen Ziele wie unsere Erwachsenenorganisation. Pflege bayerischen Brauchtums und bayerischer Kultur in ihrer ganzen Vielfalt. Damit verbunden fühlen wir uns in unserer verbandlichen, gesellschaftlichen und internationalen Arbeit natürlich auch den Prinzipien der Demokratie, Humanität, Gemeinnützigkeit, Toleranz, Solidarität, Pluralität und Ganzheitlichkeit verpflichtet.

Unsere Arbeit ist durch vielfältigste Aufgaben und Angebote geprägt und reicht von Durchführung zahlreicher Jugendtage, Volkstanz und Volksmusikveranstaltungen, bis hin zu Pflege und Erhaltung von Brauchtum im Jahreskreis und allgemeinen, jugendgerechten Freizeitangeboten. Wir legen großen Wert auf zuverlässige und vertrauenswürdige Betreuung der Kinder und Jugendlichen. Natürlich engagieren wir uns als Mitglied im bayerischen Jugendring, auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene und tragen so einen wichtigen Teil bei, zur Gestaltung der Lebensbedingungen junger Menschen in Bayern. Tradition heißt Fortschritt, Bewahren und Weiterentwickeln, dass die Tracht lebt und die Jugend eingebunden ist in diese Verantwortung.

Kontakt

Bayerische Trachtenjugend Trachtenjugend in Schwaben

-  Heuweg 5
86497 Horgau
-  0151 70160966
-  Sabine.wiedemann@altbayrisch-schwaebischer-gauverband.de
-  gauverband.info
-  -

Verbandsleitung: Gaujugendleiterin Sabine Wiedemann



Bayerisches Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz ist ein vielseitiger Jugendverband.

Wir setzen uns für unsere Mitmenschen ein. Unsere Angebote orientieren sich dabei am Maß der Not in Übereinstimmung mit der Idee von Henry Dunant und den Grundsätzen des Roten Kreuzes. Wir sehen es als besondere Aufgabe an, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Maßnahmen der Ersten Hilfe näher zu bringen, den Schulsanitätsdienst auszubauen und das Gesundheitsbewusstsein zu fördern. Wir begeistern junge Menschen für das Helfen, indem wir Werte vermitteln und Verantwortungsbewusstsein schaffen. Durch die Stärkung der Jugendarbeit insgesamt und die Beschaffung von Mitteln, ermöglichen wir vielfältige Formen der Mitarbeit. Wir bieten ein Gemeinschaftserlebnis an. Wir sprechen Probleme sowie Konflikte an und tragen dazu bei, konstruktive Lösungsansätze zu finden. Wir stehen für eine Völkerverständigung im Sinne der humanitären Idee Henry Dunants und verbreiten diese Ideale.

Damit verfolgen wir einen gesellschaftspolitischen Anspruch und leisten einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Als der Jugendverband des BRK geben wir Raum zum (Er-)Leben von Werthaltungen, in dem Fehler möglich sind und Lernen selbstverständlich ist. Wir unterstützen über das reine Helfen hinaus die Entwicklung von humanitären Wertvorstellungen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Mehr zu uns auf www.jrk-bayern.de oder Instagram @baj_schwaben.

Kontakt

Bayerisches Rotes Kreuz, Bezirksverband Schwaben, Jugendrotkreuz

-  Fabrikstraße 2
86199 Augsburg
-  0821 90606 21
-  bettina.poehlmann@brk.de
-  www.bvschwaben.brk.de
-  @baj_schwaben

Verbandsleitung: Dorothee Schöps, Vorsitzende Bezirksausschuss JRK
Geschäftsführer: Robert Augustin, Bezirksgeschäftsführer



BDK-Jugend

Regionalverband BSF-Jugend

Die **BSF-Jugend** ist die Jugendabteilung des **Bayrisch-Schwäbischen Fastnachtsverbands (BSF)**. Wir fördern die Jugendarbeit in der schwäbischen Fastnacht, vernetzen junge Engagierte und begeistern Kinder und Jugendliche für Brauchtum und Tradition. Auf **Instagram (@bsfjugend)** geben wir Einblicke in unsere Arbeit.

Ein wichtiger Termin war unsere **Jugendvollversammlung am 16. März 2024**, bei der der Austausch im Mittelpunkt stand. Gemeinsam mit unseren Mitgliedsvereinen haben wir aktuelle Themen besprochen und Erfahrungen geteilt.

Ende Juni haben wir wieder den **Praxisteil der Juleica im JiM (Jugend in Mindelheim)** ausgerichtet. Neben der Verpflegung nahmen auch zwei Vorstandsmitglieder teil – uns ist wichtig, dass alle im Team die Juleica haben.

Ein voller Erfolg war auch unser **Kinderprinzenpaartreffen**. Wir hatten viel Spaß, bestaunten tolle Tänze und feierten die Freude an der Fastnacht.

Ein besonderes Highlight war die **Bundesjugendvollversammlung der BDK-Jugend** in Kitzingen. Hier trafen wir Jugendleiterinnen und Jugendleiter aus ganz Deutschland, tauschten uns aus und sammelten wertvolle Ideen.

Zusätzlich haben wir uns oft intern getroffen, um weitere spannende Projekte für Kinder und Jugendliche zu planen. Wir freuen uns auf alles, was kommt!

Kontakt

BSF-Jugend

-  Buchenstraße 3
86833 Ettringen
-  0172 3163563
-  leni.rahm@bsf-jugend.de
-  www.bsf-verband.de
-  @bsfjugend

BSF-Jugendleitung:

Leni Rahm



Bund der Alevitischen Jugend Schwaben (BADJ)

Der BDAJ Schwaben ist das Dach zahlreicher alevitischer Jugendgruppen in der Region und damit eine der größten Organisationen junger Menschen mit Migrationshintergrund in Schwaben.

Unser Ziel ist es, die alevitische Lehre zu bewahren und weiterzugeben sowie die Interessen alevitischer Kinder und Jugendlicher zu vertreten.

Wir setzen uns dafür ein, junge Menschen zu kritischem Denken und eigenverantwortlichem Handeln zu ermutigen sowie ihre aktive Teilnahme an demokratischen Prozessen zu fördern. Ein zentrales Anliegen unserer Arbeit ist die Geschlechtergerechtigkeit, die Freiheit aller Glaubensrichtungen und der Schutz unterdrückter Minderheiten. Zudem engagieren wir uns für eine Gesellschaft, in der alle Menschen gleichberechtigt teilhaben können.

Durch Bildungsarbeit, kulturelle Veranstaltungen und politische Initiativen schaffen wir Räume für Austausch, Reflexion und gemeinschaftliches Engagement. Der BDAJ Schwaben versteht sich als Stimme junger Alevit*innen in der Region und tritt entschlossen für eine vielfältige und gerechte Gesellschaft ein.

Kontakt

BDAJ Schwaben

-  Balanstraße 63
81541 München
-  089 54321892
-  bdaj-schwaben@bdaj-bayern.de
-  www.bdaj-bayern.de
-  @bdaj_bayern

Bezirkssprecher:innen: Nazlican BOZKURT, Ebru KAPLAN, Zeynep Sila DOGAN, Roni POLAT, Önder KAYA



Bund der katholischen Jugend (BDKJ)

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ist auf Bundesebene der Dachverband von 17 katholischen Jugendverbänden und -organisationen. Gegründet wurde er 1947 in Hardehausen und blickt somit auf eine 70-jährige Geschichte zurück.

Im Bistum Augsburg ist der BDKJ Diözesanverband Augsburg Dachverband von neun Mitgliedsverbänden. Zusätzlich organisiert sich der BDKJ auf Landkreisebene in Regional-, Kreis- und Stadtverbänden. Der BDKJ vertritt im Bistum Augsburg ca. 26 000 Kinder und Jugendliche in Kirche, Politik und Gesellschaft.

Der BDKJ will laut seiner Bundesordnung Mädchen und junge Frauen, Jungen und junge Männern zu kritischem Urteil und eigenständigem Handeln aus christlicher Verantwortung befähigen und anregen. Hierzu zählt der Einsatz für eine gerechte und solidarische Welt. Aufgabe des BDKJ die Mitgestaltung von Kirche und Gesellschaft, indem er die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Politik, Kirche und Gesellschaft vertritt. Der BDKJ kümmert sich außerdem um die Absicherung der finanziellen Förderung und unterstützt diese als Dachorganisation in vielen Belangen.

Der BDKJ-Diözesanvorstand in Augsburg besteht derzeit aus Florian Stadlmayr (BDKJ-Diözesanpräses), Monika Ettig (BDKJ-Diözesanvorsitzende und geistliche Leitung), Veronika Wenderlein (BDKJ-Diözesanvorsitzende) und Alexander Lechner (BDKJ-Diözesanvorsitzender). Oberstes beschlussfassendes Gremium im Bistum Augsburg ist die BDKJ Diözesanversammlung.

Kontakt

BDKJ Diözesanverband Augsburg

-  Kitzenmarkt 20
86150 Augsburg
-  0821 3166 3451
-  dioezesanstelle@bdkj-augsburg.de
-  www.bdkj-augsburg.de
-  [@bdkj_augsburg](https://www.instagram.com/bdkj_augsburg)

Geistliche Leiterin:	Monika Ettig
Präses:	Florian Stadlmayr
Diözesanvorsitzende:	Veronika Wenderlein
Diözesanvorsitzender:	Alexander Lechner
Geschäftsführung:	Mathias Gleich



Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)

Dabeisein, Spaß haben, Mitgestalten. Die Pfadfinder:innenbewegung hilft Kindern und Jugendlichen Verantwortung für sich selbst und andere zu entwickeln. Durch attraktive Aktivitäten stärken wir Selbstbewusstsein und soziale Kompetenzen. Wir fördern damit die aktiven Bürger:innen von morgen.

Mit über 60 Millionen Mitgliedern in 216 Ländern der Erde ist Pfadfinden die größte Jugendbewegung der Welt. Wir sind religiös und politisch unabhängig. Wir stehen Kindern und Jugendlichen aller Nationalitäten und Glaubensrichtungen offen.

Wir verstehen uns als weltoffen, interessiert und abenteuerlustig. Wir vermitteln wichtige Werte des friedlichen und respektvollen Zusammenlebens. So erfahren sie ihre eigene Wirksamkeit und üben den Umgang mit Schwächen und Stärken.

Wir wollen junge Menschen zu verantwortungsbewussten, engagierten und kritischen Bürger:innen erziehen. Wir begleiten sie bei ihrer Suche nach Orientierung in unserer komplexen Gesellschaft. Die Ausbildung beginnt in der Gruppe. Ob man Verantwortung für das Einkaufen übernimmt, interkulturelle Erfahrung mit unseren ausländischen Partnergruppen sammelt oder ein ganzes Zeltlager plant.

Pfadfinder:innen sind ständig unterwegs. Wir wollen raus – raus aus dem Alltag, raus in die Natur. Deshalb gehen wir viel auf Fahrten: in der Region, in Deutschland, Europa oder gar hinaus in die Welt. Auf Fahrt erleben wir gemeinsam Abenteuer, übernehmen Verantwortung füreinander, lernen andere kennen und meistern als Gruppe alle Herausforderungen.

Kontakt

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Landesverband Bayern e.V.

-  Severinstraße 5
81541 München
-  089 6924396
-  bayern@pfadfinden.de
-  bayern.pfadfinden.de
-  @pfadfindenby

Verbandsleitung: Pia Schmidhuber (Landesvorstand)
Geschäftsführerin: Gabriele Großmann



Deutsche Beamtenbund-Jugend (DBB)

Wir, die [deutsche beamtenbund jugend bayern e.V. \(dbbjb\)](#), sind die selbstständige Jugendorganisation des [Bayerischen Beamtenbunds \(BBB\)](#) und ein Dachverband, der sich aus 26 [Fachjugendverbänden](#) zusammensetzt.

Mit mehr als 35.000 Mitgliedern sind wir die kompetente Interessenvertretung der jungen Beamtinnen und Beamten sowie der Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst und im privaten Dienstleistungssektor, wie z.B. Bahn und Post.

Zu den Aufgaben der dbbjb gehört es, junge Menschen zur Entfaltung und Selbstverwirklichung ihrer Persönlichkeit zu befähigen, sowie zur aktiven Mitgestaltung an einer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft durch Förderung des sozialen und solidarisichen Verhaltens, des kritischen Denkens und verantwortlichen Handelns anzuregen.

Das Spektrum unserer [Aktivitäten](#) umfasst unter anderem die Organisation von Europaseminaren und internationalen Jugendbegegnungen. Des Weiteren bieten wir ein- und mehrtägige Aus- und Fortbildungsseminare für Jugend- und Auszubildendenvertretungen an, sowie Vorstandsscoachings für unsere Gremien auf Bezirks- und Kreisebene. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt bei staatspolitischen Bildungsmaßnahmen im Bereich politischer, kultureller, finanzieller und ökologischer Bildung. Außerdem stehen wir in engem Kontakt mit jugendpolitischen und arbeitsweltbezogenen Gremien und Entscheidungsträgern.

Kontakt

Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern

-  Dachauer Str. 4
80335 München
-  089 54502330
-  info@dbbjb.de
-  dbbjb.eu
-  [dbb_jugend_bayern](https://www.instagram.com/dbb_jugend_bayern)

Bezirksjugendleiter: Lukas Benedikter

diözesanverband augsburg
deutsche pfadfinder*innenschaft sankt georg



Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) zählt mit 80.000 Mitgliedern zu einem der größten Kinder- und Jugendverbände in Deutschland. Die DPSG ist in 25 Diözesen vertreten, zählt rund 1200 Ortsgruppen (Stämme und Siedlungen) sowie 137 Bezirke. Sie ist zudem der größte von der [Weltpfadfinderbewegung \(WOSM\)](#) anerkannte deutsche Pfadfinderverband und richtet sich somit an den Grundsätzen der Pfadfinderei aus.

Pfadfinden befähigt – auch durch die [Ausbildung in unserem Diözesanverband](#) – Kinder und Jugendliche dazu, Verantwortung für sich, ihre Mitmenschen und ihre Umwelt zu übernehmen und zielt darauf ab, sie zu mündigen, selbstbestimmten, verantwortungsbewussten, demokratischen und kreativen Persönlichkeiten zu formen.

Weitere Informationen über die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) findet man auf der [Homepage der Bundesebene](#). Dort, wie auch auf der [Internetseite der DPSG Augsburg](#), kann man sich auch über die verschiedenen [Altersstufen](#), die [Philosophie und Pädagogik](#) sowie die Arbeitsweise der DPSG (siehe [Ordnung und Satzung](#)) informieren.

Der [Diözesanverband Augsburg](#) erstreckt sich über das ganze Gebiet von Nördlingen im Donau-Ries bis ins Allgäu nach Lindenberg. Zum Diözesanverband Augsburg gehören 29 Ortsgruppen, sogenannte Stämme und Siedlungen und circa 2000 aktive Mitglieder.

Wir freuen uns über jede [Kontaktaufnahme](#).
[Mach mit!](#)

Kontakt

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Diözesanverband Augsburg

-  Kitzenmarkt 20
86150 Augsburg
-  0821 3166 3468
-  mail@dpsg-augsburg.de
-  www.dpsg-augsburg.de
-  [@dpsgaux](https://www.instagram.com/dpsgaux)

Diözesanvorsitzender: Christof Utzmeir
Geschäftsführer: Wolfgang Häckl



DITIB Landesjugendverband Südbayern

Die DITIB Jugend Bayern ist ein muslimischer Jugendverband, der sich als Arbeitsgemeinschaft der DITIB Landesjugendverbände Süd- und Nordbayern organisiert. Die beiden Landesjugendverbände wurden 2013 gegründet und bilden gemeinsam eine starke Plattform für junge Muslim:innen in Bayern.

Mit über 150 Jugendgruppen in ganz Bayern – davon 37 im Bezirk Schwaben – setzt sich die DITIB Jugend Bayern für die gesellschaftliche, soziale und religiöse Förderung junger Menschen ein. Der Verband bietet Bildungsseminare, Empowerment-Workshops und Jugendleiter-Ausbildungen an, um das Selbstbewusstsein und die aktive Partizipation muslimischer Jugendlicher in der Gesellschaft zu stärken.

Die DITIB Jugend Bayern ist Mitglied im Bayerischen Jugendring und darin größter Verein Junger Menschen mit Migrationshintergrund.

Die DITIB Jugend Bayern ist – auch im Bezirk Schwaben – der größte muslimische Jugendverband in Bayern. Unter dem Motto „Aktive Jugend gestaltet starke Zukunft“ steht dem Jugendverband an Mitglieder in ihren religiösen, kulturellen und sozialen Werten zu stärken, zur gesellschaftlichen Teilhabe im weitesten Sinn anzuregen und Bewältigung der persönlichen sowie gesellschaftlichen Lebenswelt zu unterstützen.

Kontakt

DITIB Jugend Bayern



-



-



kontakt@ditib-by.de



ditib-jugend.bayern



-

Regionalkoordinator:innen: Üveys Delikara, Hüseyin Ari,
Esra Yüksel

Geschäftsführer: Oguz Tasdelen



Deutsche Jugend in Europa
Bezirksverband Schwaben

djo – Deutsche Jugend in Europa Landesverein Bayern

Die „djo – Deutsche Jugend in Europa“ ist ein bundesweit agierender Dachverband, der sich insbesondere für integrative und interkulturelle Jugendarbeit stark macht. Hauptaugenmerk hierbei ist es, Migrant:innen durch Kinder und Jugendliche als gesellschaftliche Brücken die Integration zu vereinfachen. Außerdem werden Jugendleiteraus- und Weiterbildungen angeboten, um die fachgerechte Betreuung der angebotenen Maßnahmen der Mitgliedsverbände zu ermöglichen. Als Vertreter:innen des Regierungsbezirks Schwaben unterstützen wir die hier durch Mitgliedsgruppen durchgeführten Jugendbildungsmaßnahmen und Freizeitaktivitäten, bieten jedoch auch selbst mehrtägige Maßnahmen mit dem Ziel des kulturellen Austausches an.

Unter dem Motto „Vielfalt statt Einfalt“ des Landesverbands Bayern ist es unsere Aufgabe, Kinder und Jugendliche für die Vorzüge einer multikulturellen Gesellschaft zu sensibilisieren, sowie deren Selbstentwicklung, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz zu fördern.

Kontakt

DJO – Deutsche Jugend in Europa Schwaben

-  Bodenseestr. 5
81241 München
-  –
-  djo-bayern@t-online.de
-  www.djo-bayern.de
-  –

Verbandsleitung: Vorsitzende Bezirk Schwaben – Annekatrin Walkling
Geschäftsführung: Bildungsreferentin DJO Bayern – Gesa Dreyer



DLRG–Jugend Schwaben

Die DLRG–Jugend ist in ihrer Selbständigkeit ein öffentlich anerkannter Kinder- und Jugendverband. Sie ist integrierter Teil der Deutschen Lebens–Rettungs–Gesellschaft e. V. (DLRG). Die DLRG–Jugend orientiert ihre Arbeit an den Bedürfnissen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und den gemeinsam vom Bundesjugendtag für den Kinder- und Jugendverband vereinbarten Zielen. Gegenseitiges Vertrauen, Glaubwürdigkeit, gemeinschaftliches Handeln sowie die Übereinstimmung von Wort und Tat bilden dabei die Grundlage des verbandlichen Umgangs. Sie begründen die menschliche Qualität der Mitglieder und die Stärke der DLRG–Jugend.

Die Ziele der DLRG–Jugend sind:

- Leben zu retten;
- einen Beitrag zur Entwicklung junger Menschen zu selbst bestimmten, selbstbewussten und verantwortlichen Persönlichkeiten zu leisten; die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aktiv und wirksam innerhalb und außerhalb des Verbandes zu vertreten;
- auf gesellschaftliche Probleme aufmerksam zu machen und aktiv zu deren Lösung beizutragen;
- die gleichberechtigte Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihren jeweiligen Lebenswelten.

Kontakt

DLRG–Jugend Schwaben

-  Friedberger Straße 18
86161 Augsburg
-  –
-  info@bez-schwaben.dlrg-jugend.de
-  bez-schwaben.dlrg-jugend.de
-  [@dlrg_jugend_bezirk_schwaben](https://www.instagram.com/dlrg_jugend_bezirk_schwaben)

Verbandsleitung: Denny Nitzsche, Bezirksjugendvorsitzender



Evangelische Jugend

Die Evangelische Jugend Schwaben vernetzt Jugendarbeit in sieben Dekanaten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. www.ejb.de/kirchenkreis-augsburg/

Als Dachverband (Gemeindejugend, CVJM, EJSa, EC, ELJ, VCP) organisiert sie u. a. die jährliche [Kirchenkreiskonferenz mit Delegierten](#).

2024 fand ein [Kirchenkreistag im Rahmen des Ehrenamtstags „Frischekick“](#) statt.

Unsere Jugendarbeit umfasst viele Formate, besonders beliebt sind Freizeiten. Bildungsveranstaltungen fokussieren aktuell gesellschaftliche Entwicklungen und psychische Gesundheit. Ein Schwerpunkt ist die Ausbildung ehrenamtlicher Jugendleiter:innen.

Wir gestalten konfessionelle Jugendarbeit unter aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen fromm und politisch. Der Fokus liegt auf dem Empowerment junger Menschen. Strukturfragen durch die Regionalisierung der Landeskirche beschäftigen uns derzeit. Highlights 2025 sind der Kirchentag in Hannover und das Bonhoeffer-Gedenken in Flossenbürg.

Politisch schließen sich die Jugenden den [Beschlüssen der Evangelischen Jugend Bayern](#) an.

Es gab mehrere Beschlüsse gegen Rechtsextremismus auf Dekanatsjugendkonventen. z.B. ej-augsburg.de/dekanatsjugendkonvent/

Themen wie „Diversität“ und „sozialer Frieden“ werden in politischen Arbeitskreisen behandelt.

Evangelische Jugend im Kirchenkreis Schwaben

-  Hummelsteiner Weg 100
90459 Nürnberg
-  0911 4304272
-  greim@ejb.de
-  www.ejb.de
-  [@ej_schwaben](https://www.instagram.com/ej_schwaben)

Verbandsleitung: Sarah Wendt, Vorsitz des Geschäftsführenden Ausschusses im Kirchenkreis

Geschäftsführer: Benjamin Greim, Referent im Amt für Jugendarbeit

Kontakt



GEMEINDEJUGENDWERK
BAYERN

Gemeindejugendwerk

Das Gemeindejugendwerk Bayern ist das Jugendwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden in Bayern. Unser Herz schlägt für Kinder, Jugendliche und Ehrenamtliche. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt darauf Freizeiten, Schulungen und Events anzubieten sowie unsere örtlichen Gruppen bayernweit zu begleiten. Somit ist unser Programm gefüllt mit großartigen Events für Kinder und Jugendliche, Freizeiten wie klassischen Sommercamps für verschiedene Altersstufen, Snow- & Fun-Skifreizeit oder Auslandsfreizeit für Jugendliche und junge Erwachsene.

Durch Angebote wie Schulungen oder Beratungen begleiten wir Ehrenamtliche örtlicher Gruppen und unterstützen sie in ihren Aufgaben. Wir bieten Schulungen zu Themen wie Präventionsarbeit, Musik und Lobpreis, Küchenleitung oder Kindertagesdienstgestaltung an. Dabei sind unsere Ehrenamtlichen unser Herzstück, die diese Arbeit überhaupt ermöglichen! Jährlich sind wir mit ca. 90 Ehrenamtlichen unterwegs, die das Gemeindejugendwerk gestalten und prägen – für ihr Engagement voller Motivation, Begeisterung und Kreativität sind wir unendlich dankbar!

Kontakt

Gemeindejugendwerk Bayern

-  Lagerstr. 81
82178 Puchheim
-  089 89009833
-  info@gjw-bayern.de
-  www.gjw-bayern.de
-  [@gjwbayern](https://www.instagram.com/gjwbayern)

Verbandsleitung:
Stellv. Leiter:

Yale Dittberner
Maiko Göhl



**Deutscher
Gewerkschaftsbund**
Jugendsekretariat Schwaben

Gewerkschaftsjugend im DGB Jugendsekretariat Südbayern

Die DGB-Jugend tritt für die Verbesserung der Lebens-, Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen junger Menschen und für Demokratie in Gesellschaft und Arbeitswelt ein. Sie engagiert sich insbesondere für das Recht auf gebührenfreie Bildung und die Chancengleichheit im gesamten Bildungssystem, um jungen Menschen eine qualifizierte und nachhaltige Bildung zu ermöglichen. Die DGB-Jugend steht für Freiheit, Gleichheit, Solidarität und die Verwirklichung aller individuellen und kollektiven Menschenrechte einschließlich des Rechtes auf Vereinigungsfreiheit und des Rechtes auf Gründung von Gewerkschaften weltweit. Sie kämpft für eine gerechte und demokratische Welt- und Weltwirtschaftsordnung und für die Aufhebung jeglicher Form von Ausbeutung und Unterdrückung. Sie setzt sich für die Gleichberechtigung aller Menschen ein und kämpft gegen Diskriminierung und soziale Ausgrenzung jeglicher Art. Sie setzt sich für die Befreiung von materieller Not, die gerechte Verteilung des gesellschaftlichen Reichtums und die Erhaltung und Pflege der Natur ein.

Die DGB-Jugend ist der Jugendverband des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Sie ist aber auch ein selbständiger Jugendverband. Unter dem Dach der DGB-Jugend sind alle Jugendverbände der acht Mitgliedsgewerkschaften vereint. Diese sind die IG Metall, ver.di, IG BCE sowie IG BAU, NGG EVG, GEW und GdP.

Kontakt

DGB Jugend Schwaben

-  Am Katzenstadel 34
86152 Augsburg
-  0821 420 797 46
-  frederik.hintermayr@dgb.de
-  schwaben.dgb.de/jugend
-  -

Geschäftsführer:

Jugendsekretär
Frederik Hintermayr



Islamische Jugend Bayern

Islamische Jugend Bayern (IJB)

Die Islamische Jugend Bayern (IJB) gibt muslimischen Jugendlichen eine Stimme und stärkt sie in ihrer Identitätsentwicklung. Durch selbstorganisierte Jugendgruppen, vielfältige Aktionen und Kooperationen mit Partner:innen schafft die IJB Räume für Austausch, Gemeinschaft und Empowerment. Der Verein begleitet Gruppen von der Gründung bis zum Feststellungsverfahren im Jugendring, um ihre Integration und Sichtbarkeit in der Gesellschaft zu fördern.

Mit Seminaren zu Jugendstrukturen, Beteiligung und gesellschaftlich relevanten Themen bietet die IJB wichtige Bildungsimpulse. Politisch und gesellschaftlich unterstützt sie Jugendliche dabei, eigene Werte zu reflektieren und zu vertreten – gerade in Zeiten von Herausforderungen und Vorurteilen. Dabei setzt der Verband auf gemeinschaftsstärkende, erlebnisorientierte Formate.

Die IJB ist in ganz Bayern aktiv, mit Hauptsitz in München und weiteren Standorten vor Ort. Egal wo du bist: Du kannst Teil dieser lebendigen, wertebasierten Gemeinschaft werden.

Kontakt

Islamische Jugend Bayern e.V.

-  Zehentbauernstr. 8
81539 München
-  089 46221680
-  info@ij-bayern.de (bevorzugte Kommunikation)
-  ij-bayern.de
-  [@ij.bayern](https://www.instagram.com/ij.bayern)

Verbandsleitung:
Geschäftsführung:

Bezirksjugendleiter Fatih Aslan
Polat Akinci



JOHANNITER JUGEND

Johanniter-Jugend

Die Johanniter-Jugend im Regionalverband Bayerisch Schwaben bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich in einer bunten und vielfältigen Gemeinschaft zu entfalten und zu engagieren: Egal ob Gruppenkind, Jugendhelfer:in oder Jugendgruppenleiter!

Unsere Ortsjugendleitungen in Augsburg, Bad Wörishofen / Türkheim, Unterthingau, Kempten und Memmingen organisieren regelmäßig Gruppenstunden und Ausflüge für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen.

Unsere ehrenamtlichen Jugendgruppenleiter:innen organisieren verschiedene Tagesausflüge und Ferienfahrten, wie Sommerfreizeiten im Allgäu, Skifreizeiten in Österreich sowie Zeltlager in den Sommerferien. Ein besonderes Highlight sind die Erste-Hilfe-Gruppenstunden, die nicht nur den Jugendlichen wichtiges Wissen über lebensrettende Maßnahmen vermitteln, sondern diese auch durch praktische Übungen greifbar machen.

Hier lernen die Teilnehmer:innen, wie sie im Notfall richtig handeln können – bei Unfällen, einer Verletzung oder bei plötzlicher Krankheit. In unseren kostenlosen Schulsanitätsdienst-Grundausbildungen erfahren die Kinder und Jugendlichen, wie sie als Schulsanitäter:in in ihrer eigenen Schule tätig werden können. Die Teilnehmer:innen lernen, wie sie in Notfällen schnell und richtig reagieren können, und erfahren, wie sie in der Lage sind, anderen zu helfen, ohne selbst in Panik zu geraten.

Auf unserer [Website](#) sind unsere Jugendgruppen und Kontakte zu finden. Erreichbar sind wir via Jugend.Bayerisch-Schwaben@johanniter.de

Kontakt

Johanniter-Jugend, Regionalverband Bayerisch Schwaben



Holzweg 35a
86156 Augsburg



0821 259240



jugend.bayerisch-schwaben@johanniter.de



www.johanniter.de/johanniter-unfall-hilfe/johanniter-jugend-miteinander-fuereinander/johanniter-jugend-vor-ort/johanniter-jugend-bayern/standorte-angebote/regionalverband-bayerisch-schwaben/



@johanniter_bayerischschwaben

Verbandsleitung: Melanie Theiner (Regionaljugendleitung)
Miloš Vasiljević (Regionaljugendleitung)



Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) – Bezirk Schwaben

Die Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) ist die Jugendorganisation des Deutschen Alpenvereins (DAV), welcher sich sowohl als Bergsport- als auch als Naturschutzverein sieht. Die Jugendarbeit der JDAV findet größten Teil in den Jugendgruppen der Sektionen statt. Hier engagieren sich Jugendleiter:innen ehrenamtlich um Kindern und Jugendlichen vielfältige Aktivitäten zu ermöglichen: Klettern, Wandern, Mountainbiken, Bergsteigen, Skitouren, Bouldern, Canyoning, Floßbauen, Hüttenübernachtungen und vieles mehr – ob in Gruppenstunden, Tagesausflügen oder ein- oder mehrwöchigen Ausfahrten.

Die JDAV bietet dabei nicht nur Freizeitgestaltung, sondern fördert auch Persönlichkeitsentwicklung, Chancengleichheit und nachhaltiges Handeln ([Grundsätze und Bildungsziele der JDAV](#)).

Den Jugendleiter:innen stehen vielfältige Aus- und Fortbildungen von den Bundes- und Landesebenen der JDAV zur Verfügung. Die JDAV Bezirk Schwaben umfasst 26 Sektionen im Regierungsbezirk und sieht neben der Vernetzung von Ehrenamtlichen der Sektionen auch die Mitarbeit in Gremien und Arbeitsgruppen der anderen Ebenen. Themen, für die sich die JDAV einsetzt, sind beispielsweise Nachhaltigkeit, Vielfalt, Inklusion, Jugendpolitik und Ehrenamtsförderung.

In unserem Bezirk liegt auch die Jugendbildungsstätte der JDAV ([Jugendbildungsstätte Hindelang](#)), welche viele Optionen für die Jugendarbeit bietet.

Kontakt

Jugend des Deutschen Alpenvereins

-  Preysingstraße 71
81667 München
-  089 44 90 01 95
-  vinzenz.wildung@alpenverein-kaufbeuren-gablonz.de
-  jdav-bayern.de/die-jdav-bayern/bezirksjugendleitungen/
-  @jdav_bezirk_schwaben

Verbandsleitung: Vinzenz Wildung, Ulrike Stöffelmair
(Bezirksjugendleitung)



Jugendfeuerwehr Schwaben

Die Jugendfeuerwehr Schwaben ist die Dachorganisation für die Jugendfeuerwehren im Regierungsbezirk Schwaben. Sie unterstützt rund 590 Jugendgruppen mit etwa 6.400 Jugendlichen sowie über 100 Kindergruppen mit mehr als 1.800 Kindern. Ihr Ziel ist es, den Feuerwehrynachwuchs sowohl in feuerwehrtechnischen Fähigkeiten als auch in sozialen Kompetenzen zu stärken und die Interessen der Jugendfeuerwehren in Politik und Gesellschaft zu vertreten. Ein Herzstück ist die Fachbereichsarbeit. Diese decken zentrale Aufgaben wie Bildung, Öffentlichkeitsarbeit, Jugendpolitik, Wettbewerbe und Finanzen ab. Der Fachbereich Bildung organisiert Workshops, Seminare und Weiterbildungen für Jugendwarte und Betreuer, um eine qualitativ hochwertige Jugendarbeit zu gewährleisten.

Der FB Jugendpolitik engagiert sich für die politische Bildung der Jugendlichen und fördert die Zusammenarbeit mit Jugendringen, um die Interessen der Jugendfeuerwehren auch auf gesellschaftlicher Ebene zu vertreten. Der FB Öffentlichkeitsarbeit stellt professionelles Werbematerial bereit und betreut Social Media. Der FB Wettbewerbe unterstützt bei der Durchführung von Leistungsprüfungen und Jugendleistungswettbewerben national und international. Mit ihrer Struktur und engagierten Fachbereichsarbeit ist die Jugendfeuerwehr Schwaben eine unverzichtbare Stütze für die Nachwuchsarbeit im Feuerwehrwesen. Sie vermittelt jungen Menschen wichtige Werte wie Teamarbeit und Zivilcourage und trägt aktiv zur Stärkung des Ehrenamts bei.

Kontakt

Jugendfeuerwehr Schwaben



Sägmüllerweg 3
87629 Füssen



08362 505015



bjfw.schw@jf-bayern.de



www.jugendfeuerwehr-schwaben.de



[@jf.schwaben](https://www.instagram.com/jf.schwaben)

Verbandsleitung:

Klaus Grosch
Bezirks-Jugendfeuerwehrwart



Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN)

Mit über 4500 Mitgliedern und 30 Kinder-, Mütter- und Jugendgruppen setzt sich die Jugendorganisation des BUND Naturschutz in Schwaben für den Erhalt von Demokratie, Umwelt und Natur ein.

Better safe than sorry

Nach einem einjährigen Prozess legt die BUNDjugend Bayern ein umfassendes Präventionskonzept vor, das den Schutz von Kindern und Jugendlichen bei Gruppenaktivitäten, Zeltlagern und anderen Veranstaltungen sicherstellen soll.

Demokratiebildung beginnt mit den Kindern

Eine demokratische, vielfältige, tolerante und weltoffene Gesellschaft ist eine nachhaltige und zukunftsfähige Gesellschaft. Die Kinder- und Jugendgruppen der BUNDjugend in Schwaben sind ein idealer Ort, um gesellschaftliches Miteinander zu erleben und zu erproben.

Gemeinsam gegen Rechts

Der gesellschaftliche Rechtsruck gefährdet unsere Demokratie und die Werte, für die wir als Jugendverband stehen. Deshalb hat sich die BUNDjugend Bayern auch 2024 für ein gutes Leben für alle, für ökologische und soziale Gerechtigkeit und gegen das Erstarren rechter Politik eingesetzt.

Die BUNDjugend in Schwaben zeigte, wie Naturerlebnis, Umweltschutz, Zusammensein und Spaß Hand in Hand gehen und gelingen können. Ob beim BiodivCamp in Blaichach im Allgäu, beim Ausbildungswochenende Expedition Heilkräuter in Freibergersee bei Oberstdorf oder bei „Much und Moor“ im Ostallgäu – der Verband zeigte starkes Engagement für einen gelebten und sozial gerechten Klima-, Umwelt- und Naturschutz.

Kontakt

Jugendorganisation BUND Naturschutz

-  Schmiedwegerl 1
81241 München
-  089 15 98 96 30
-  info@bundjugend-bayern.de
-  bundjugend-bayern.de
-  [@bundjugendbayern](https://www.instagram.com/bundjugendbayern)

Geschäftsführer: Adrian Bebb



Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Als christlicher Jugendverband ist es unser Ziel, jungen Menschen sichere Räume zu bieten, damit sie sich entfalten können. Wir möchten sie dabei unterstützen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Kinder und Jugendliche sollen in Entscheidungen und Prozessen beteiligt werden. Mit rund 1200 Kindern und Jugendlichen sind wir im Bezirk Schwaben in 7 SJR/ KJR vertreten.

Unser Verband besteht aus drei Arbeitszweigen:

Kinderforum

vereint die Arbeit mit Kindern im Alter von 0 – 13 Jahren. Sie findet vorrangig sonntags parallel zum Gottesdienst statt. Hier wird ein vielfältiges Programm angeboten, wie singen, basteln u.v.m.

ONE

arbeitet mit Jugendlichen zwischen 14 und 27 Jahren. Die Gruppen bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich wöchentlich zu treffen und auszutauschen. Dort geben wir auch christliche Werte und Aspekte weiter. Darüber hinaus werden verschiedene Aktivitäten auf Orts- und Regionalebene angeboten.

Royal Rangers

sind unsere Pfadfinder. Kinder und Jugendliche im Alter von 4 – 17 Jahren erlernen dort Pfadfindertechniken sowie das Leben in der Natur mit christlichen Inhalten. Auf Bezirksebene sind sie sehr aktiv. So veranstalten sie jedes Jahr eine Schulung für Juniorleiter ab 14 Jahren sowie ein Regionalcamp, 2024 mit ca. 450 Teilnehmenden. Die Juniorleitervertreter zwischen 15 und 21 Jahren haben mehrere Treffen im Jahr, dort planen und organisieren sie spezielle Events.

Kontakt

Landesjugendwerk des BFP in Bayern

-  Untere Mangfallstr. 8a
83059 Kolbermoor
-  08031 2210866
-  info@ljw-bayern-bfp.de
-  ljw-bayern-bfp.de
-  [ljw_bayern](https://www.instagram.com/ljw_bayern)

Verbandsleitung: Hans Greger (1. Vorsitzender)
Geschäftsführerin: Anja Rebmann (Landesverband)



Malteser Jugend

Die Malteser Jugend der Diözese Augsburg ist die lebendige Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Malteser Hilfsdienst e. V. und setzt den Leitsatz der Malteser „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ in jugendgemäßer Weise um.

Als christlicher Jugendverband achtet die Malteser Jugend jeden Menschen, unabhängig seiner Nationalität und Religion. Selbstverständlich haben auch Kinder und Jugendliche mit Behinderung ihren Platz in den Gruppen der Malteser Jugend. Die Gruppenstunden und Aktionen der Malteser Jugend basieren auf folgenden Scherpunkten:

LACHEN: Kinder und Jugendliche verbringen gemeinsam ihre Freizeit bei Veranstaltungen und Aktionen, die Spaß machen und die sie selbst mitgestalten können. Auf diese Weise schaffen wir ein altersspezifisches und auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ausgerichtetes Angebot.

HELFEN: Helfen steht bei uns im Mittelpunkt! Hilfe findet jedoch nicht nur in Form von Sanitätsdiensten statt. Auch in verschiedenen Projekten und Kooperationen mit anderen Diensten und Einrichtungen wird soziales Engagement gelebt!

LERNEN: Lernen und Bildung finden auch außerhalb der Schule statt. Das persönliche Erleben und Lernen stehen dabei vor Leistung und Wettbewerb. In Gemeinschaft von- und miteinander lernen, die persönlichen Stärken entdecken und für die Erste Hilfe (Kurse, Schulungen) begeistern. Auf diese Weise wollen wir die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen.

GLAUBEN: Der katholische Glaube soll in all diesem Tun und in unserem Miteinander gelebt und erlebt werden.

Kontakt

Malteser Hilfsdienst e.V.

Diözesangeschäftsstelle Augsburg, Malteser Jugend

-  Werner-von-Siemens-Str. 10
86159 Augsburg
-  0821 25850 25 oder 0179 7010962
-  jugendreferat.augsburg@malteser.org
-  www.malteserjugend-augsburg.de
-  @maju_dioezese_augsburg

Verbandsleitung: Stefan Volkmann, Diözesanjugendsprecher (EA) & Lisa Micheler, Diözesanjugendreferentin (HA)

Geschäftsführer: Alexander Pereira-Arnstein (Diözesangeschäftsführung)



Naturfreundejugend Deutschland

Bezirk Schwaben

Die Naturfreundejugend (NFJ) ist mit fast 1.000 Kinder- und Jugendmitgliedern in 16 schwäbischen Ortsgruppen als Jugendverband der NaturFreunde überaus aktiv. Das Logo der NaturFreunde symbolisiert die Solidarität der Menschen untereinander und ihren Einklang mit der Natur. Junge Menschen brauchen eine lebenswerte Zukunft durch nachhaltiges Wirtschaften, demokratische Teilhabe und soziale Gerechtigkeit.

Unsere Aktionen

Unsere Angebote für junge Menschen sind auf unserer Aktivitätenkarte im Überblick zu finden www.bayern.naturfreundejugend.de/vor_ort und mit Ansprechpersonen der Ortsgruppen unter www.bayern.naturfreundejugend.de/vor_ort/schwaben

Seit einigen Jahren bieten wir ein Wochenendseminar zum Thema Inklusion an, um möglichst allen jungen Menschen eine Teilnahme an unseren Angeboten zu ermöglichen.

Immer wieder organisieren wir auch eine Sommerfreizeit im NFJ-Bezirk Schwaben für Kinder und Jugendliche, oft in Kooperation mit anderen NFJ-Bezirken.

Unsere interne Bezirksvernetzung

Die schwäbische Bezirksleitung organisiert zusammen mit der Landesebene einen jährlichen NFJ-Bezirksdialog, bei dem sich die schwäbischen Jugendzuständigen treffen. Hierbei stehen Austausch, Vernetzung und das Kennenlernen neuer Inhalte im Mittelpunkt.

Für den schnellen Austausch und die Koordination innerhalb des Bezirks nutzen wir eine Signalgruppe.

Gemeinsam setzen wir uns für eine lebendige, nachhaltige und inklusive Jugendarbeit ein!

Kontakt

Naturfreundejugend Deutschland Bezirk Schwaben

-  Talstr. 1
87700 Memmingen
-  0911 - 39 65 13
-  Og_memmingen@naturfreundejugend.de
-  bayern.naturfreundejugend.de/vor_ort/schwaben
-  @naturfreundejugend_bayern

Verbandsleitung: Bezirksvertreter:in/Bezirksvorsitzende:r
Sabrina Pfalzer, Stefanie Müller, Florian Graml
Geschäftsführerin: Claudia Wuttke (Landesverband)



Naturschutzjugend im LBV (NAJU)

Die NAJU ist die Jugendorganisation des Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern (LBV). Die etwa 150 Kinder-, Jugend- und Hochschulgruppen und ca. 12.000 Mitglieder engagieren sich für den Erhalt der Umwelt und sind sowohl vor Ort als auch bayernweit aktiv.

Mittlerweile gibt es bayernweit 10 LBV-Hochschulgruppen. Deren Veranstaltungen werden seit April 2024 auf einem [eigenem bayernweitem Instagram Account](#) gepostet.

Ein Thema, mit dem sich unsere Naturkin-dergruppen und deren Leiter:innen schwerpunktmäßig befassen, war das NAJU-Jahresthema 2024 „Vielfalt“. Dazu erhielten sie umfangreiche Bildungsmaterialien und Aktionstipps zur Gestaltung von Gruppenstunden.

Die Augsburger Jugendgruppe „Spechte“ beispielsweise, besucht Tierauffangstationen, erntet Äpfel auf Streuobstwiesen, sammelt Müll und trifft sich zum Spielen und zum Schnitzen.

Die jungen Erwachsenen der NAJU Augsburg organisierten eine Vogelstimmenführung mit dem „[Vogelphilipp](#)“, die den 40 Teilnehmenden spannende Einblicke in die heimische Vogelwelt bot. Auch der Instagram-Kanal der [NAJU Augsburg](#) erlebte in diesem Jahr großen Zuspruch, und gewann viele Follower.

Das LBV-Biodiversitätsprojekt „[Klassenzimmer-Alpen](#)“ im Allgäu, bei dem Grundschulklassen die biologische Vielfalt auf der Bergwiese oder an alpinen Gewässern erforschen, feierte sein 10-jähriges Jubiläum.

Kontakt

Naturschutzjugend im LBV

-  Vogelmannstr. 6
87700 Memmingen
-  08331 96677 -13
-  Monika.schirutschke@lbv.de
-  www.naju-bayern.de
-  –

Geschäftsführer: Haluk Soyoglu



Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)

Wir sind die Pfadfinderinnenschaft St. Georg im Diözesanverband Augsburg. Unser Verbandsleben wird von unseren Standbeinen gestaltet: Wir sind Pfadfinder:innen – Wir sind Mädchen und Frauen – Wir sind katholisch. Das bedeutet, dass wir uns bewusst für den Verband entscheiden und dadurch die Gesellschaft, in der wir leben, verändern und verbessern wollen. Bei uns können Mädchen und Frauen ihre eigenen Fähigkeiten erkennen und ausbilden, ungeachtet gesellschaftlich bestimmter Rollenfestreibungen. Besonders dabei ist, dass alle Aufgaben innerhalb der PSG, auch sämtliche Leitungsaufgaben, von Mädchen und Frauen wahrgenommen werden. Dadurch können sie Stärken entdecken, ihre Persönlichkeit entwickeln und zu eigenständigen Mädchen und jungen Frauen heranwachsen.

Dabei wollen wir uns auch mit dem Glauben auseinandersetzen, spirituelle Erfahrungen machen und uns als Mädchen und Frauen unseren Platz in der Kirche nehmen. Innerhalb der PSG gibt es mehrere Stämme und Ortsgruppen, die regelmäßige Gruppenstunden abhalten, in denen sich z.B. handwerklich erprobt werden kann, über feministische Themen gesprochen wird oder raus in die Natur gegangen wird. Darüber hinaus werden jährlich mehrere diözesanweite Veranstaltungen durchgeführt – Highlight 2024 war unser Pfingstlager mit rund 130 Pfadfinder:innen, das verschiedene Workshops, sportliche Herausforderungen und Lagerfeuerabende bot.

Kontakt

PSG Diözesanverband Augsburg

-  Kitzenmarkt 20
86150 Augsburg
-  0821 3166 3457
-  ds@psg-augsburg.de
-  www.psg-augsburg.de
-  -

Verbandsleitung: Johanna Pfefferle & Natascha Würflingsdobler (Diözesanvorsitzende), Diözesankuratin: Stefanie Widmann

Solijugend

Schwaben

Solidaritätsjugend Deutschland Solijugend Schwaben

Die Solijugend ist die bundesweit organisierte, eigenständige Jugendorganisation des RKB „Solidarität“ Deutschlands 1896 e. V.

Sie schafft im Rahmen der ehrenamtlichen Jugendverbandsarbeit nonverbale Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Die Solijugend steht für eine sozial gerechte, demokratische und nachhaltige Weltanschauung.

Die Angebote für junge Menschen sind dabei recht bunt gemischt und reichen von Wochenendaktivitäten über Tagesausflüge bis hin zu Seminaren und dem internationalen Jugendaustausch.

Kontakt

Solidaritätsjugend Deutschland Solijugend Schwaben

-  Hauptstr. 4 1/4
86199 Augsburg
-  0176 24844105
-  foerster.bernhard@gmail.com
-  www.solijugend-bayern.de
-  -

Verbandsleitung: Bezirksjugendleiter: Bernhard Förster



Sozialistische Jugend
Deutschlands –

Die Falken

Sozialistische Jugend Deutschlands (SJD) – Die Falken Bezirk Südbayern

Das SJD ist die Abkürzung für „sozialistische Jugend Deutschlands“. Schon seit 1904 verstehen wir es als unsere Aufgabe für und mit Kindern und Jugendlichen politische Bildungsarbeit zu machen.

Der Bezirk Südbayern ist untergliedert in Kreisverbände (KV). Gemeinsam fahren wir auf Zeltlager. 2024 ging es in diesem Zuge mit allen Falken aus Bayern nach Schwangau.

Das Zeltlager ist das Highlight der Arbeit bei allen Falken (weltweit). In dieser Zeit praktizieren wir auch unsere eigene Falkenpädagogik, diese nennt sich Gegenwelterfahrung. Durch eine echte Partizipation in einem Lagerrat können Kinder und Jugendliche an (fast) allen Entscheidungen mitentscheiden. Es wird ihnen zugetraut sich mit politischen Themen auseinanderzusetzen. Durch inhaltliche Neigungsgruppen können Kinder und Jugendliche selbst entscheiden, was für sie interessant ist und sich zu diesen Themen schulen lassen und auch selbst Neigungsgruppen anbieten.

2024 im Herbst gab es in Sonthofen für Kinder (zwischen 6 und 12 Jahren) eine Freizeit, in der auch diese Gegenwelterfahrung gelebt wird. Für unsere Jugendlichen wird es im April 2025 ein Wochenende geben, während dem sie sich zum Thema Antisemitismus schulen können. Außerdem wird es im Februar 2025 ein Wochenende für unsere Ehrenamtlichen geben. Wir werden uns mit der Falkenhistorie, Themen wie Feminismus und auch Öffentlichkeitsarbeit auseinandersetzen. Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr eine Winterschule, also eine Fahrt über Silvester mit Spaß und Theorie, in Finsterau statt.

Kontakt

SJD – die Falken Bezirk Südbayern



Ottobrunner Straße 10
81737 München



–



buero@falken-suedbayern.de



<http://www.falken-suedbayern.de>



–

Verbandsleitung: Emma Novi (Vorsitzende des Bezirks Südbayern)



THW-Jugend Schwaben

Wir sind die THW-Jugend Schwaben, der Nachwuchs des Technischen Hilfswerks in bayerisch Schwaben und eigenständiger Jugendverband. Gemäß unserem Motto „spielend helfen lernen“ organisieren wir ortsübergreifende Veranstaltungen für Ortsjugendgruppen in ganz bayerisch Schwaben und vertreten deren Interessen.

Unser Ziel ist es spielerisch Wissen, technisches Verständnis und Hilfsbereitschaft zu vermitteln. Dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz. Denn die Begeisterung für Technik, das gegenseitige Unterstützen und eine gemeinsame, aktive Freizeitgestaltung stehen bei uns an oberster Stelle – da sind sich die gut ausgebildeten Jugendbetreuer:innen und alle anderen Mitglieder einig.

Bei uns lernst du, wie du anderen in Notsituationen hilfst. Was das genau bedeutet? Wir üben u. a. wie man einen dunklen Weg ausleuchtet, schwere Lasten bewegt und hilflose Menschen rettet. Auch das richtige Funken, um die Zusammenarbeit im Team z. B. beim Auspumpen eines vollgelaufenen Kellers zu koordinieren, ist ein Teil der Ausbildung. In Wettkämpfen und realitätsnahen Einsatzübungen kannst du außerdem deine eigenen Stärken und Fertigkeiten unter Beweis stellen und weiter verbessern.

Unsere Stärke als Bezirksjugend ist es mit unseren Jugendlagern, Wettkämpfen, Ausflügen, etc., schon von klein auf Kinder und Jugendliche im THW zu vernetzen, um so Horizonte zu erweitern und die überregionale Zusammenarbeit auch für spätere Einsätze im THW zu üben.

Kontakt

THW-Jugend Schwaben

-  Madlener Straße 8
87439 Kempten (Allgäu)
-  -
-  bezirk-schwaben@thw-jugend-bayern.de
-  schwaben.thw-jugend.de
-  -

Verbandsleitung: Maximilian Bosch (Bezirksjugendleiter)



Verband Christlicher Pfadfinder:innen Bayern (VCP)

Der Verband Christlicher Pfadfinder*innen (VCP) ist ein evangelischer Pfadfinder:innenverband, der jungen Menschen die Möglichkeit bietet, ihre Persönlichkeit zu entfalten, Gemeinschaft zu erleben und in Abenteuern die Natur zu entdecken. In den Regionen Allgäu und Schwaben sind wir mit insgesamt sieben Stämmen vertreten, in denen sich rund 260 Mitglieder engagieren.

Unsere Arbeit basiert auf den Werten der weltweiten Pfadfinderbewegung. Durch regelmäßige Gruppenstunden, Zeltlager und Fahrten im In- und Ausland fördern wir frühzeitig Teamgeist, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein – sowohl gegenüber sich selbst als auch gegenüber der Gruppe und der Gesellschaft. Dabei setzen wir bewusst auf partizipative Strukturen und leben den Grundsatz „Jung leitet Jung“: Junge Menschen übernehmen Verantwortung, gestalten aktiv mit und geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen an Jüngere weiter.

Besonders wichtig sind uns die Werte Umweltschutz, Demokratie und Bildung. Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit Ressourcen sind feste Bestandteile unserer Aktivitäten. Zudem ermutigen wir unsere Mitglieder, sich gesellschaftlich einzubringen, demokratische Prozesse zu verstehen und aktiv mitzugestalten.

Als Teil des VCP Bayern setzen wir uns für die Interessen junger Menschen ein und arbeiten mit anderen Jugendverbänden zusammen, um gemeinsam eine starke und vielfältige Jugendarbeit zu gestalten.

Kontakt

Verband Christlicher Pfadfinder:innen (VCP)

-  Hummelsteiner Weg 100
90212 Nürnberg
-  0911 4304264
-  info@vcp-bayern.de
-  vcp-bayern.de
-  [@vcpschwaben](https://www.instagram.com/vcpschwaben)

Verbandsleitung:

Regionsvorsitzende Region Allgäu: Marcus Hoffmann, Patrick Rehle und Tobias Hoffmann

Regionsvorsitzende Region Schwaben: Karoline Held, Selina Voigt und Jan Berg

Geschäftsführer: Mattias Metz



BERICHTE AUS DEN KREIS- UND STADTJUGENDRINGEN IN SCHWABEN

Im Bezirksjugendring Schwaben haben sich vier Stadt- und zehn Kreisjugendringe zusammengeslossen. In Größe und Ausstattung unterscheiden sie sich sehr – jedoch nicht in ihrer Aufgabenstellung. Diese ist es die Zusammenarbeit der Jugendverbände zu fördern, Fachkräfte der Jugendarbeit vor Ort zu vernetzen und zu allen Fragen der Jugendarbeit zu beraten.

Nachstehend finden sich die selbstverfassten Berichte der Stadt- und Kreisjugendringe. Die Kontaktdaten sind jeweils am Ende jedes Berichtsteils abgedruckt.



Stadtjugendring Augsburg



STABWECHSEL BEIM SJR: HEIDI HOFSTETTER FOLGT AUF HELMUT JESSKE

Nach über 20 Jahren als Geschäftsführer verabschiedete sich Helmut Jesske Anfang Oktober in den Ruhestand. Sein Engagement für die Jugendarbeit begann lange zuvor – als Vorsitzender des Kreisjugendrings, später als Mitarbeiter beim Bayerischen Jugendring (BJR) und schließlich seit 2003 als Geschäftsführer des Stadtjugendrings Augsburg (SJR). Im November würdigten langjährige Wegbegleiter:innen und Kolleg:innen sein Wirken mit einer Abschiedsfeier im Jugendzentrum Villa. Seine Nachfolge tritt Heidi Hofstetter an, die den SJR bereits in verschiedenen Rollen mitgestaltet hat – als Delegierte des DGB, SJR-Vorsitzende (2013–2015) und zuletzt als Mitarbeiterin in der Personalabteilung. Ab dem 1. Juli führte sie gemeinsam mit Helmut Jesske die Geschäfte, bevor sie zum 1. Oktober die Leitung vollständig übernahm. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem tiefen Verständnis für die Strukturen, Herausforderungen und Akteur:innen der Jugendarbeit bringt sie die besten Voraussetzungen mit, um den SJR in die Zukunft zu führen. Frischer Wind mit Blick für Bewährtes – genau das, was ein moderner Großstadtjugendring braucht.

Generationswechsel beim SJR: Helmut Jesske übergibt an Heidi Hofstetter

© Alessa Plass

NACHHALTIGKEITSBONUS ÖFFNET NEUE MÖGLICHKEITEN

Rückwirkend zum 1. Januar wurde durch die Förderung von Maßnahmen wie Zeltlagern, Wochenenden oder Seminaren durch einen Bonus für nachhaltiges Handeln ergänzt. Von den Jugendverbänden selbst bei der Vollversammlung 2022 initiiert, haben nun die drei Kriterien Mobilität, Ernährung und Bildung einen besonderen Stellenwert. Jugendverbände, die zu ihrer Ferienfreizeit mit der Bahn, statt dem Auto, anreisen, bei der Verpflegung überwiegend auf regional erzeugte oder saisonale Produkte setzen und eine Bildungseinheit zum Thema Nachhaltigkeit einbauen, können mit dem Bonus höhere Fördersätze geltend machen.

Arbeitshilfe Nachhaltigkeitsbonus

Link: <https://www.sjr-a.de/docs/Arbeitshilfe%20Nachhaltigkeitsbonus%20digital.pdf>

WECHSEL IM VORSTAND

Im Rahmen der Herbstvollversammlung am 27. November wählten die Delegierten der Augsburger Jugendorganisationen mit Amelie Endl von der Evangelischen Jugend und Christina Light aus der Denkwerkstatt, dem ehrenamtlichen Organisationsteam des Modular Festivals, zwei neue Mitglieder in den Vorstand. Sie komplettieren das neunköpfige Vorstandsteam des Stadtjugendrings und folgen auf Stefan Herzog und Nadine Just.

Wichtig. Jung. Vorstand.

© Alessa Plass



MODULAR 2024: EIN FESTIVAL IM WANDEL

Neues Jahr, neues Modular: 2024 war ein Übergangsjahr – mit kleinerem Festival, neuer Doppelspitze und frischen Ideen. 27.000 Tickets, alle drei Tage ausverkauft, eine Bühne weniger, dafür wieder mehr als 500 Volunteers im Einsatz und mehr Vielfalt auf und neben den Bühnen: Elektronische Liveacts, der SWA Club-Bulli mit lokalen DJs und das Bühnchen im Kessel, wo Newcomer:innen aus Schwaben erste Festivalerfahrungen sammeln konnten. Das Platzprogramm drehte sich um zwei zentrale Themen: Wie können wir unsere Zukunft aktiv mitgestalten? Und was brauchen wir, um selbst darin stark zu sein? Durch Workshops, Mitmachstationen und Performances wurden Klimaschutz, kulturelle Vielfalt und soziale Verantwortung erlebbar – interaktiv und nah an den Besucher:innen.



Modular Festival 2024

© Kilian Seiler



Groß und Klein auf dem
Modular Festival

© Laura Bartl



Schon Wochen vorher war das Festival in der Augsburger Innenstadt spürbar: Die Modular-Zentrale mitten in der Annastraße brachte Augsburg im April mit Konzerten, Lesungen und Kreativworkshops schon auf Betriebstemperatur und in Festivalstimmung. Mit der Förderung durch den Bezirk Schwaben wurde bereits 2023 an allen Festivalecken und -enden intensiv am Schwerpunkt Inklusion und für mehr Barrierefreiheit gearbeitet, Zugänge und neue Besucherbühnen geschaffen, Wege, Toiletten und Getränkestände barrierearm umgebaut. Darauf aufbauend erschien 2024 der „Leitfaden Inklusion auf Großveranstaltungen“, der auf der Konferenz „Stadt nach Acht“ vorgestellt wurde.

Leitfaden Inklusion auf Großveranstaltungen

Link: <https://www.sjr-a.de/docs/Mod24-Leitfaden-Inklusion-fuer-Grossveranstaltungen.pdf>

Recap Video Modular 2024

Link: <https://youtu.be/xgYk-9JVZGUI?si=ghAFkRjmDf0>

Kontakt

Stadtjugendring Augsburg

- 🏠 Schwibbogenplatz 1
86153 Augsburg
- ☎ 08 21 4 50 26-0
- ✉ geschaeftsstelle@sjr-a.de
- 🌐 www.sjr-a.de
- 📷 @sjraugsburg

Vorsitzende: Marlene Mechold
Geschäftsführer: Heidi Hofstetter



Stadtjugendring Kaufbeuren

PERSPEKTIVENWECHSEL

Partizipativ war das Jahr 2024 geprägt durch Aktionen rund um Europawahl und „Jugendforum Perspektivenwechsel“. Jugendliche und Erwachsene konnten sich in die jeweils andere Perspektive hineinversetzen. Weitere Highlights waren die Aktionen zur Europawahl, mit selbsterstelltem „Europa – Stadt, Land, Fluss“.

DIE GALLIE(R) KOMMEN

rief der Pirat im Storchennest am Bade-weiher des Stadtranderholungsgeländes. Cäsar hatte die große Schar der Gallier:innen nach Rom eingeladen. Bei „Jump for democracy“ setzten sich die Kaufbeurer Gruppenleiter:innen mit demokratischen Grundwerten ihrer Arbeit auseinander und ließen den Abend beim Trampolinspringen ausklingen.

KULTURWERKSTATT „HALLO NACHBAR“

Die KW hat sich gut in ihrer Interimsspielstätte in Neugablonz im Gablonzer Haus eingelegt. Wir starteten mit „Das schönste Mädchen der Welt“, gefolgt von der dritten Folge „Die magischen Tiere – Wilder, wilder Wald“. Im Geschichtenladen lief das Kammerstück „Die kleine Meerjungfrau“. Alle KW-Mitglieder bekamen im Zirkuszelt mit „Jahrmarkt der Träume“ ihre Bühne. Ehemalige zeigten dort eine Improshow. Unser Weihnachtsprogramm beinhaltete den „Engelmarkt, das Kaufbeurer Engele und Ox & Esel“. Der große Umbau der KW läuft planmäßig.

GANZTAG: JEDER TAG EIN ABENTEUER!

Der SJR ist Träger des offenen und/oder gebundenen Ganztages an fünf Schulen in Kaufbeuren und gestaltete diesen wieder zukunftsorientiert. 2024 stand Alles im Zeichen des kommenden Ganztags-Rechtsanspruchs. Dabei galt es, sowohl die Weiterqualifizierung der Teams als auch den Ausbau der pädagogischen Angebote gezielt voranzutreiben. Das Thema Inklusion spielte dabei immer eine zentrale Rolle.

MOBILE SPIELPLATZBETREUUNG – MOBIKU UND MOBIKIDS

Im Projekt „Kleine Füße, große Spuren“ wurde den Kindern auf spielerische Weise das Thema Nachhaltigkeit nähergebracht. Dank des Projekts und der vielfältigen Outdoor-Aktivitäten, die den Kindern Spaß und wertvolle Erfahrungen brachten, blicken wir auf ein Jahr mit zahlreichen kleinen Entdeckungen und großen Schritten für eine nachhaltigere Zukunft zurück.

JUGENDZENTRUM NEUGABLONZ

Inklusion mit dem Motto „Teilhabe macht stark“ brachte viele Veranstaltungen mit der „Offenen Behindertenarbeit“. Immer mehr Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung arbeiteten gemeinsam an Projekten. Auch im Alltag engagierten sich Jugendliche mit ihren Ideen aktiv, z.B. in der Thekengruppe. Besonders erfreulich war die enge Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteur:innen im Sozialraum, die das JZNG als starken Partner etablierte.



Jahrmarkt der Träume im Zirkuszelt

© SJR Kaufbeuren

weitere Bilder und Videos unter:
kulturwerkstatt.kaufbeuren.de

*Spielnachmittag mit der mobilen
Spielplatzbetreuung*

© SJR Kaufbeuren



CONTAINER AM WERTACHPARK

Auch 2024 konnten wir den Container am Skater-Platz, mit seiner Spielzeugvermietung dank ehrenamtlichen Helfenden öffnen. Den gesamten Sommer über verbrachten dort viele Kinder und Jugendliche ihre Freizeit. Ein besonderes Highlight war das Funfestival.



Zum Jubiläum waren Alt und Jung wieder vereint

© SJR Kaufbeuren

JUGENDZENTRUM KAUFBEUREN

2024 durften wir sowohl „50 Jahre JuZe KF“, als auch den Abschied unseres langjährigen Leiters Uwe Sedlacek feiern. Die erfolgreichen Feierlichkeiten werden uns im Gedächtnis bleiben. Auch unsere Besuchszahlen blieben kontinuierlich hoch. Den Alltag bestimmte die Unterstützung der Jugendlichen zur Bewältigung ihrer Probleme und Lebenssituationen.

Kontakt

Stadtjugendring Kaufbeuren

-  Hauberrisserstraße 8
87600 Kaufbeuren
-  08341 437377
-  jugendring@kaufbeuren.de
-  www.sjrkf.de
-  @sjr_kaufbeuren

Vorsitzende: Nina Weber
Geschäftsführer: Michael Böhm



Stadtjugendring Kempten

Die nachfolgende Chronik wirft kurze Blicke auf einzelne Ereignisse im Jahr 2024. Unser vollständiger Jahresbericht (Report) wird auf unserer Website veröffentlicht.

JANUAR

Das Digitallabor, ein Projekt gefördert über „Smart City Kempten“, bekommt einen zusätzlichen Raum.

FEBRUAR

Ihre Statements und ein besonderes, persönliches Objekt zum Thema „Selbstermächtigung“ schenken Jugendliche aus dem Projekt „Zukunft(s)t(raum)“ dem Kempten-Museum für eine einjährige Dauerausstellung.

MÄRZ

Das Jugendzentrum Sankt Mang stellt das Jahr unter das Motto „Lern to grow“, um Nachhaltigkeit und eine gesunde Ernährung zu fördern.

Das gilt auch für das Jugendzentrum Bühl. Verkauft werden ab sofort ausschließlich vegetarische Produkte.

APRIL

Die „72-Stunden-Sozialaktion“ des BDKJ wird vom Stadtjugendring personell und finanziell unterstützt.

Jugendliche im Projekt „Lebens(t)raum“ bauen ihr Tiny-Haus.

MAI

Zentrales Thema der Stadtjugendring-Frühjahrsvollversammlung sind enger werdende finanzielle Spielräume, bedingt durch Mittelkürzungen der Stadt Kempten. Vorgestellt wird in der Versammlung auch der neue Fachberater für die Jugendverbände, Martin Stein. „Europe is calling“ heißt das Stationenspiel quer durch die Kemptener Innenstadt, mit dem Jugendliche animiert werden, sich Gedanken zu Europa zu machen und erstmals zur Wahl zu gehen.

Die Fahrradtour des Jugendzentrums Thingers führt in den Pfingstferien rund um den Bodensee.



Seit 30 Jahren ist das Jugendzentrum Thingers ein wichtiger Teil der Gemeinschaft im Kemptener Norden.

© SJR Kempten

JUNI

„Zukunftsgestalter künstliche Intelligenz – dynamische Zeiten nicht nur für die Jugend“ heißt das Thema beim Jahresempfang des Stadtjugendrings im Jugendzentrum Sankt Mang. Referentin ist Prof. Dr. Sandra Niedermeier von der Hochschule Kempten.

JULI

Schülerinnen und Schüler der Agnes-Wysach-Schule (Projekt „Arbeitserzieher“) stellen ein selbstgebautes Citydeck als Sitzgelegenheit vor dem städtischen Jugendhaus auf. Der Kindertag, Kemptens größtes Kinderfest, wird ein Höhepunkt des Sommers für alle unter 14.

Die Sommerferien starten mit dem „Youth Festival“, einem Jugendkulturfestival auf dem Gelände des Kulturquartiers Allgäu. Das Besondere: Jugendliche organisieren die Veranstaltung, übernehmen Verantwortung und stehen selbst auf der Bühne.



Kemptener Kindertag rund
um die St.-Mang-Kirche.

© SJR Kempten



AUGUST

Ein Höhepunkt des Ferienprogramms „Aktiv Sommer“ ist die Jugendbegegnung „Grenzen(los)zusammen“, bei der sich Jugendliche aus Kempten und allen Partnerstädten im Allgäu treffen.

SEPTEMBER

Das neue Projekt „Inklusion gemeinsam (er)leben!“, gefördert von der Aktion Mensch, startet

OKTOBER

Voll ist es wieder beim „Floki“, einem Flohmarkt, bei dem nur Kinder und Jugendliche verkaufen dürfen.

Das Jugendzentrum Thingers feiert seinen 30. Geburtstag.

Videomapping und Lightpainting bei der
Gedenkveranstaltung zum 9. November.

© Ulrich Tausend



NOVEMBER

In der Herbstvollversammlung wird Christiana Graue in den Vorstand gewählt. Nach vielen Jahren ist damit der siebenköpfige Vorstand des Stadtjugendrings wieder vollzählig. Kürzungen des städtischen Zuschusses zwingen den Stadtjugendring auch für 2025 zu Sparmaßnahmen.

„Cannabis – wohin gehst du?“ ist das Thema der diesjährigen Präventionskampagne „Leben statt schweben“, die gleichzeitig ihr 20-jähriges Bestehen feiert.

Unter dem Motto „Gemeinsam Haltung zeigen“ wird im Rahmen einer Gedenkfeier inklusive Videomapping und Lightpainting an prägende historische Ereignisse des 9. November erinnert (Ausrufung der Republik, Reichspogromnacht, Mauerfall).

Mit dem „Sozialen Weihnachtsmarkt“ des Stadtjugendrings, den es seit 1975 gibt, beginnt die Adventszeit in Kempten.

DEZEMBER

Fast scheint es so, als dass Sankt Nikolaus von der Basilika St. Lorenz herab zu den wartenden Kindern auf den Hildegardplatz schwebt. Die in absoluten Besucherzahlen größte Jugendring-Veranstaltung steht am Ende eines finanziell schwierigen, aber trotzdem sehr erfolgreichen Jahr für den Stadtjugendring Kempten.

Kontakt

Stadtjugendring Kempten



Bäckerstraße 9
87435 Kempten



0831 9600950



info@stadtjugendring-kempten.de



www.stadtjugendring-kempten.de



@stadtjugendringkempten

Vorsitzender:
Geschäftsführer:

Thomas Wilhelm
Alexander Haag

Stadtjugendring Memmingen

VORSTAND

Die Vorstandschaft des Memminger Stadtjugendrings setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:

Marcel Keller, SJR

Stellv. Vorsitzender:

Bastian Dörr, SJR

Haushaltsverantwortlicher:

Andreas Thiel, Geschäftsführer

Beisitzer:

Önder Kaya, Aleviten
Cornelia Christ, BDKJ
Marc Westermayer, JF

Für die Verwaltung in der Geschäftsstelle sind zuständig:

Geschäftsführer:

Andreas Thiel

Verwaltungsangestellter:

Michael Benz

Ferienprogramme und Kleinbus:

Isabel Thiel

Es fanden 8 Vorstandssitzungen, ein Klausurtag sowie die Frühjahrs- und Herbstvollversammlung statt. Der inhaltliche Schwerpunkt in diesem Jahr lag auf der Planung und Organisation verschiedener Veranstaltungen, Fahrten zu Städtepartnern und nach Paris.

VERANSTALTUNGEN

Osterferienbetreuung vom 25.03. – 28.03.24

Es fanden Ausflüge mit dem Kleinbus ins Lego-land oder nach Kempten zur Eiszeit-Safari statt.

Osterferienprogramm vom 02.04. – 05.04.24

Es wurden vor allem verschiedene Bastelaktionen durchgeführt, wie z. B. das Bemalen von Tontopftieren.

Städtefahrt nach Eisleben 09.05.–11.05.24

Der Stadtjugendring Memmingen führte eine Fahrt nach Eisleben, einer Partnerstadt von Memmingen, durch. Auf dem Programm stand ein Empfang des Bürgermeisters, ein Treffen mit Jugendlichen aus Eisleben und ein Besuch bei der Feuerwehr. Eine großartige Erfahrung für alle 12 Beteiligten war auch die größte freilaufende Bisonherde in Deutschland zu sehen.

Park + Rave 07.06.24

Am Vorabend des Stadtfestes organisierten wir erstmalig in einem Memminger Parkhaus eine Rave Party für Jugendliche mit DJ, welche super angenommen wurde.



Fest der Kulturen am 29.06.24

Mit unseren alkoholfreien Cocktails konnten sich die Besucher des Festes wieder auf Spendenbasis erfrischen.

**Sommerferienprogramm 29.07. – 23.08.24
(mit verlässlicher Ferienbetreuung 2 Wochen)**

Die ersten 4 Ferienwochen boten wir wie gewohnt unser vielseitiges Ferienprogramm an. Dabei fanden beispielsweise Ausflüge zum Zoo Augsburg, dem Legoland, dem Stuttgarter Flughafen oder dem Ravensburger Spielplatz statt. Auch altbekannte Besichtigungen wie der Feuerwehr oder Polizei sowie zahlreiche Bastel- und Spielaktionen wurden von den Kindern gut angenommen. Zusätzlich wurde auch eine verlässliche ganztägige Ferienbetreuung in der 2. und 3. Ferienwoche für Kinder angeboten. Ausflugsziele waren hier u. a. das Inatura Dornbirn und die Wimsener Höhle.

Lange Nacht der Demokratie am 02.10.24

Als Bündnismitglied der Demokratie Memmingen organisierten wir im Rahmen der langen Nacht mehrere Sprayer. Die Wände wurden von Profis und Laien auf dem Marktplatz gestaltet und danach im Stadtmuseum ausgestellt. Zusätzlich gab es eine Filmvorführung in der Geschäftsstelle.

Europa-Park 20.11.24

Am schulfreien Buß und Betttag sind wir mit drei Kleinbussen in den Europa-Park gefahren.

Herbstferienprogramm 28.10. bis 29.10.24

Dieses Jahr führte uns unsere internationale Fahrt nach Paris. Dort konnte der Euro Disney Park von den 12 Teilnehmerinnen erkundet werden.

Jugendleiterempfang am 22.11.24

Der Jugendleiterempfang fand dieses Jahr mit DJ und Büfett im Saal der JDAV Memmingen mit reger Beteiligung statt. Ausgefallen sind 2024 leider die Teilnahme bei MM-blüht, Kinderfest und Sporttag für Alle wegen dem defekten Rodeo.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Unser sjr-Newsletter erschien jeden Monat und informierte Jugendleiter und Interessierte über die aktuelle Arbeit des Stadtjugendrings. Zusätzlich erschienen Informationen auf unserer Homepage sowie dem Schaukasten am Hallhof. Auch über Facebook und Instagram wurde ständig über aktuelles informiert.

GREMIENARBEIT

Wir waren in folgenden Gremien vertreten: Jugendhilfeausschuss, Kinder- und Jugendparlament, AK Suchtprävention, Jugend, Freizeit- Inklusion, Demokratie Memmingen und Kaminwerk. (Protokolle liegen vor).

**Kontakt****Stadtjugendring Memmingen**

- Schwesterstr. 20
87700 Memmingen
- 08331 3940
- info@sjr-mm.de
- www.sjr-mm.de
- @memmingenstadtjugendring

Vorsitzender: Marcel Keller
Geschäftsführer: Andreas Thiel

Kreisjugendring Aichach-Friedberg



Ein aufregendes und spannendes Jahr 2024 liegt hinter uns. Es gab nicht nur viele tolle Erlebnisse, sondern auch einen Umzug der gesamten Geschäftsstelle und einen neu gewählten Vorstand!

Seit März 2024 „residieren“ wir mit der Geschäftsstelle in Aichach mitten in der Stadt. Der Abschied aus Friedberg fiel uns allen nicht leicht, aber die Vorfreude auf größere Räume erleichterte uns diesen.

In der Herbstvollversammlung 2024 wurde von den Delegierten ein neuer Vorstand gewählt. Die beiden Vorsitzenden tauschten hierbei die Positionen:

Michael Wenderlein ist nun Vorsitzender und Christopher Baumer stellvertretender Vorsitzender.

Verabschiedet haben wir Sabrina Schmidbauer.

Und neu begrüßen können wir Julia Schlögl und Leonie Kristen, weiterhin aktiv sind Diana Pfaffl, Marina Schmidbauer und Philipp Klose dabei. Somit ist unser Vorstand seit der Neuwahl wieder vollzählig.

Unsere Vorstandssitzungen fanden weiterhin fast sowohl Digital, Hybrid als auch in Präsenz statt.

KJR Aichach-Friedberg

© G. Kruppa / S. Grandel

UNSERE AKTIONEN:

Mit breitgefächerten Aktivitäten für unterschiedliche Altersgruppen haben wir auch 2024 wieder ein sehr attraktives Angebot geschaffen und für Abwechslung in den Ferienzeiten aber auch an verschiedenen Wochenenden gesorgt. Ebenso standen für unsere Jugendleiter:innen ein interessantes Bildungsangebot zur Verfügung.

Großen Anklang fanden insbesondere unsere Tagesangebote aber auch die Klassiker wie Zeltlager, Survival Camp oder die Kanutour auf dem Regen, Bayerischer Wald. Hier ein paar Zahlen aus dem Jahr 2024:

116	Tage Ferienprogramm
47	einzelne Aktionen
1150	Kids
350	Kids standen noch auf Warteliste
90	Betreuer:innen
120	Zuschussanträge
40	Juleicas

Wir, der Kreisjugendring Aichach-Friedberg, verstehen uns als Informations- und Servicestelle für Jugendorganisationen und Jugendleiter:innen im Landkreis. Bei uns können Informationen zu allen die Jugendarbeit betreffenden Themen abgerufen werden.

Die Weitergabe von Informationen fand in diesem Jahr wieder vermehrt in Präsenz statt:

- Beratung / Gespräche, Information über Juleica-Ausbildung, Fördermöglichkeiten, Beratung und Unterstützung, Kontaktpflege
- Weitere Tätigkeits- / Einsatzbereiche:
 - > Landkreis
 - Jugendhilfeausschuss-sitzungen
 - > Zuschussvergabe
 - > Vorstand
 - Vorstandssitzungen, Vollversammlung, Arbeitskreise, Klausurtage

JUGENDZELTPLATZ AM MANDLACH-SEE

Wie immer wieder in den letzten Jahren, war auch 2024 unser Zeltplatz am Mandlachsee frühzeitig ausgebucht.

Wir erfreuen uns immer wieder an Stammgästen aber auch an Jugendgruppen die das erste Mal unseren Zeltplatz für ihre größeren Freizeiten bzw. Ferienmaßnahmen nutzen. So haben 27 Jugendgruppen ihre Freizeiten bei uns auf dem Zeltplatz verbracht.

VERLEIH

Mittlerweile konnten wir den Verleih weiter ausbauen. So gibt es seit ein paar Jahren neben der klassischen Buttonmaschine auch eine Klötzchenbaustelle im Verleih. So können 9.000 Klötzchen für Veranstaltungen ausgeliehen werden. Außerdem gibt es weitere Angebote für die Jugendarbeit im Landkreis, z.B. ein Escape-Room.

Weitere Informationen gibt es unter [Verleih | KJR Aichach-Friedberg](#).



KJR Aichach-Friedberg

© G. Kruppa

Kontakt

Kreisjugendring Aichach-Friedberg

-  Stadtplatz 36b
86551 Aichach
-  08251 8197230
-  info@kjr-aichach-friedberg.de
-  www.kjr-aichach-friedberg.de
-  -

Vorsitzender: Michael Wenderlein
Geschäftsführerin: Gottfriede Kruppa



Kreisjugendring
Augsburg-Land

Kreisjugendring Augsburg-Land

DAS JAHR 2023 BEIM KREISJUGENDRING AUGSBURG-LAND

2024 haben uns im Kreisjugendring Augsburg-Land vor allem die Themen Demokratiebildung und Anpassung der Zuschussrichtlinien beschäftigt.

Der Startschuss in das Thema **Demokratiebildung** war die Teilnahme an der Demonstration für ein buntes Miteinander am 3. Februar in Augsburg mit den altbekannten KJR-Mottos „Unsere Alternative ist bunt!“ und #liebestatt-hass. Plakate mit den Slogans als Aufdruck wurden bei der Demo verteilt und Mitgliedsverbänden und Einrichtungen bei Interesse zur Verfügung gestellt. In der zweiten Jahreshälfte konnten mit dem Demokratiebudgets des BJR einige Aktionen und Projekte zur Demokratiebildung unterstützt und umgesetzt werden, zum Beispiel die Lange Nacht der Demokratie in mehreren Kommunen, eine Demokratiefreizeit oder ein Graffiti-Workshop, in dem die Inhalte des Grundgesetzes kreativ vermittelt wurden.

Zusätzlich fand im November auch wieder unser **Umweltkongress** statt. Vier Tage lang drehte sich alles um das Thema Nachhaltigkeit, zwischen Klimaschutz und Kleidertausch konnten Jugendliche und Vertreter:innen aus der Politik und Gesellschaft sich veganes und gerettetes Essen schmecken lassen und über Strategien zu mehr Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit ins Gespräch kommen.

Das Thema **Zuschussrichtlinien** wurde aufgegriffen, weil ein Austausch mit den Delegierten gezeigt hatte, dass die bis dato geltenden Richtlinien nicht mehr ganz dem Bedarf der Mitgliedsvereine und -verbände entsprachen. Deshalb hat der Vorstand in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle umfassende Änderungen erarbeitet, damit Ehrenamtliche in der Vereins- und Verbandsarbeit auch in Zukunft bestmöglich von der finanziellen Unterstützung profitieren können.

Auch in unseren Trägerschaften war einiges los. Insgesamt ca. 48.689 junge Menschen haben unsere 12 Einrichtungen besucht und die Streetwork legte in etwa 8.792 Kilometer zurück.

Ergebnis des Graffiti Workshops mit geflüchteten Jugendlichen zum Artikel 2 des Grundgesetzes

© Lena-Maria Frank



Unter dem **Jahresthema „Waldheld:innen“** konnten um die 330 Kinder auf den Spielmobileinsätzen spielen, basteln und lachen. Außerdem fuhren 331 Kinder auf spannende Ferienfreizeiten auf unserem Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle, auf den Bauernhof, zum Segeln oder direkt zu einer Übernachtung im Wald in unserem Wildniscamp. Zusammen mit dem Fritz Felsensteinhaus gab es erstmalig eine Kooperation in Form einer inklusiven Ferienfreizeit in den Pfingstferien.

Das ganze Jahr über gab es zudem zahlreiche Aus- und Fortbildungsseminare für Jugendleiter:innen aus Vereinen und Jugendorganisationen, die sich für ihre Jugendarbeit vor Ort qualifizieren konnten. Vom typischen Spieleseminar bis hin zum Rettungsschwimmkurs oder Themen wie Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen oder Resilienz in der Jugendarbeit bzw. als Jugendleiter:in waren wieder viele Themen im Gepäck.

Das große Familienfest in Untermeitingen, der Streetwork Actionday in Kooperation mit dem Stadtjugendring Augsburg und dem Kreisjugendring Aichach-Friedberg sowie der Kinderfestivaltag auf dem Singoldsandfestival in Schwabmünchen waren wieder ein voller Erfolg.



Neu im Programm: das Stadtbauspiel der interkommunalen, mobilen Jugendarbeit „OMI“ von Großaitingen, Wehringen, Oberottmarshausen und Kleinaitingen

© Tim Novak



Kontakt

Kreisjugendring Augsburg-Land

-  Hooverstraße 1
86156 Augsburg
-  0821 4507950
-  kontakt@kjr-al.de
-  www.kjr-augsburg.de
-  @kreisjugendring_augsburg_land

Vorsitzender: Josef Falch
Geschäftsführerin: Sabine Landau



Kreisjugendring Dillingen

VORSTANDSARBEIT

Im Berichtsjahr fanden 12 Vorstandssitzungen, zwei Vollversammlungen sowie eine große und eine kleine Klausur statt. Ein Schwerpunkt war der AK Nachhaltigkeit, der alle KJR-Bereiche prüft und Verbesserungsvorschläge für mehr Nachhaltigkeit erarbeitet – auch als Anregung für Jugendverbände.

JUGENDARBEIT UND POLITISCHE BILDUNG

Im Rahmen des Demokratiebudgets führte der KJR Dillingen das [Projekt „Demokratie erleben“](#) durch. Dabei gab es einen Vortrag an der Fachakademie Dillingen sowie Veranstaltungen mit unbegleiteten minderjährigen Ausländern und Schüler:innen der Mittelschule Wertingen und der Theresia-Haselmayr-Schule Dillingen.

Im Mittelpunkt stand die Demokratiebildung durch Theorie- und Praxisworkshops sowie einen Action-Bound im Landratsamt Dillingen. Die Veranstaltung mit den Schüler:innen der Theresia-Haselmayr-Schule entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie Dillingen.

Demokratie-Workshop in den fünften Klassen der Theresia-Haselmayr-Schule Dillingen im Rahmen des Projekts „Demokratie erleben“

© KJR Dillingen

FERIEN- UND FREIZEITPROGRAMM

Bei der [Kanutour](#) im Juli zeigten die Kinder ihr Können auf der Altmühl, wobei das Befahren der Wasserrutschen ein Highlight war. Die beiden großen KJR-Zeltlager fanden erneut statt: Die Jüngeren gingen auf Schatzsuche auf der Insel San Michel, während die Älteren zahlreiche Challenges und Workshops absolvierten.

Zusätzlich wurde 2024 wieder eine [zentrale Ferienbetreuung](#) mit landkreisweitem Bustransfer zum Jugendzeltplatz Michelsberg angeboten, inklusive Workshops und Wanderungen. In den Osterferien führten Tagesausflüge ins Bergwerk und ins Explorhino Aalen, am Buß- und Bettag ging es ins BayernLab Dillingen.

Erstmals reisten [Jugendleiter:innen nach Polen](#), besuchten die KZ-Gedenkstätten Auschwitz-Birkenau und Krakau und nahmen an einem Zeitzeugengespräch mit einer Holocaust-Überlebenden teil.



SPIELMOBIL, WALDI UND RIESENKUGELBAHN

Die Verleihfamilie wurde um das [Mini-Spiel-mobil](#) erweitert, das in einem Graffiti-Workshop während der 72-Stunden-Aktion gestaltet wurde. 2024 waren Spielmobil, KuBa, „Waldi“ und Mini-Spielmobil an 47 Tagen im Einsatz, darunter Ganztagesaktionen in den Sommerferien.

AUSBILDUNG VON EHRENAMT-LICHEN JUGENDLEITER:INNEN UND JUGENDBILDUNGSANGEBOTE

Neben der Methodentankstelle, dem alljährlichen Betreuer:innentreffen im Mai, fand wieder eine [Juleica-Schulung](#) mit 16 Teilnehmer:innen statt. Diese bestand aus dem Basiswochenende, dem Erste-Hilfe-Kurs und einer Sicherheit- und Aufsichtspflichtschulung.

SCHULBEZOGENE JUGENDARBEIT

Die Walddtage 2024 fanden mit den drei dritten Klassen der Theresia-Haselmayr-Schule Dillingen statt.

Der Kreisjugendring führte für die Klassensprecher:innen der Hyazynt-Wäckeles Mittelschule Lauingen eine gruppenspezifische Spieleinheit durch.

Eindrucksvoller Besuch der KZ-Gedenkstätten Auschwitz-Birkenau während der Jugendleiter:innenfahrt nach Polen

© KJR Dillingen



Das neue Jugendmobil der Jugendpflege Wertingen

© KJR Dillingen

ZUSCHUSSVERGABE

Insgesamt wurde den Mitgliedsverbänden des Kreisjugendrings für laufende Aktivitäten 6.811,79 € ausbezahlt.

JUGENDPFLEGE WERTINGEN

Neben dem offenen Betrieb und der Unterstützung des Jugendtreff Wertingen e.V. fanden im [Jugendhaus Wertingen](#) vier Wochen Ferienbetreuung für Schulkinder statt.

Im Rahmen der Jugendkulturtage des Landkreises Dillingen wurden dort zahlreiche Aktionen angeboten, darunter ein Parcours-Workshop, eine Jugenddisco, ein Graffiti-Workshop, ein Retro-Spieleabend, eine LAN-Party, ein Capoeira-Workshop und ein Kochkurs. Ergänzt wurde das Programm durch die junge Kulturbühne, das Repair Café, einen Demokratietag und den regelmäßigen Einsatz des neuen Jugendmobils.

Ein ausführlicher Arbeitsbericht ist unter www.kjr-dillingen.de zu finden.



Kontakt

Kreisjugendring Dillingen

- Am Stadtberg 16
89407 Dillingen a.d. Donau
- 09071 7295000
- info@kjr-dillingen.de
- www.kjr-dillingen.de
- @kjrdillingen

Vorsitzender: Jonas Schweikhardt
Geschäftsführer: Boris Schenk



Kreisjugendring Donau-Ries

NEUE VORSTANDSCHAFT

Im Jahr 2024 gab es einen Wechsel in der Vorstandschaft des Kreisjugendrings Donau-Ries. Die langjährigen Vorsitzenden Teresa Lill und Michaela Bierbichler wurden feierlich verabschiedet. Ihr Engagement und ihre Verdienste für die Jugendarbeit im Landkreis wurden gewürdigt. Als neue Vorsitzenden wurden Marcus Kalusche und Stefanie Ries gewählt. Sie treten motiviert ihr Amt an und setzen sich für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Landkreis ein.

FERIENFREIZEITEN 2024

Ein besonderer Schwerpunkt der Jugendarbeit im Jahr 2024 lag auf neuen Ferienfreizeiten. Erstmals wurde eine Pferdefreizeit auf der Glückswiese angeboten. Hier konnten Kinder und Jugendliche in die Welt der Pferde eintauchen, Reiterfahrten sammeln und Verantwortung für die Tiere übernehmen.

Zusätzlich fanden die Wildnistage am Wurzelhof statt. Diese Freizeit bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, Natur hautnah zu erleben, handwerkliche Fähigkeiten zu erlernen und gemeinsam Abenteuer in der Wildnis zu bestehen. Die positiven Rückmeldungen bestätigten den großen Erfolg dieser neuen Angebote, sodass sie auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden sollen.

STADTJUGENDPFLEGE DONAUWÖRTH

Ein bedeutendes Projekt in der Stadtjugendpflege Donauwörth war der Aufbau des Jugendrats Donauwörth in Zusammenarbeit mit dem Jugendreferenten. Dieses Gremium ermöglicht Jugendlichen, ihre Anliegen aktiv in die Stadtpolitik einzubringen und sich für ihre Interessen stark zu machen.

Das **Jugendcafé Donauwörth** etablierte sich weiterhin als wichtiger Treffpunkt für junge Menschen. Zwei herausragende Veranstaltungen prägten das Jahr: Die Talent Show, bei der Jugendliche ihre kreativen und künstlerischen Fähigkeiten präsentieren konnten, sowie das Breakdance Battle, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzog und die Hip-Hop-Kultur in den Mittelpunkt stellte. Beide Events trugen dazu bei, die Jugendkultur zu stärken und das Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

Wildnistage

© Karolin Hommel Zollner



Breakdance Battle Jugendcafé

© Denis Redzep





Neue Vorsitzenden mit Dr. Fabian Mehring,
MdL beim Eurotag in Donauwörth

© Daniela Benkert

FAZIT

Das Jahr 2024 war für den Kreisjugendring Donau-Ries von vielen Veränderungen und neuen Impulsen geprägt. Der Wechsel in der Vorstandschaft, die erfolgreichen neuen Ferienfreizeiten sowie die Weiterentwicklung der Stadtjugendpflege Donauwörth zeigen die Dynamik und Innovationskraft der Jugendarbeit im Landkreis. Auch in Zukunft wird der KJR Donau-Ries sich mit voller Energie für die Interessen und Bedürfnisse der Jugend einsetzen.



SERVICELEISTUNGEN FÜR JUGEND-ORGANISATION

- Beratung und Information von Jugendleiter:innen, Jugendorganisationen und kreisangehörigen Gemeinden
- Bildungs- und Koordinationsangebote für ehrenamtliche Jugendleiter:innen und Mitarbeiter:innen in Jugendtreffs
- Finanzielle Förderung der Jugendorganisationen: Fördervolumen 15.448,- Euro und 53 Zuschussanträge
- [Ausgabe der Juleica](#)
- [Material-Verleih](#), darunter ein Kleinbus, eine Aircraft-Seeschlange und diverse Spielgeräte

TRÄGERSCHAFTEN

[Personalträgerschaft Stadtjugendpflege](#)
[Jugendcafe Donauwörth](#)
[Jugendtagungshaus in Reimlingen](#)
[Jugendzeltplatz in Tapfheim](#)

Kontakt

Kreisjugendring Donau-Ries

-  Kreuzfeldstraße 12
86609 Donauwörth
-  0906 21780
-  info@kjr-donau-ries.de
-  www.kjr-donau-ries.de
-  [@kjrdonauries](https://www.instagram.com/kjrdonauries)

Vorsitzende: Marcus Kalusche
Geschäftsführer: Stefan Ost

Kreisjugendring Günzburg

VORSTAND UND VOLLVERSAMMLUNG

In den Ausschüssen Haushalt, Politik, motivieren und begeistern und Öffentlichkeitsarbeit wurden Themen vorbereitet, die in die Vorstandssitzungen (neun) einfließen. Sowohl die Frühjahrs- als auch die Herbstvollversammlung waren sehr gut besucht. Im November fand das Klausurwochenende des Vorstands in Dinkelsbühl statt.



JAHRESPROGRAMM 2023

Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen

Im Frühjahr fand das traditionelle Jugendleiterseminar zur Saisonvorbereitung in der Jugendbildungsstätte Babenhausen statt. Nach den Sommermaßnahmen trafen sich unseren Betreuerinnen und Betreuer nochmal, um die vergangene Saison zu reflektieren und Aktionsideen für das neue Jahr zu sammeln.

Ehrenamtsmanagement

2024 lud der Kreisjugendring alle Ehrenamtlichen aus den Verbänden zu einem Bowlingnachmittag mit anschließendem gemeinsamem Essen ein. Diese Aktion soll unsere Dankbarkeit zum Ausdruck bringen und den Ehrenamtlichen ein besseres Kennenlernen und Vernetzung ermöglichen.

Freizeitprogramm

Im Rahmen des Freizeitprogramms fanden Tagesaktionen wie inklusives Klettern für alle, Sommerfest, Selbstverteidigungskurse für Kinder, SUP, Zauberkurse für Kinder, zwei Wochen Kinderspielstadt MiNi-Günzburg, unsere jährlichen SMV-Seminare im Oktober und der Landtagsbesuch in München sowie eine Politische Bildungsfahrt nach Berlin statt. chenden Altersgruppe organisiert und durchgeführt.

Eine von 5 Stationen des Demokratie-Parcours

© Hannah Sperandio

Zu Besuch im Berliner Reichstag

© Anna-Lena Spicks



SMV-Sprecherinnen und -Sprecher
zu Besuch im Landtag

© Ruth Abmayr



SMV-Arbeit

Zur Stärkung der Nachhaltigkeit führen die Schülersprecher:innen im Frühjahr nach München ins Schullandheim zum Austausch untereinander und zur Vorbereitung des Dialogs mit den Landtagsabgeordneten im Bayerischen Landtag aus dem Kreis Günzburg, Frau Jakob, Frau Schack und Herr Deisenhofer.

Kinderspielstadt MiNi-Günzburg 2024

Unsere Kinderspielstadt MiNi-Günzburg findet zwei Wochen in den Sommerferien im 2-Jahres-Rhythmus statt. 250 Kinder pro Woche lernen auf diese Weise spielerisch, wie unsere Gesellschaft und unsere Demokratie funktionieren.

Jugendpolitik/Europawahl 2024

Um Jugendliche ab 16 Jahren auf ihre ersten Wahlerfahrungen auf europäischer Ebene vorzubereiten, entwickelten der KJR, die Kommunale Jugendarbeit sowie verschiedene ehrenamtlich engagierte Menschen aus dem Landkreis einen Demokratie-Parcours. Dieser wurde an verschiedenen Schulen im Landkreis für Schülerinnen und Schüler der entsprechenden Altersgruppe organisiert und durchgeführt.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Veröffentlichungen des Kreisjugendrings Günzburg sind auf unserer Homepage www.jugend-guenzburg.de, auf [facebook](https://www.facebook.com/jugend.guenzburg), auf Instagram unter [@jugend-guenzburg](https://www.instagram.com/jugend-guenzburg) und natürlich in den Printmedien zu finden.



JUGENDÜBERNACHTUNGSHAUS HÜHNERHOF

<https://www.jugend-guenzburg.de/jugend%C3%BCbernachtungshaus/bildergalerie/>

Auch im Jahr 2024 war das Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ sehr gut besucht und war fast durchgehend belegt.

ZUSCHÜSSE

Im Rahmen der finanziellen Förderung der Jugendorganisationen wurden 2024 insgesamt 20.200,00 € ausbezahlt.

Bürgerversammlung bei MiNi-Günzburg

© Philipp Hutter



Kontakt

Kreisjugendring Günzburg

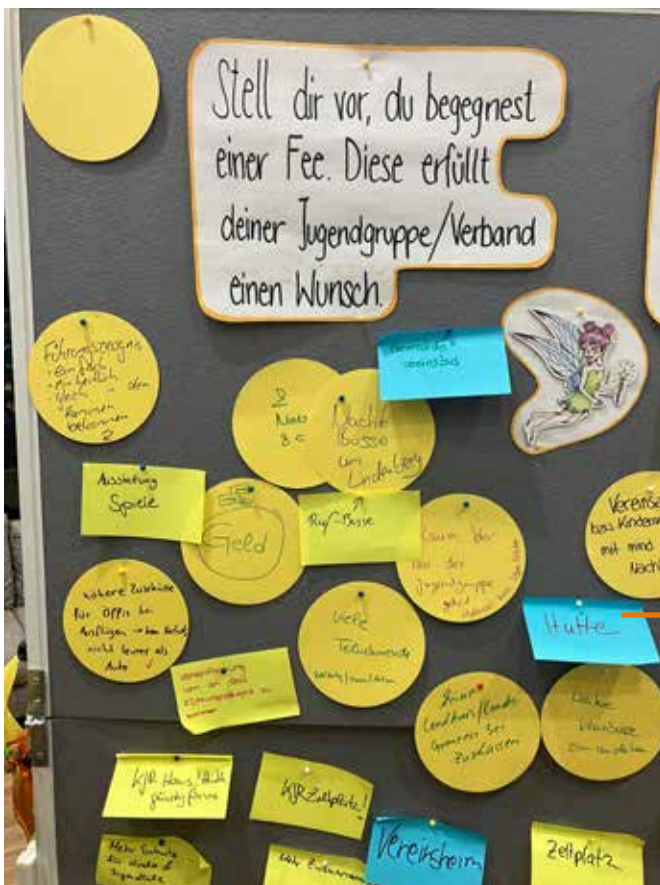
-  Heidenheimer Straße 22
89312 Günzburg
-  08221 95 417
-  kjr@landkreis-guenzburg.de
-  www.jugend-guenzburg.de
-  [@jugend_guenzburg](https://www.instagram.com/jugend_guenzburg)

Vorsitzender: Philipp Hutter
Geschäftsführerin: Hedwig Feucht

Kreisjugendring Lindau

Möchte man ein Motto für das vergangene Jahr formulieren, so würde „**Wandel & Erhalt**“ ganz gut passen. Im vergangenen Jahr haben wir uns also die Frage gestellt, was gut funktioniert, um genau das weiterhin zu machen. Wir haben uns aber auch die Frage gestellt, wo sich die Rahmenbedingungen dahingehend geändert haben, dass wir uns selbst ändern müssen. **Wandel und Erhalt** als organisationale Aufgabe stehen dann unter dem Vorbehalt **Jugendarbeit** so zu gestalten, dass diese heute und auch morgen am Puls der Zeit ist. Im Jahr 2024 konnten dafür wichtige Weichen gestellt werden.

Im Januar beginnen wir mit der Umsetzung der **Fachstelle Medienpädagogik**. Nach einem Jahr haben wir ein Konzept ausgearbeitet und sind bereits in die Ausbildung der Medienscouts eingestiegen. Neben all den professionalisierten Angeboten der Jugendarbeit ist es weiterhin das ehrenamtliche Engagement, welches die Vielfalt unserer Gesellschaft prägt. Als Zusammenschluss der Jugendgruppen und Jugendverbände im Landkreis fühlen wir uns dem Auftrag verpflichtet, Strukturen und Rahmenbedingungen zu gestalten, die ehrenamtliche Jugendarbeit unterstützen und ermöglichen. Damit wir passgenau Unterstützung leisten können, haben wir in der Frühjahrsvollversammlung eine „Zukunftswerkstatt“ gestaltet. Bei dieser haben wir die Delegierten eingeladen selbst aktiv zu werden und den Alltag, die Probleme aber auch die eigenen Stärken neu zu erkunden. Ein Ergebnis war, dass zunehmend umfassendere Anforderungen an Ehrenamtliche (bspw. pädagogisches und rechtliches Know-How) gestellt werden. In einer Weiterdenkertagung möchten wir deshalb im kommenden Jahr die Ergebnisse weiter aufarbeiten.



Zukunftswerkstatt

Im Herbst haben wir die Trägerschaft für die **Offene Ganztagschule** an der Antonio-Huber-Schule übernommen und uns damit auf neues Terrain begeben. Ein weiteres besonderes Highlight war das Projekt „Stimmen für Demokratie“. Durch kurzfristig verfügbare Mittel, die das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales bzw. der Bayerische Jugendring bereitgestellt haben, hatten wir die Möglichkeit, uns im Bereich der Demokratieförderung weiter einzubringen. So haben wir einen Podcast erstellt, in dem junge Menschen Fragen an Lokalpolitiker:innen im Landkreis richten konnten. Wir freuen uns sehr, dass sich hierbei der Landrat, die Oberbürgermeisterin der Stadt Lindau, der Sprecher der Bürgermeister im Landkreis sowie die Jugendbeauftragte der Stadt Lindau beteiligt haben. Mit einer Veranstaltung am 07.11.2024 haben wir im Club Vaudeville das Projekt abgeschlossen. Die Ergebnisse können auf YouTube abgerufen werden.

LINK: https://www.youtube.com/playlist?list=PL_VGphNpyr8IZ0qwmZkQ1BIC0pZw4-ToP

REC Stimmen für die Demokratie

Beginn um 18 Uhr
Club Vaudeville

07 November 2024

Zusammen mit Jugendlichen wurden Fragen erarbeitet, die an Lokalpolitiker:innen gestellt und als Podcast vertont wurden. Zur Abschlussveranstaltung sind alle herzlich eingeladen.

- Landrat Elmar Stegmann
- Oberbürgermeisterin Dr. Claudia Allons
- Sprecher der Bürgermeister Ulrich Manner
- Jugendbeauftragte Jasmin Sommerweiß

Kafeteria Impulsvortrag:
Anna-Katharina Helwig
Fachstelle Partizipation junger Menschen
Stadt Augsburg

Neugierig geworden?
www.kjr-lindau.de

Dieses Projekt wird aus dem „Demokratiebudget“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Logos: KJR, BJR, mach mit, Jugendring

Stimmen für die Demokratie

© Rahn

Ein letztes Ereignis im Jahr 2024, welches von dem Motto Wandel & Erhalt geprägt war, stellte die Wahl der Vorstandschaft an der Herbstvollversammlung dar. Nach über 10 Jahren wurde Benjamin Deuring (Wasserwachtjugend) als Beisitzer verabschiedet. Auf ihn folgt nun Frederic Rupfle (BDKJ) nach. Weiterhin im Amt sind Thomas Heffler, Lukas Brey, Monika Hagg (stv. Vorsitzende) sowie Benjamin Taylor (Vorsitzender). Wir danken Benjamin Deuring für sein langwährendes Engagement im Kreisjugendring.



Unsere Vorstandschaft

© Rahn

Und was ist geblieben nach so viel Weiterentwicklung? Unser Engagement für junge Menschen! Im Rahmen der Ferienbetreuung des Gelben Heftes haben wir über 1.300 Kinder betreut. Dabei waren mehr als 180 Ehrenamtliche aktiv. Auch in unseren vielfältigen Projekten haben wir uns wieder für junge Menschen in benachteiligten Lebenslagen eingesetzt.

Kontakt

Kreisjugendring Lindau

- 🏠 Stiftsplatz 4
88131 Lindau
- ☎ 08382 270 460
- ✉ kjr@landkreis-lindau.de
- 🌐 www.kjr-lindau.de
- 📷 @kjr_lindau

Vorsitzender: Benjamin Taylor
Geschäftsführerin: Simon Haas



Bauspielplatz

© KJR Neu-Ulm

2024 sagten wir JA zur Demokratie, denn erstmals lag die Organisation der langen Nacht der Demokratie in Neu-Ulm in der Hand des Kreisjugendrings. Die Planung dieses Großevents nahm einige Kapazitäten in Anspruch, daher besannen wir uns den Rest des Jahres auf die Basics. Neben den üblichen Schulungen für Ehrenamtliche und Ferienbetreuungen, beteiligten wir uns auch an Events für die ganze Familie im Landkreis und können so zufrieden auf ein volles und ereignisreiches Veranstaltungsjahr blicken.

SEMINARE UND SCHULUNGEN

Unsere Ferienbetreuungen leben von unseren ehrenamtlichen Betreuer:innen. Deren Ausbildung und Vorbereitung ist uns besonders wichtig, daher fanden 2024 wie üblich Teamschulungen statt, um sie ideal auf ihren Einsatz vorzubereiten. Zudem fanden auch weitere Kurse für Ehrenamtliche in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur des Landkreises Neu-Ulm statt. Im Mai veranstalteten wir gemeinsam einen Erste-Hilfe-Kurs, der speziell auf mögliche Situationen im Ehrenamt zugeschnitten war. Die Teilnehmenden konnten nicht nur allgemeine Kenntnisse auffrischen, sondern auch direkt selbst Hand anlegen und die erlernte Theorie gleich in die Praxis umsetzen.

Beim Online-Seminar im Juni zum Thema Recht und Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit wurden die wichtigsten Regelungen aus dem Strafrecht und Jugendschutzrecht behandelt. Als Moderator konnten wir Philipp Melle, Rechtsanwalt und ehemaliger Justiziar des Bayerischen Jugendrings, gewinnen, der die Teilnehmenden durch den Abend leitete und für alle Fragen parat stand.



Teamschulung

© KJR Neu-Ulm

LANGE NACHT DER DEMOKRATIE

Alle zwei Jahre findet in der Nacht vor dem Tag der deutschen Einheit die Lange Nacht der Demokratie statt, so auch wieder im Jahre 2024. Neu-Ulm beteiligte sich nun zum zweiten Mal an dem Event und dieses Mal erstmalig unter der Leitung des Kreisjugendrings.

Getreu dem Motto „Miteinander statt übereinander reden“ fanden in den Räumlichkeiten der Neu-Ulmer fobos zahlreiche Aktionen verschiedener Engagierter statt. Von Infoständen und Vorträgen bis Workshops und Mitmachaktionen war so einiges geboten. Beispielsweise brachte unser Mitgliedsverband Young and Queer den Gästen das Queersein näher und ließ sie an ihrer bunten Vielfalt teilhaben. Spät abends wurde im Dietrich Theater ein Film über das Streben nach Freiheit zu Zeiten der DDR gezeigt. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion wurde angeregt und lebendig diskutiert.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, Politikinteressierten und Demokratiebegeisterten, die gemeinsam mit uns diskutiert, gelacht, musiziert, geschlemmt und Demokratie gefeiert haben. Es ist wieder ein toller Film entstanden, der einen Eindruck über die Veranstaltung gibt.

Ferienbetreuung Pfuhl

© KJR Neu-Ulm



FERIENBETREUUNGEN

Seit 2023 richten wir als Träger die Ferienbetreuung der Stadt Neu-Ulm im Stadtteil Pfuhl aus. Unterstützt werden wir von erfahrenen ehrenamtlichen Betreuer:innen. In allen Ferien (außer Winter) wurden Kindern von 6-12 Jahren ein buntes Angebot aus Spiel, Kreativem und Action präsentiert. Unsere Ferienbetreuung erfreute sich auch 2024 wieder großer Beliebtheit und war bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Zusätzlich fanden auch unsere Stadtrand-erholungen wie gewohnt in den ersten beiden Sommerferienwochen statt. Auch hier standen uns ehrenamtliche Teams zur Seite, die bei der Planung der SRE ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Dies führte zu zahlreichen spannenden, actionreichen, kreativen und lustigen Aktionen für die teilnehmenden Kinder.

Kontakt

Kreisjugendring Neu-Ulm

-  Pfaffenweg 35
89231 Neu-Ulm
-  0731 97759790
-  info@kjr-neu-ulm.de
-  www.kjr-neu-ulm.de
-  [@kjr_neu_ulm](https://www.instagram.com/kjr_neu_ulm)

Vorsitzende: Laura Schairer
Geschäftsführerin: Natalie Gugler



KREISJUGENDRING
OBERALLGÄU

Kreisjugendring Oberallgäu

HAND IN HAND – ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN

Gerade in Zeiten, in denen sich gesellschaftliche Strukturen und politische Entscheidungen in rasantem Tempo verändern, war es uns wichtig, junge Menschen zu ermutigen, ihre Meinung zu äußern und aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft mitzuwirken.

DER VORSTAND

Seit Jahren ist der Vorstand mit Nico Haug (Vorsitzender), Jürgen Schiechtele (stellvertretender Vorsitzender), Markus Schön, Lilly Fischer, Joana Kwiatkowski, Johannes Rupp und Lukas Klauser der ruhende Pol. Zielstrebig wurden die Aufgaben und Projekte wie die U-18 Europawahl, die Müllichallenge und vieles mehr umgesetzt.



DIE GESCHÄFTSSTELLE

Bereits im März mussten wir uns von unserer langjährigen Mitarbeiterin Gaby Kitto verabschieden, welche nach einer langen Krankheit verstorben ist. Sie war seit 2001 für die Bereiche Verleih und Jugendferienhaus/ Zeltplatz zuständig und mit Ihrer freundlichen und kompetenten Art für alle eine gute Ansprechpartnerin.

Auch in der Geschäftsführung kam es zu einem Wechsel. Nach über sechs Jahren verabschiedeten wir Klaus Hellmich. Klaus übernahm zum 01.08.2024 die Stelle des kommunalen Jugendpflegers und trat somit die Nachfolge von Gitti Fink an, welche wir in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschieden durften.

Als neue Geschäftsführerin konnten wir zum 01.10.2024 Marei Kühn begrüßen. Frau Kühn ist studierte Sozialpädagogin mit Schwerpunkt in Elementar- und Familienpädagogik. Sie ist sehr kompetent und engagiert. Mit ihr wird unser Jugendring mit frischen Ideen und neuen Perspektiven bereichert.

Unsere neue Geschäftsführung Frau Marei Kühn

© KJR Oberallgäu



Unser Vorstand von oben nach unten von links nach rechts – Nico Haug, Jürgen Schiechtele, Markus Schön, Lilly Fischer, Joana Kwiatkowski, Johannes Rupp, Lukas Klauser

© KJR Oberallgäu



UNSERE PROJEKTE

Theatertage

In diesem Jahr fand zum ersten Mal die Osterfreizeit in Kooperation mit der Gemeinde Waltenhofen in der Mehrzweckhalle Hegge statt. Unter dem Motto „Theatertage“ haben sich die Kinder gemeinsam mit zwei Theaterpädagoginnen ein eigenes Stück ausgedacht, es erarbeitet und am Ende vor Eltern, Familie und weiteren Interessierten aufgeführt. Dank der Unterstützung des Schützenvereins, der uns die Küche zur Verfügung stellte, war es möglich allen Beteiligten ein warmes Mittagessen anzubieten – von Maultaschensuppe bis Pommes und Ofengemüse.

Alpenstadtmuseum

Die im vergangenen Jahr gestartete Kooperation mit dem Alpenstadt-Museum konnte mit drei weiteren Terminen erfolgreich fortgesetzt werden. Im Winter gab es gleich zwei Kinderführungen: einmal kurz nach Neujahr zum Thema Winterzeit im Allgäu, sowie einige Wochen später in den Winterferien zum Thema wilde Pflanzen und Frau Holle. Im Herbst konnten die zehn Kinder zwischen 8 und 13 Jahren unter dem großen Thema Halloween ihre eigene Maske basteln.

ALTBEWÄHRTES

Ferienfreizeiten

In den Sommerferien haben wir wieder die alt bekannten und beliebten Freizeiten mit Übernachtung durchgeführt: Das Kids Camp 1 und 2 am KJR-Zeltplatz Niedersonthofener See mit 30 Kindern und bis zu 8 Betreuungspersonen. Eine Besonderheit war, dass einen Vormittag ein Erlebnispädagoge vor Ort war, um die Kinder spielerisch vor besondere Herausforderungen zu stellen und somit die Teamfähigkeit zu stärken.

Auch Pferdeglück 1 und 2 am Reiterhof Ochsenkopf in Missen-Aigis waren mit jeweils 16 Teilnehmerinnen und drei Betreuerinnen wieder ausgebucht. Dementsprechend werden im nächsten Jahr erneut beide Projekte angeboten.

Dies war nur eine kleine Auswahl. Unser aktueller Tätigkeitsberiech 2024 steht demnächst auf unserer Homepage zum Download bereit. Schaut einfach mal rein. Wir freuen uns.

Kontakt

Kreisjugendring Oberallgäu



Oberallgäuer Platz 2
87527 Sonthofen



08321 612 1111



kreisjugendring@lra-oo.bayern.de



www.kjr-oberallgaeu.de



@kjr_oberallgaeu

Vorsitzender:

Nico Haug

Geschäftsführerin:

Marei Kühn



Kreisjugendring Ostallgäu

SCHWERPUNKTTHEMA: „AUF DIE HALTUNG KOMMT ES AN – LASST UNS GEMEINSAM DEMOKRATIE STÄRKEN!“

Das hat stattgefunden:

- Teilnahme am Demokratiebudget (Community Ride an den Forggensee (572km für die Demokratie);
- Demokratiespiel (demokratieVITY); Design Wettbewerb (75 Einreichungen); zwei Demokratievideos; Unterstützt durch Fotoaktion mit Frau Staatsministerin Scharf)
- Thema in der Ferienfreizeit
- Reihe auf Social Media
- Querschnittsthema



Demokratiebudget

© Heiland

2024 konnten drei Wochen Ferienbetreuung im Jugendzentrum Pion in Marktoberdorf angeboten werden. Dieses Jahr ohne Übernachtung, da das Freizeit- und Tagungshaus Eschers für die Unterbringung von Geflüchteten genutzt wurde.

Die Städtefahrt in den Osterferien ging 2024 nach Amsterdam. 24 Teilnehmer:innen (davon vier mit einer Behinderung) besuchten das Anne-Frank-Haus, das Museum „Onse Heer op Solder“ mit der Geheimkirche, das Rijksmuseum und erkundeten die Stadt bei einem Stadtrundgang und einer Grachtenfahrt.

Das beliebte Surfcamp in Frankreich fand auch 2024 erfolgreich statt. 27 Teilnehmende machten einen Surfkurs, besichtigten San Sebastian in Spanien und freuten sich über viele Gruppenspiele und Aktivitäten.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Wochen gegen Rassismus vom 19. Februar bis 24. März: angeboten wurden Workshops für Schulen und Vereine. Zusätzlich dazu veröffentlichten wir online Posts und Denkanstöße auf Social Media. Ergänzt wurde die Kampagne mit Bannern und Plakaten zum Thema Vielfalt im Ostallgäu sowie einem großen Kampagnenvideo. Die Demokratiekisten „no hate“ und „Antisemitismus“ stehen weiterhin Interessierten zur Verfügung.

Europawahl: Infobox für Erstwählende, Action-bounds (digitale Schnitzeljagd) für fünf Kommunen, Social Media Kampagne, Beteiligung an der Aktion „Europabus“ in Füssen.

Wochen gegen Rassismus

© Gronostay

FREIZEITEN UND FAHRTEN

Bei der 37. Marktoberdorfer Ferienfreizeit nahmen 750 Teilnehmer:innen bei 1198 vergebenen Plätzen an insgesamt 93 Veranstaltungen teil.



OFFENE JUGENDARBEIT – JUGENDTREFF „ALTE WOAG“ IN OBERGÜNZBURG

Seit dem Frühjahr 2023 wurde im Jugendtreff das Projekt „Zukunft bunt – Integration junger Menschen durch Angebote der offenen Jugendarbeit“ durchgeführt. Im Dezember 2024 wurde das Projekt mit einer großen Fachveranstaltung und einer Abschlussfeier in Obergünzburg abgeschlossen.

Das Projekt wurde durch das Fachprogramm Demografie und Partizipation des BJR gefördert.

soundART

© Püschel

VORSTAND UND VOLLVERSAMMLUNG

2024 fand eine Frühjahrs- und eine Herbstvollversammlung in Präsenz statt. In der Herbstvollversammlung wurden Christian Mück (Schützenjugend) und David Häuser (DAV) in den Vorstand des Kreisjugendrings gewählt. Christian Lieb (BDKJ) hat den Vorstand verlassen.

Außerdem fand ein Klausurwochenende und zehn Vorstandssitzungen statt.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Am 13. Juli fand zum zweiten Mal das Jugendkulturfestival im Immele Park Buchloe statt. Die Veranstaltung wurde mit dem Jugendzentrum und dem Jugendbeirat Buchloe organisiert. Ein großer Markt der Möglichkeiten lockte ca. 2.000 Besucher:innen an. Verschiedene Künstler:innen auf drei Bühnen bezauberten die Besucher:innen mit einem vielfältigen Programm. Ohne ganz viele aktive Mitmachende, Unterstützer:innen und Sponsor:innen hätte die Veranstaltung nicht stattfinden können. Das nächste Jugendkulturfestival ist für 2026 geplant.

Im Ostallgäu hat 2024 noch viel mehr stattgefunden: Ein Blick in unseren Jahresrückblick lohnt sich sehr! Dieser steht bald zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung.



Links Jahresbericht Kreisjugendring Ostallgäu:

Homepage KJR: <https://www.kjr-ostallgaeu.de/>

Demokratiebudget: <https://www.kjr-ostallgaeu.de/demokratiebudget>

Wochen gegen Rassismus: <https://www.kjr-ostallgaeu.de/wochen-gegen-rassismus>

Europawahl: <https://www.kjr-ostallgaeu.de/europawahl-2024>

Jugendkulturfestival soundART: <https://www.kjr-ostallgaeu.de/jugendkulturfestival-sound-art>

Jugendtreff „Alte Woag“: <https://www.alte-woag.de/>

Kontakt

Kreisjugendring Ostallgäu

-  Ruderatshofener Str. 29
87616 Marktoberdorf
-  08342 911811
-  info@kjr-ostallgaeu.de
-  www.kjr-ostallgaeu.de
-  @kjr_oal

Vorsitzender:
Geschäftsführer:

Benedikt Geiger
Erich Nieberle

Kreisjugendring Unterallgäu

Die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Unterallgäu umfasst ein breites Spektrum an Einrichtungen. Mit insgesamt 31 Einrichtungen an 25 Standorten und 21 Mitgliedsverbänden haben wir die Möglichkeit, in der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Unterallgäu viel zu bewirken. Unser Angebot umfasst nicht nur Jugendzentren, Jugendcafés und Jugendtreffs in ländlichen Gemeinden, sondern auch offene und gebundene Ganztagsbetreuung an Schulen und verlängerte Mittagsbetreuungen. Darüber hinaus betreuen wir eine Praxisklasse, organisieren vier Kinderparlamente, ein Jugendparlament und betreiben einen Zeltplatz sowie ein Jugendübernachtungshaus.

VORSTANDSCHAFT

Seit Jahren organisiert und leitet die Vorstandschaft die Jugendfahrt Segeltörn Holland und die Westerheimer Spieletage. Darüber hinaus haben wir uns intensiv mit dem Mitarbeitercoaching, der Förderung des Ehrenamts und insbesondere der Verbandsarbeit beschäftigt. In diesem Zusammenhang konnten wir zwei neue Mitgliedsverbände gewinnen. Insgesamt wurden Zuschüsse in Höhe von 25.500 € (ohne Juleica) an die Verbände vergeben.

GEMEINSAM AKTIV – DIE SPORTSTATION

Eine neue, aktive Kooperation zwischen der BSJ und dem KJR Unterallgäu ist das regionale Projekt „Gemeinsam AKTIV“. Dieses hat das Ziel, innovative Sportstationen in Schulen, der Jugendarbeit, im KJR-Ferienprogramm und in Vereinen einzuführen. Zudem soll es die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Jugendzentren und Vereinen stärken und ausbauen. Die Sportstationen fördern die motorische Entwicklung, koordinative Fähigkeiten, das Einhalten von Regeln und die Entwicklung sozialer Kompetenzen. Zudem spielt die Persönlichkeitsentwicklung eine wichtige Rolle. Das Projekt strebt an, neue Übungsleiter zu gewinnen und auszubilden sowie bestehende Strukturen zu nutzen und Kooperationsformen aufzuzeigen, um das Angebot zu erweitern.



Gemeinsam Stark

© KJR Unterallgäu



Zukunftswerkstatt

© KJR Unterallgäu

PROJEKT NACHHALTIGKEIT

Das Projekt zielt darauf ab, ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei Kindern und Jugendlichen zu fördern, indem sie sich aktiv mit Umwelt-, Sozial- und Wirtschaftsthemen auseinandersetzen. Durch niederschwellige Angebote und Workshops erhalten die jungen Menschen praktische Erfahrungen und Kenntnisse. Die Fachstellen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit stellen monatlich Materialien zur Verfügung, die in den Einrichtungen genutzt und dokumentiert werden. Diese Angebote sind leicht zugänglich, um alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, zu erreichen. Das Hauptziel des Projekts ist es, den Teilnehmenden zu zeigen, wie sie ihren Lebensraum und ihre Zukunft nachhaltig gestalten können.

PÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND SEMINARARBEIT

Das Bildungsangebot des KJR-Unterallgäu fördert die Themen Demokratie und Partizipation für Jugendliche durch Workshops und Projekte, sowohl im Klassenzimmer als auch außerhalb. In einem interaktiven Workshop für eine 7. Klasse der Mittelschule in Türkheim lernten die Schüler: innen die Grundlagen der Demokratie, die Rechte, die sie haben, und wie sie aktiv werden können. Zusätzlich fanden Demokratiewerkshops mit dem Kinderparlament in Babenhausen und dem Jugendparlament in Ettringen statt. Am 25.07.24 wurde im Maristenkolleg der „Tag für Mindelheim“ veranstaltet, bei dem die Klasse 10 SN in einer Zukunftswerkstatt eine Vision für eine ideale Stadt Mindelheim entwickelte. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten sowohl Kritikpunkte als auch innovative Lösungen und gemeinsam wurden realisierbare Maßnahmen geplant.



Projekt Nachhaltigkeit

© KJR Unterallgäu

Kontakt

Kreisjugendring Unterallgäu

-  Champagnatplatz 4
87719 Mindelheim
-  08261 21710
-  info@kjr-unterallgaeu.de
-  www.kreisjugendring-ua.de
-  [@kreisjugendring_unterallgaeu](https://www.instagram.com/kreisjugendring_unterallgaeu)

Vorsitzende: Kathrin Specht
Geschäftsführerin: Sandra Müller



ANHANG

Wie gewohnt finden sich im Anhang eine Reihe verschiedenster Informationen und Adressverzeichnisse zum Nachschlagen. Die Kontaktdaten der Jugendverbände sowie der Stadt- und Kreisjugendringe befinden sich nicht mehr im Anhang, sondern sind im Abschnitt II und III nachzulesen.

Vorstandsmitglieder, Kassenprüfer:innen, Einzelpersönlichkeiten, Delegierte für die BJR Vollversammlung

Stand: Februar 2025

VORSTAND



Frederic Schießl
(BSJ)
Vorsitzender



Veronika Wenderlein
(BDKJ)
Vorsitzende



Daniel Schweiger
(verbandslos)
Vorstandsmitglied



Maximilian Glumann
(verbandslos)
Vorstandsmitglied



Lucia Hacker
(SJR Kaufbeuren)
Vorstandsmitglied



Marcus Kalusche
(KJR Donau-Ries)
Vorstandsmitglied



Ali Haydar Kaya
(BDAJ)
Vorstandsmitglied

KASSENPRÜFER:INNEN

Jürgen Gspurning
Stefanie Steinle
Bernd Bußjäger
Benjamin Gloeckner

EINZELPERSÖNLICHKEITEN

Christine Keller
(*Jugendamtsleiterin Kreisjugendring Unterallgäu*)

Dr. Christian Boeser
(*Uni Augsburg*)

Sonja Henle
(*ehem. Vorsitzende*)

Jürgen Reichert
(*Bezirkstagspräsident a. D.*)

Manfred Gahler
(*ehem. Vorsitzender*)

Thomas Krepkowski
(*ehem. Vorsitzender*)

DELEGIERTE DER SJR/KJR FÜR DIE BJR VOLLVERSAMMLUNG

Marcus Kalusche
(*KJR Donau-Ries*)

Stellvertretung:
bis 16.11.2024
Teresa Lill
(*KJR Donau-Ries*)

ab 16.11.2024
Kilian Gump
(*KJR Dillingen*)

Geschäftsverteilungsplan

Stand: November 2024

I.	Organe + Gremien	Zuständigkeit	Vertretung	Beratend
I.1.	Vorstand	F. Schießl	V. Wenderlein	C. Junker-Kübert M. Sell
I.2.	Vollversammlung	F. Schießl	VS	C. Junker-Kübert M. Sell

II.	Ausschüsse / Personal / Finanzen	Zuständigkeit	Vertretung	GS / Jubi
II.1.	Personal-, Finanz- & Betriebsausschuss (PBA)	F. Schießl V. Wenderlein D. Schweiger	M. Glumann A. Kaya L. Hacker	C. Junker-Kübert M. Sell
II.2.	Personalverantwortung	F. Schießl	V. Wenderlein	C. Junker-Kübert M. Sell
II.3.	Haushalt	C. Junker-Kübert	PBA	M. Sell
II.4.	Zuschüsse	C. Junker-Kübert	VS	
II.5.	Beauftragter für Arbeitsschutz	Andreas Mundt		
II.6.	Wahlausschuss Vertrauenspersonen	F. Schießl	L. Hacker	C. Junker-Kübert

III.	Vertretungsarbeit	Zuständigkeit	Vertretung	Vertretung
III.1.	Extern	F. Schießl	V. Wenderlein	
III.1.1.	Bezirk			
III.1.1.1.	Präsident	F. Schießl	V. Wenderlein	
III.1.1.2.	Jugendbeauftragte	F. Schießl	V. Wenderlein	
III.1.1.3.	Jugendausschuss	F. Schießl V. Wenderlein A. Kaya M. Kalusche C. Junker-Kübert M. Sell	M. Glumann M. Glumann M. Glumann M. Glumann	D. Schweiger D. Schweiger D. Schweiger D. Schweiger
	Fachaufsicht: Medienfachberatung	C. Junker-Kübert		
	AG Jugendempfang/-forum	C. Junker-Kübert		
III.1.1.4.	Bezirkstagsfraktionen	F. Schießl	V. Wenderlein	
III.1.2.	Jugendorganisationen Parteien	F. Schießl	VS	
III.1.3.	Sonstige			
III.1.3.1.	Vernetzungstreffen bayr. JuBis	M. Sell	C. Junker-Kübert	
III.1.3.2.	Koordination der Kontakte zu			
	- Bukowina	M. Sell		
	- Mayenne	C. Junker-Kübert	M. Sell	

III.	Vertretungsarbeit	Zuständigkeit	Vertretung	Vertretung
III.2.	Intern	VS	VS	
III.2.1.	Jugendverbände	VS	VS	
	BDKJ	A. Kaya	VS	
	Evangelische Jugend	M. Kalusche	VS	
	Sportjugend	L. Hacker	VS	
	Trachtenjugend	F. Schießl	VS	
	Gewerkschaftsjugend	M. Kalusche	VS	
	Jugendrotkreuz	M. Kalusche	VS	
	Bund Naturschutzjugend	D. Schweiger	VS	
	Beamtenbundjugend	F. Schießl	VS	
	DJO	M. Kalusche	VS	
	Johanniter-Jugend	V. Wenderlein	VS	
	Malteser-Jugend	A. Kaya	VS	
	THW-Jugend	A. Kaya	VS	
	Jugendfeuerwehr	D. Schweiger	VS	
	Adventjugend	V. Wenderlein	VS	
	Landesjugendwerk BFP	V. Wenderlein	VS	
	GJW	V. Wenderlein	VS	
	J- DAV	L. Hacker	VS	
	DLRG-Jugend	M. Glumann	VS	
	Naturfreunde-Jugend	D. Schweiger	VS	
	DV Pfadfinder (DPSG, PSG, BdP, VCP)	F. Schießl	VS	
	Solidaritätsjugend	F. Schießl	VS	
	Fischerjugend	M. Kalusche	VS	
	Jungbauernschaft	V. Wenderlein	VS	
	Falken	V. Wenderlein	VS	
	ASM	M. Glumann	VS	
	Fastnachtsjugend	D. Schweiger	VS	
	Schützenjugend	A. Kaya	VS	
	DITIB-Jugend	M. Glumann	VS	
	BDAJ	V. Wenderlein	VS	
	NaBu Jugend im LBV	F. Schießl	VS	
	Islamische Jugend Bayern	L. Hacker	VS	

III.	Vertretungsarbeit	Zuständigkeit	Vertretung	Vertretung
III.2.2.	Kreis-/Stadtjugendringe	VS	VS	
	KJR Aichach-Friedberg	M. Kalusche	VS	
	SJR Augsburg	F. Schießl	VS	
	KJR Augsburg	D. Schweiger	VS	
	KJR Dillingen	M. Kalusche	VS	
	KJR Donau-Ries	V. Wenderlein	VS	
	KJR Günzburg	D. Schweiger	VS	
	SJR Kaufbeuren	M. Glumann	VS	
	SJR Kempten	M. Glumann	VS	
	KJR Lindau	A. Kaya	VS	
	SJR Memmingen	F. Schießl	VS	
	KJR Neu-Ulm	V. Wenderlein	VS	
	KJR Oberallgäu	L. Hacker	VS	
	KJR Ostallgäu	L. Hacker	VS	
	KJR Unterallgäu	A. Kaya	VS	
III.2.3.	Bayerischer Jugendring	F. Schießl	V. Wenderlein	
	Vollversammlung	F. Schießl	V. Wenderlein	Vorstand
	AT der BezJRe	F. Schießl	V. Wenderlein	Vorstand
	BJR Netzwerktreffen	F. Schießl	V. Wenderlein	Vorstand

IV.	Schwerpunkte, Projekte, Aufgaben, Veranstaltungen	Zuständigkeit	Delegation	
IV.1.	Schwerpunkte			
IV.1.1.	Öffentlichkeitsarbeit		C. Junker-Kübert	L. Keim
	Internet-Auftritte Geschäftsstelle		C. Junker-Kübert	
	Internet-Auftritte Jubi		M. Sell	
	Arbeitsbericht		C. Junker-Kübert	
IV.1.2.	Medienfachberatung	Vorstand	C. Junker-Kübert	J. Beiner
IV.1.3.	Politische Bildung	Vorstand	C. Junker-Kübert	L. Semmler / L. Schnatterer
IV.1.4.	Mediengestützte Kommunikation	Vorstand	C. Junker-Kübert	S. Reiter
IV.1.5.	Jugendbildungsstätte	Vorstand	M. Sell	
	Bildung Nachhaltige Entwicklung / Umweltstation	Vorstand	M. Sell	S. Morbach
	Handlungsorientiertes Lernen / Erlebnis-Päd.	Vorstand	M. Sell	J. Simek
	Internationale Bildungsarbeit.	Vorstand	M. Sell	W. Meiwald
	Rassismuskritische Bildungsarbeit	Vorstand	M. Sell	U. Manz
	Bildungsprogramm	Vorstand	M. Sell	M. Sell
IV.2.	Projekte			
IV.2.1	Projekt Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft	Vorstand	C. Junker-Kübert	N.N.

IV.	Schwerpunkte, Projekte, Aufgaben, Veranstaltungen	Zuständigkeit	Delegation	
IV.3.	Aufgaben, Veranstaltungen, Jahresprogramm			
IV.3.1.	Cipkom-Anwendertreffen	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.2.	Verwaltungskräfte-treffen	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.3.	Fachtagungen KJR-/SJR-Geschäftsführer/innen (2x)	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.4.	Fachtagung f. Mitarbeiter/innen d. Offenen JA (2x)	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.5.	Fachtagung f. Mitarbeiter/innen d. Komm. JA (3x)	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.6.	Fachtagung Gemeindejugendpfleger/innen (1x)	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.7.	Filmfest „JuFinale“ (zweijährlich)	C. Junker-Kübert	J. Beiner	
IV.3.8.	Zuschuss-Tagung AEJ/JBM	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.9.	Zuschuss-Tagung bezirkliche Zuschüsse	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.10	Arbeitstagungen SJR /KJR Vorsitzende	F. Schießl V. Wenderlein	C. Junker-Kübert	

Kommunale Jugendarbeit in Schwaben

Kreis / Stadt	Dienstadresse	Jugendpfleger:in
Stadt Augsburg	Amt für Kinder, Jugend und Familie Kommunale Jugendarbeit Halderstraße 23, 86150 Augsburg Fon: (0821) 324 - 2845 (0821) 324 - 2846 jugendarbeit@augsburg.de	Simon Klein Jasmin Nimar
Stadt Kaufbeuren	Stadtjugendring Kaufbeuren Hauberrisserstraße 8, 87600 Kaufbeuren Fon: (08341) 437 - 624 / Beate Schütz (08341) 437 - 378 / Michael Böhm beate.schuetz@kaufbeuren.de michael.boehm@kaufbeuren.de	Beate Schütz Michael Böhm
Stadt Kempten	Stadt Kempten Gerberstraße 2, 87435 Kempten Fon: (0831) 2525 - 5221 ursula.hofmann@kempten.de	Ursula Hofmann
Stadt Memmingen	Stadt Memmingen Ulmer Str. 2, 87700 Memmingen Fon: (08331) 850 - 419 jugend@memmingen.de	Andreas Nordstern
Lkr. Aichach-Friedberg	LRA Aichach-Friedberg Kommunale Jugendarbeit Konradinstraße 4, 86316 Friedberg Fon: (08251) 92 - 4838 matthias.matuschka@lra-aic-fdb.de	Matthias Matuschka
Lkr. Augsburg	Landratsamt Augsburg Kommunale Jugendarbeit Postanschrift: Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg Besuchsadresse: Volkhartstraße 4-6, 86152 Augsburg Fon: (0821) 3102 - 2679 / Monika Seiler-Deffner Fon: (0821) 3102 - 3261 / Christine Matzura Monika.Seiler-Deffner@lra-a.bayern.de Christine.Matzura@lra-a.bayern.de	Monika Seiler-Deffner Christine Matzura
Landratsamt Dillingen	Landratsamt Dillingen Amt für Jugend und Familie Kommunale Jugendarbeit Große Allee 24, 89407 Dillingen Fon: (09071) 51 - 436 / Theresa Bieberle (09071) 51 - 4821 / Sofie Schnelle Theresa.Bieberle@landratsamt.dillingen.de Sofie.Schnelle@landratsamt.dillingen.de	Theresa Bieberle Sofie Schnelle

Lkr. Donau-Ries	Landratsamt Donauwörth Amt für Jugend und Familie Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth Fon: (0906) 74 - 6029 / Martina Nagler Fon: (0906) 74 - 6033 / Andrea Ramold jugendarbeit@lra-donau-ries.de	Martina Nagler Andrea Ramold
Lkr. Günzburg	Landratsamt Günzburg Kommunale Jugendarbeit An der Kapuzinermauer 1, 89312 Günzburg Fon: (08221) 95 - 420 jugendarbeit@landkreis-guenzburg.de	Sandra Iaconisi Nina Hartinger
Lkr. Lindau	Landratsamt Lindau Jugendamt/Fachbereich Jugend und Familie Postadresse: Stiftsplatz 4 Hausadresse: Stiftsplatz 6 / 2. Stock, 88131 Lindau/B. Fon: (08382) 27 04 62 marina.schmid@landkreis-lindau.de	Marina Schmid
Lkr. Neu-Ulm	Landratsamt Neu-Ulm Fachbereich Jugend und Familie Kommunale Jugendarbeit Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm Fon: (0731) 7040 - 53165 Kommunale.jugendarbeit@landkreis-nu.de	Bernhard Brem
Lkr. Oberallgäu	Landratsamt Oberallgäu Kommunale Jugendarbeit Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen Fon: (08321) 612 - 1279 koja@lra-oa.bayern.de	Andreas Lammel
Lkr. Ostallgäu	Kreisjugendamt Kommunale Jugendarbeit Ruderatshofener Str. 29, 87616 Marktoberdorf Fon: (08342) 911 - 817 / Anna Heiland Fon: (08342) 911 - 815 / Ricarda Klinger Fon: (08342) 911 - 813 / Erich Nieberle anna.heiland@lra-oal.bayern.de ricarda.klinger@lra-oal.bayern.de erich.nieberle@lra-oal.bayern.de	Anna Heiland Ricarda Klinger Erich Nieberle
Lkr. Unterallgäu	Landratsamt Unterallgäu Kommunale Jugendarbeit Champagnatplatz 4, 87719 Mindelheim Fon: (08261) 995 - 242 aylin.baumgartner@lra.unterallgaeu.de	Aylin Baumgartner

Mitarbeiter:innen des Bezirksjugendrings Schwaben

Vorstand

Vorsitzender: Frederic Schießl



**Geschäftsführerin des
Bezirksjugendrings**
Claudia Junker-Kübert

Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings

VERWALTUNG

Kassenleitung

Zentrales Sekretariat

Personalsachbearbeitung

Veranstaltungen / Zuschüsse

Öffentlichkeitsarbeit Lisa Keim

REFERATE

Pädagogische Leitung

Lorenz Semmler (seit 07.2024)

Politische Bildung

Lisa Schnatterer (seit 10.2024)
Lorenz Semmler

Mediengestützte Kommunikation

Sarah Reiter

Medienfachberatung Schwaben

Hanna Hochenbleicher (bis 03/2024)
Julian Beiner (seit 09.2024)

Personal- und Betriebsausschuss

Frederic Schießl (V), Veronika Wenderlein,
Daniel Schweiger



**Leiter der Jugendbildungs-
und Begegnungsstätte**
Michael Sell

Jugendbildungs- und Begegnungsstätte**PÄDAGOGIK****GÄSTEHAUS****VERWALTUNG**

Umweltstation /BNE/FÖJ
Sebastian Morbach

**Erlebnispädagogik /
Handlungsorientiertes
Lernen / Praxis der
Jugendarbeit**
Jochen Simek

**Europäischer
Freiwilligendienst /
Interkulturelles /
Internationales**
Uta Manz

Internationale Jugendarbeit
Wiebke Meiwald

Leitung
Georg Göppel

Hauswirtschaft

Haustechnik

Sekretariat / Personal

Rezeption

Buchhaltung / Kasse